



Titel: Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN728604477>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

es
V.
T.
n.
lt,
15
nt
er
e8

Statistische Mitteilungen

über den hamburgischen Staat

Nr. 30

7
0
4
6
3
5
9.

Die Reichstagswahl

am 6. November 1932

im Wahlkreis Nr. 34 (hamburg)

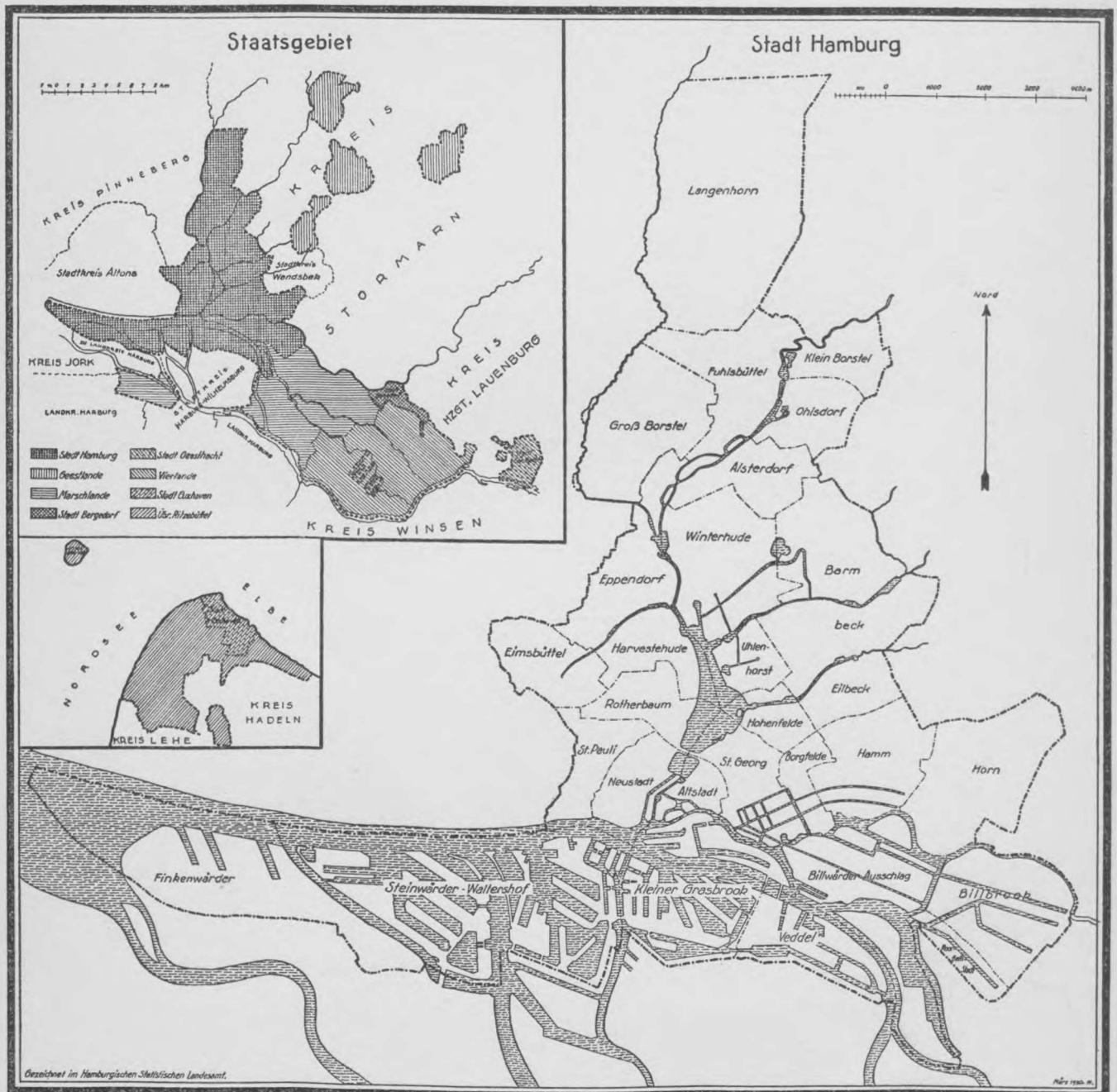
hamburg 1932

Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff

HA
0
470

Staatsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

- Stadtteile und Vororte, Landgebietsteile -



Y
321

Statistische Mitteilungen

über den hamburgischen Staat

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Sköllin,
Leitendem Regierungsdirektor

— Nr. 30 —

Die Reichstagswahl

am 6. November 1932

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)

Hamburg 1932

Kommissionsverlag von Lütke & Wulff

Eadenpreis 1,50 Reichsmark



Inhalt

	Seite
Vorwort.	3
Die Reichstagswahl am 6. November 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	
1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl	4
2. Bekanntmachungen des Landeswahlamts und des Kreiswahlleiters	6
3. Besondere Wahlbehörden	6
4. Die Wahlbezirke und die Lage der Wahlstellen	7
5. Die amtliche Benachrichtigungskarte	8
6. Die Wählerlisten, ihre Auslegung und die Ausstellung der Wahlscheine	9
7. Die Wahlvorschläge, ihre Anschlüsse und Verbindungen:	
a) Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Festlegung der Kreiswahlvorschläge	9
b) " " " " " " Verbandswahlausschusses zur Feststellung der Verbindungserklärungen	10
c) Die Wahlvorschläge	11
8. Der amtliche Stimmzettel	18
9. Das Wahlergebnis:	
a) Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Wahlergebnisses	19
b) Mitteilung des Reichswahlleiters	21
10. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen:	
Tabelle 1: In den einzelnen Wahlbezirken	22
" 2: " " " " " " Stadt- und Gebietsteilen	50
11. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen (Reichstags- und Bürgererschaftswahlen) im hamburgischen Staatsgebiet seit 1919:	
Übersicht 1: Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung	54
" 2: Die für die einzelnen Parteien und Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen ...	54
Anhang:	
Endgültige Ergebnisse der Wahlen zum Reichstag am 6. November 1932 im Deutschen Reich	
1. Die Wahlberechtigten und die auf die Wahlvorschläge entfallenen Stimmen in den einzelnen Wahlkreisen	56
2. Die von den einzelnen Parteien errungenen Kreis-, Verbands- und Reichswahlvorschlagsitze ..	58
Quellenverzeichnis über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen im Deutschen Reich und im hamburgischen Staat seit 1919	60

Vorwort

Dieser Veröffentlichung über die Vorbereitung und Durchführung sowie das Ergebnis der Reichstagswahl am 6. November d. J. im Wahlkreis Hamburg sind keine besonderen einleitenden Bemerkungen voranzustellen, weil seit der letztvorangegangenen Reichstagswahl am 31. Juli d. J. (Heft 29 unserer Mitteilungen) an den gesetzlichen Grundlagen und in der amtlichen Wahlorganisation nichts von Bedeutung geändert ist.

Das Material ist gleichartig angeordnet und behandelt wie in unseren entsprechenden früheren öffentlichen Berichten über Wahlen, weil diese bei der Hamburger Bevölkerung Anerkennung gefunden haben. Die meisten Benutzer legen auf möglichst ins einzelne gehende örtliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse besonderen Wert. Hinsichtlich der beiden letzten Wahlen ist diese Vergleichsmöglichkeit sogar für die kleinsten örtlichen Einheiten, also für die rund 800 Wahlbezirke unseres Wahlkreises, fast restlos gegeben. Wenn weiter zurückliegende Wahlen zum Vergleich herangezogen werden sollen, dann ist bei einzelnen Bezirksergebnissen Vorsicht geboten, weil stellenweise Veränderungen in der Bezirkseinteilung eingetreten sind, aber die Ergebnisse nach Stadtteilen und Gemeinden sind glatt vergleichbar und können für die früheren Wahlen ohne weiteres dem Heft 25 der „Mitteilungen“ entnommen werden, in dem für jeden Stadtteil und für jede Gemeinde an einer Stelle (Abschnitt 10) die Wahlergebnisse aller großen Wahlen seit 1919 zusammengestellt sind. Die wichtigen Vergleichszahlen der für den ganzen Wahlkreis zusammengefaßten Ergebnisse endlich finden sich im vorliegenden Heft (Abschnitt 11), in dem zum Schluß auch die Hauptzahlen des Ergebnisses der Wahl im ganzen Reich aufgenommen sind.

Wir hoffen, auch dieses Mal die an diese Art unserer Veröffentlichungen gestellten Anforderungen: Zuverlässigkeit, Klarheit und Schnelligkeit erfüllt zu haben.

Hamburg, im November 1932
Statistisches Landesamt und Landeswahlamt

Prof. Dr. Sköllin

Die Reichstagswahl am 6. November 1932

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)

1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl

a) Reichswahlgesetz vom 6. März 1924

(Reichsgesetzblatt Teil I Seite 159 und 172) in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Reichswahlgesetzes vom 13. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173).

b) Verordnung über Reichswahlen und -abstimmungen (Reichsstimmordnung) vom 14. März 1924

(Reichsgesetzblatt Teil I Seite 173 und 646) in der Fassung der Ersten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 3. November 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 726), der Zweiten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 17. März 1925 (Reichsgesetzblatt I Seite 21), der Dritten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 14. Mai 1926 (Reichsgesetzblatt I Seite 224), der Vierten Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 5. Dezember 1929 (Reichsgesetzblatt I Seite 208) und der Fünften Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 24. Juli 1930 (Reichsgesetzblatt I Seite 353).

Das Reichswahlgesetz und die für Reichstagswahlen geltenden Abschnitte der Reichsstimmordnung sind in ihrer neuesten Fassung in Heft 25 der „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“, das von der Reichstagswahl am 14. September 1930 handelt, abgedruckt.

c) Verordnung über die Neuwahl des Reichstags vom 20. September 1932

Auf Grund des § 6 des Reichswahlgesetzes vom 6. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 159) wird verordnet:

Die Hauptwahlen zum Reichstag finden am 6. November 1932 statt.

Berlin, den 20. September 1932

Der Reichspräsident
von Hindenburg

Der Reichsminister des Innern
Freiherr von Gayl

d) Verordnung zur Reichstagswahl vom 27. September 1932*

Auf Grund der §§ 18, 61 Abs. 2 und § 167 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I Seite 173) in der Fassung der Fünften Änderungsverordnung zur Reichsstimmordnung vom 24. Juli 1930 (Reichsgesetzblatt I Seite 353) wird hiermit für die Reichstagswahl am 6. November 1932 verordnet:

I. Auslegung der Stimmlisten

§ 1

Die Stimmlisten und Stimmkarteien sind vom 16. bis 23. Oktober 1932 auszuliegen.

II. Stimmabgabe im Reiseverkehr

§ 2

Für Reisende mit Stimm Scheinen, denen sich keine Möglichkeit zur Stimmabgabe in einem allgemeinen Abstimmungsraum (§ 41 Reichsstimmordnung) bietet, werden auf einigen großen Übergangsbahnhöfen des innerdeutschen Personenverkehrs sowie auf einigen Übergangsbahnhöfen an der Reichsgrenze besondere Stimmbezirke mit Abstimmungsräumen oder wenigstens besondere Abstimmungsräume eingerichtet (Stimmabgabe im Reiseverkehr), und zwar auf folgenden Bahnhöfen der Deutschen Reichsbahn:

Aachen Hbf.	Hagenow Land
Augsburg	Hamburg Hbf.
Bentheim	Hannover Hbf.
Berlin Anhalter Bf.	Insterburg
" Friedrichstraße	Karlsruhe Hbf.
" Görliger Bf.	Kehl
" Lehrter Bf.	Koblenz
" Potsdamer Bf.	Köln Hbf.
" Schlesiſcher Bf.	Königsberg
" Stettiner Bf.	Leipzig Hbf.
" Zoologischer Garten	Lindau
Bremen Hbf.	Marienburg
Breslau Hbf.	München Hbf.
Charlottenburg	Münster (Weſf.) Hbf.
Granenburg	Nürnberg Hbf.
Ot. Eylau	Paffau
Dresden Hbf.	Regensburg
Emmerich	Sahnis Hafen
Erfurt	Stettin
Flensburg	Stuttgart Hbf.
Frankfurt M. Hbf.	Tilsit
Freiburg/Br.	Trier
Friedrichshafen (Hafenbahnhof)	Warnemünde.
Groß Bofchpol (Pommern)	

§ 3

Die zur Abgrenzung der Stimmbezirke berufenen Behörden (§ 165 Reichsstimmordnung), die für die im § 2 aufgeführten Bahnhöfe in Betracht kommen, sehen sich wegen Bereitstellung geeigneter Bahnhofsräume (in Wartesälen usw.) mit den zuständigen Reichsbahndirektionen in Verbindung. Die Abstimmungsräume sind durch Aushänge und Hinweistafeln kenntlich zu machen.

§ 4

Für die Stimmabgabe im Reiseverkehr werden von der zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständigen Behörde nach Benehmen mit der zuständigen Reichsbahndirektion besondere Abstimmungszeiten des Reiseverkehrs entsprechend festgelegt. Die Abstimmungszeiten müssen innerhalb der 24 Stunden des allgemeinen Wahltages liegen. Der Abstimmungsvorstand besteht aus dem Abstimmungsvorsteher oder seinem Stellvertreter und zwei bis sechs Beisitzern. Für einzelne Zeitabschnitte können getrennte Abstimmungsvorstände bestellt werden. Dem Kreiswahlleiter ist über Einrichtung der Stimmbezirke und Abstimmungszeiten Mitteilung zu machen.

§ 5

(1) Bei Ablösung eines Abstimmungsvorstandes werden Stimmurne, Stimm Scheine, Stimmzettel, Wahlumschläge, Abstimmungsniederschrift usw. dem nächstfolgenden Abstimmungsvorstand übergeben. Hierbei wird festgestellt, daß die Stimmurne verschlossen ist und wieviel Stimm Scheine bisher abgegeben sind. Die Übergabe ist in der Abstimmungsniederschrift zu vermerken. Der Vermerk wird von dem übergebenden und dem übernehmenden Abstimmungsvorstand durch Unterschrift anerkannt.

(2) Wird die Stimmabgabe unterbrochen, so wird der Spalt der Stimmurne mit amtlichen Siegeln verschlossen. Die Stimmurne, die Stimm Scheine, der Vorrat an Stimmzetteln und Wahlumschlägen, die Abstimmungsniederschrift und sonstige Abstimmungspapiere werden bis zum Beginn der nächsten Abstimmungszeit amtlich verwahrt oder unter ständiger amtlicher Aufsicht gehalten. Im Falle der Unterbrechung genügt es, wenn von dem nächstfolgenden Abstimmungsvorstand der Abstimmungsvorsteher oder sein Stellvertreter und ein Beisitzer der Übernahme beizuhelfen.

§ 6

(1) Wird die Abstimmung um 6 Uhr nachmittags oder früher beendet, so stellt der zuletzt tätige Abstimmungsvorstand nur die Zahl der abgegebenen Umschläge und Stimm Scheine fest. Die ungeöffneten Umschläge verriegelt der Abstimmungsvorstand oder sein Stellvertreter in Gegenwart der übrigen Mitglieder des Abstimmungsvorstandes in einem Paket, das er mit der Abstimmungsniederschrift und den abgegebenen Stimm Scheinen unverzüglich dem Abstimmungsvorsteher des nächst-

* Veröffentlicht im Reichsgesetzblatt I Nr. 66 vom 29. September 1932, Seite 485, und im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 228 vom 28. September 1932.

gelegenen allgemeinen Stimmbezirks übergibt, der die Stimmen zusammen mit den Stimmen seines allgemeinen Stimmbezirks verrechnet.

(2) Endigt die Abstimmung nach 6 Uhr nachmittags, so stellt der zuletzt tätige Abstimmungsvorstand das Ergebnis fest und gibt es nach § 124 Reichsstimmordnung weiter.

§ 7

Im übrigen gelten die allgemeinen Wahlvorschriften auch für die Stimmabgabe im Reiseverkehr.

§ 8

Die durch Einrichtung der Stimmabgabe im Reiseverkehr den Gemeinden erwachsenden Barauslagen werden voll vom Reiche getragen.

III. Nummernfolge der Wahlvorschläge

§ 9

Die Nummernfolge der Reichswahlvorschläge der Parteien, die Abgeordnete in den letzten Reichstag entsandt haben oder zu denen sich Abgeordnete des letzten Reichstags bekannt haben, ist folgende:

- 1 = Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
- 2 = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- 3 = Kommunistische Partei Deutschlands
- 4 = Zentrum
- 5 = Deutschnationale Volkspartei
- 6 = Bayerische Volkspartei
- 7 = Deutsche Volkspartei
- 8 = Deutsche Staatspartei
- 9 = Christlich-Sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)
- 10 = Reichspartei des Deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)
- 11 = Deutsche Bauernpartei
- 12 = Landbund (Württembergischer Bauern- und Weinärtnerbund)
- 13 = Deutsches Landvolk (Christlich-Nationale Bauern- und Landvolkpartei)
- 14 = Volksrecht-Partei.

§ 10

Parteien, die im letzten Reichstag durch Abgeordnete vertreten waren, können auf einen beim Reichsminister des Innern zu stellenden Antrag statt der ihnen zufolge ihres Anschlusses an den Reichswahlvorschlag einer anderen Partei nach § 62 Abs. 3 Reichsstimmordnung zugehörigen Nummer mit Buchstabenzusatz für ihre Kreiswahlvorschläge die Nummer behalten, die ihnen nach § 9 dieser Verordnung zusteht.

§ 11

Im übrigen erhalten Parteien, die ihren Anschluß an den Reichswahlvorschlag einer anderen Partei erklären, auf dem Stimmzettel die Nummer dieses Reichswahlvorschlags mit Buchstabenzusatz nach § 62 Abs. 3 Reichsstimmordnung nur, wenn sie innerhalb der Frist zur Einreichung der Anschlußerklärung eine Zustimmung darüber beibringen, daß der Vertrauensmann des Reichswahlvorschlags, an den der Anschluß erklärt ist, mit dem Anschluß einverstanden ist. Andernfalls erhalten sie die Nummer nach § 62 Abs. 2 Satz 2 Reichsstimmordnung.

IV. Seemannswahlen

§ 12

(1) Als Seeleute im Sinne des § 111 a Reichsstimmordnung sind besonders auch zu behandeln:

- a) Handelschiffskapitäne, die sich durch ihr Patent ausweisen, und alle sonstigen zur Besatzung eines Handelsschiffes gehörenden Personen mit Dauerausweis über ihren Beruf;
- b) die Besatzung von fiskalischen Leuchttürmen und Wasserfahrzeugen auf Seewasserstraßen und in Küstengewässern;
- c) die Zivilbesatzung der Leuchttürme und der Schiffe der Reichsmarine (Werft-, Votendampfer, Wasserprähme, Feuerschiffe);
- d) die Zivilbesatzung der Kriegsschiffe (Friseur, Köche, Kantinenpächter, Handwerker usw.) sowie alle sonstigen planmäßig oder überplanmäßig auf Kriegsschiffen eingeschifften Stimmberechtigten.

(2) Die im Abs. 1 unter b bis d aufgeführten Personen sind zur Stimmabgabe nach § 111 a Reichsstimmordnung zuzulassen, wenn sie neben dem Stimmschein eine Bescheinigung der zuständigen Dienststelle vorlegen, daß sie aus dienstlichen Gründen am Wahltage ihr Stimmrecht an Land nicht ausüben können.

§ 13

Die zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständigen Behörden werden ermächtigt, die Abstimmungszeit für Seeleute abweichend von § 111 a Ziffer 4 Reichsstimmordnung den örtlichen Bedürf-

nissen entsprechend festzusetzen. Die tägliche Abstimmungszeit muß mindestens zwei Stunden dauern.

V. Abstimmung auf Seefahrzeugen (Bordwahl)

§ 14

Für deutsche Seefahrzeuge, die in das Schiffsregister eingetragen sind und am Abstimmungstage voraussichtlich fünfzig Stimmberechtigte an Bord haben, wird ein Abstimmungsbezirk gebildet, der zum Heimathafen des Schiffes zählt. Auch wird ein Abstimmungsvorsteher und ein Stellvertreter des Abstimmungsvorstehers ernannt. Die Bildung des Abstimmungsbezirks und die Ernennung des Abstimmungsvorstehers und seines Stellvertreters obliegt der für den Heimathafen nach § 165 Reichsstimmordnung zuständigen Behörde.

§ 15

Die Gemeindebehörde des Heimathafens verorgt das Schiff mit Abstimmungsgeräten, mit Stimmzetteln, Umschlägen und Vorbruden zur Abstimmungsüberschrift. Für Seefahrzeuge, die vor dem Wahltage nicht mit den allgemeinen Stimmzetteln verorgt werden können, werden die Stimmzettel an Bord durch Druck oder auf anderem Bervielfältigungswege hergestellt. Der für den Heimathafen zuständige Kreiswahlleiter teilt zu diesem Zwecke im Benehmen mit dem Schiffsseigner dem Schiffe den Inhalt des amtlichen Stimmzettels auf dem Funkwege mit.

§ 16

(1) Zur Teilnahme an der Abstimmung an Bord (Bordwahl) sind berechtigt solche Passagiere, die im Besitze eines Stimm Scheines sind.

(2) Zur Teilnahme an der Bordwahl sind außerdem berechtigt die mit Stimmschein versehenen Angehörigen der Schiffsbesatzung, sofern für die Besatzung keine Möglichkeit besteht, in den zehn Tagen vor oder in den fünf Tagen nach dem allgemeinen Abstimmungstage (§ 111 a Reichsstimmordnung) an Land abzustimmen.

§ 17

(1) Befinden sich am Wahltage auf einem Schiffe, für das ein Abstimmungsbezirk gebildet worden ist (§ 14), mindestens fünfzig nach § 16 zur Teilnahme an der Bordwahl berechtigte Stimm Scheininhaber, so hat der an Bord befindliche Abstimmungsvorsteher die Bordwahl anzusetzen. Er beruft einen Abstimmungsvorstand und gibt spätestens am Tage vor dem Wahltage durch Anschlag den Abstimmungsraum und die Abstimmungszeit bekannt. Die Abstimmungszeit ist nach der Zahl der Stimm Scheininhaber zu bemessen und soll so gelegt werden, daß allen Stimm Scheininhabern Gelegenheit gegeben ist, an der Bordwahl teilzunehmen. Unter Umständen kann die Abstimmungshandlung unterbrochen werden. Für die Dauer der Unterbrechung ist der Spalt der Stimmurne mit Siegeln zu verschließen.

(2) Während des Aufenthalts des Schiffes im Hafen eines fremden Staates oder in seinen Hoheitsgewässern findet eine Bordwahl nicht statt.

§ 18

Der Schiffskapitän meldet möglichst vor oder alsbald nach Antritt der Reise dem Kreiswahlleiter, erforderlichenfalls durch Funkpruch, ob an Bord seines Schiffes eine Bordwahl stattfindet.

§ 19

Das Abstimmungsergebnis wird nach den allgemeinen Vorschriften festgestellt und vom Abstimmungsvorsteher dem Kreiswahlleiter des Heimathafens unverzüglich, erforderlichenfalls durch Funkpruch, übermittelt. Die Abstimmungsüberschrift mit ihren Anlagen und die gültigen Stimmzettel (§ 126 Reichsstimmordnung) werden mit der nächsten Post dem Kreiswahlleiter übermittelt.

§ 20

Im übrigen gelten die allgemeinen Wahlvorschriften auch für die Bordwahl.

VI. Abstimmungszeit

§ 21

In Stimmbezirken mit weniger als 1000 Einwohnern kann abweichend von § 112 Satz 2 Reichsstimmordnung eine kürzere, jedoch mindestens sechsstündige Abstimmungszeit von der zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständigen Behörde festgesetzt werden. Die gekürzte Abstimmungszeit darf aber nicht später als 11 Uhr vormittags beginnen und nicht vor 4 Uhr nachmittags schließen. Dem Kreiswahlleiter ist Mitteilung zu machen.

Berlin, den 27. September 1932

Der Reichsminister des Innern
Freiherr von Gayl

2. Bekanntmachungen des Landeswahlamts und des Kreiswahlleiters

- a) Zwei Bekanntmachungen vom 11. Oktober 1932 (Amtlicher Anzeiger Nr. 244 Seite 951 und 981), und zwar je eine für die Stadt Hamburg und für das hamburgische Landgebiet. Die Bekanntmachungen enthalten hauptsächlich die Wahlbezirkseinteilung im Staatsgebiet und die Lage der Wahlstellen in der Stadt Hamburg; daneben betreffen sie die Auslegung der Wählerlisten, die Ausstellung von Wahlscheinen und die Seemannswahl.
- b) Bekanntmachung vom 12. Oktober 1932 (Amtlicher Anzeiger Nr. 246 Seite 991) über die Einreichung von Wahlvorschlägen.
- c) Bekanntmachung vom 26. Oktober 1932 (Amtlicher Anzeiger Nr. 259 Seite 1039) über die zugelassenen Wahlvorschläge.
- d) Bekanntmachung vom 1. November 1932 (Amtlicher Anzeiger Nr. 263 Seite 1057) über die Wahlstellen im hamburgischen Landgebiet.
- e) Bekanntmachung vom 2. November 1932 (Amtlicher Anzeiger Nr. 265 Seite 1069) über die Wahlstellen in Kranken- und Pflegeanstalten, im Reiseverkehr sowie für Seemannswahlen und Bordwahlen.
- f) Bekanntmachung vom 8. November 1932 (Amtlicher Anzeiger Nr. 270 Seite 1085) über das vorläufige Gesamtergebnis im Wahlkreis Nr. 34.
- g) Bekanntmachung vom 12. November 1932 (Amtlicher Anzeiger Nr. 274 Seite 1101) über das endgültige Ergebnis im Wahlkreis Nr. 34.

3. Besondere Wahlbehörden

a) Für den Wahlkreis

Bekanntmachung über die Ernennung des Kreiswahlleiters im Wahlkreis Nr. 34 für die Reichstagswahl am 6. November 1932

Der Senat hat für die Hauptwahlen zum Reichstag am 6. November d. J. in dem den hamburgischen Staat umfassenden Wahlkreis Nr. 34 nach § 15 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 in Verbindung mit § 24 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 zum Kreiswahlleiter

Herrn Bürgermeister **Rofz**

und zum Stellvertreter des Kreiswahlleiters

Herrn Leitenden Regierungsdirektor Prof. Dr. **Stölin**
ernannt.

Für den Fall der Verhinderung des Kreiswahlleiters und seines Stellvertreters wird Herr Regierungsrat Dr. **Gramfow** mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Kreiswahlleiters beauftragt.

Die Geschäftsräume des Kreiswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 8, Steckelhorn 12.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 5. Oktober 1932.

Der Kreiswahlausschuß

Auf Grund des § 21 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 und des § 29 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 hat der Kreiswahlleiter am 22. Oktober 1932 zur Bildung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) zu Beisitzern und Stellvertretern berufen:

- Herrn **Friedrich Bartholomä**, Hamburg, Beisitzer,
" **Fritz Meyer**, Hamburg, Stellvertreter,
" **Ludwig Wellhausen**, Hamburg, Beisitzer,
" **Adolf Biedermann**, Hamburg, Stellvertreter,
" **Otto Schmidt**, Hamburg, Beisitzer,
" **Friedrich Dettmann**, Hamburg, Stellvertreter,
Frau **Paula Grau**, Hamburg, Beisitzer,
Herrn **Theodor Proestl**, Hamburg, Stellvertreter,
" **Rudolf Wilcke**, Hamburg, Beisitzer,
" **Kurt Dammann**, Hamburg, Stellvertreter,
" **Richard Reichel**, Hamburg, Beisitzer,
" **Friedrich Heller-Galberg**, Hamburg, Stellvertreter.

Außerdem hat der Kreiswahlleiter nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

Herrn Regierungsrat Dr. **Gramfow**, Bergedorf.

b) Für den Wahlkreisverband

Bekanntmachung über die Ernennung des Verbandswahlleiters im VII. Wahlkreisverband für die Reichstagswahl am 6. November 1932

Der Senat hat für die Hauptwahlen zum Reichstag am 6. November d. J. auf Grund von § 16 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 in Verbindung mit § 24 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 nach Anhörung der beteiligten Landesregierungen

Herrn Bürgermeister **Rofz**

zum Verbandswahlleiter im VII. Wahlkreisverband (Schleswig-Holstein-Hamburg) und

Herrn Leitenden Regierungsdirektor Prof. Dr. **Stölin**
zum Stellvertreter des Verbandswahlleiters ernannt.

Für den Fall der Verhinderung des Verbandswahlleiters und seines Stellvertreters wird Herr Regierungsrat Dr. **Gramfow** mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Verbandswahlleiters beauftragt.

Die Geschäftsräume des Verbandswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 8, Steckelhorn 12.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 14. Oktober 1932.

Der Verbandswahlausschuß

Auf Grund des § 22 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 und des § 28 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 24. Juli 1930 hat der Verbandswahlleiter am 22. Oktober 1932 zur Bildung des Verbandswahlausschusses für den Wahlkreisverband Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg) zu Beisitzern und Stellvertretern berufen:

- Herrn **Friedrich Bartholomä**, Hamburg, Beisitzer,
" **Fritz Meyer**, Hamburg, Stellvertreter,
" **Ludwig Wellhausen**, Hamburg, Beisitzer,
" **Adolf Biedermann**, Hamburg, Stellvertreter,
" **Otto Schmidt**, Hamburg, Beisitzer,
" **Friedrich Dettmann**, Hamburg, Stellvertreter,
" **Direktor Jes Juhl**, Altona, Beisitzer,
Frau **Dr. Kiep-Altenloh**, Altona, Stellvertreter.

Außerdem hat der Verbandswahlleiter nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

Herrn Regierungsrat Dr. **Gramfow**, Bergedorf.

4. Die Wahlbezirke und die Lage der Wahlstellen

A. Allgemeine Wahlbezirke

I. Stadt Hamburg

Die Einteilung der Stadt Hamburg in Wahlbezirke und die Lage der Zweigstellen des Landeswahlamts für die Auslegung der Wählerlisten und für alle mit den Wählerlisten zusammenhängenden Wahlangelegenheiten (Einsprüche, Wahlscheine usw.) sowie die Lage der Wahlstellen sind im Amtlichen Anzeiger Nr. 244 vom 12. Oktober 1932, Seite 951 ff. bekanntgegeben. Die Wahlstellen sind auch im nachfolgenden Abschnitt 10, Tabelle 1, aufgeführt.

Die Bezirkseinteilung für die Reichstagswahl am 6. November 1932 hat sich gegenüber derjenigen für die Wahl am 31. Juli 1932 nur wenig geändert.

Sie ist hinsichtlich der neu hinzugekommenen Straßen, Hausnummern usw. auf den neuesten Stand gebracht worden. Die Ergänzungen sind im wesentlichen durch die neuen Stadtrandfiedlungen notwendig geworden.

Neue Bezirke sind nur für Waltershof (Bez. 672a) und für den im Freihafen gelegenen Teil vom Kleinen Grasbrook (Bez. 673a) gebildet worden, und zwar

in beiden Fällen auf Wunsch der Wahlberechtigten, um die weiten Wege zu den bisherigen Wahlräumen zu vermeiden.

II. Hamburgisches Landgebiet

Die Einteilung des hamburgischen Landgebiets in Wahlbezirke und die Lage der Auslegungsstellen für die Wählerlisten sind im Amtlichen Anzeiger Nr. 244 vom 12. Oktober 1932, Seite 981 ff. veröffentlicht. Die Lage der Wahlräume ist im Amtlichen Anzeiger Nr. 263 vom 1. November 1932, Seite 1057 ff. bekanntgegeben. Sie ist auch aus dem nachfolgenden Abschnitt 10, Tabelle 1, zu ersehen.

Die Bezirkseinteilung für die Reichstagswahl am 6. November 1932 hat sich gegenüber derjenigen für die Wahl am 31. Juli 1932 nur wenig geändert.

Eine Verlegung von Bezirksgrenzen hat in Kirchwärdern (Bez. 719 bis 723) stattgefunden, wo in 4 von den 5 Bezirken kleinere Straßenzüge zu anderen Bezirken zugeteilt wurden. Ferner ist noch in Cuxhaven ein Teil der Holstenstraße vom Bezirk 733 abgetrennt und in den Bezirk 735 einbezogen worden.

B. Besondere Wahlbezirke

I. Für die Wahl in Kranken- und Pflegeanstalten (§§ 39 und 111 der Reichsstimmordnung)

1. Stadt Hamburg

Nr. der Wahlbezirke	Bezeichnung der Anstalten
1. 15a	Krankenhaus Bethlehem
2. 37a	Hafenkrankenhaus
3. 48a	Allgemeines Krankenhaus St. Georg
4. 48b	
5. 54a	Gast- und Krankenhaus
6. 121a	Israelitisches Krankenhaus
7. 184a	Krankenhaus Siloah
8. 195a	Krankenhaus Elim
9. 196a	Krankenhaus Jerusalem
10. 206a	Freimaurer-Krankenhaus
11. 211a	Vereins-Hospital
12. 277a	Allgemeines Krankenhaus Eppendorf
13. 277b	
14. 281a	Krankenhaus Bethanien
15. 281b	Siechenhaus Elim
16. 382a	Staatliche Frauenklinik Finkenau
17. 396a	Krankenhaus Ebenezer
18. 466a	Allgemeines Krankenhaus Warmbed
19. 466b	
20. 466c	
21. 510a	Marien-Krankenhaus
22. 516a	Hospital zum Heiligen Geist
23. 551a	Krankenhaus Bethesda
24. 595a	Abendroth-Haus
25. 631a	Siechenhaus Salem
26. 661a	Kinderkrankenhaus Rothenburgsort

2. Hamburgisches Landgebiet

Nr. der Wahlbezirke	Bezeichnung der Anstalten
27. 708a	Staatskrankenhaus Bergedorf
28. 708b	Versorgungsheim Bergedorf
29. 715a	Hamburgisches Tuberkulose-Krankenhaus Edmunds- thal-Siemerswalde (in Geesthacht)
30. 733a	Staatskrankenhaus Cuxhaven

II. Für die Wahl im Reiseverkehr

(Verordnung zur Reichstagswahl vom 27. September 1932)

31. 683a	Hauptbahnhof Hamburg
----------	----------------------

III. Seemannswahlen

(§ 111a der Reichsstimmordnung)

32. 7a	Wahlstelle Hamburg
33. 738a	Wahlstelle Cuxhaven

IV. Für Wahlen auf Seefahrzeugen (Bordwahl)

(Verordnung zur Reichstagswahl vom 27. September 1932)

Nr. der Bordwahlbezirke			
34. 1	Dampfer	„Albert Ballin“	
35. 2		„Bitterfeld“	
36. 3	Motorschiff	„Los Angeles“	
37. 4	Dampfer	„Njassa“	
38. 5	Motorschiff	„Orinoco“	
39. 6		„Portland“	
40. 7		„Sauerland“	
41. 8	Dampfer	„Cap Arcona“	
42. 9	Motorschiff	„Monte Olivia“	
43. 10		„Monte Sarmiento“	
44. 11		„Monte Pascoal“	
45. 12	Dampfer	„Watuffi“	

C. Gesamtzahl der Wahlbezirke

Die letzte Wahlbezirksnummer 756 ist um 3 Bezirke mit den Nummern 303a, 672a und 673a zu erhöhen. Sodann sind hinzuzurechnen 30 Bezirke für die Wahl in Kranken- und Pflegeanstalten, 1 Bezirk für die Wahl im Reiseverkehr, 2 Bezirke für Seemannswahlen und 12 Bordwahlbezirke für Wahlen auf Seefahrzeugen (worunter allerdings 6 sind, in denen die Wahlhandlung nicht stattfinden konnte, weil nicht genügend Wahlscheininhaber an Bord waren).

Als Gesamtzahl der Wahlbezirke ergibt sich demnach	bei			dagegen		
	der Reichstagswahl am 6. Nov. 1932	bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932	bei der Reichspräsidentenwahl am 13. März und 10. April 1932	bei der Reichstagswahl am 14. Sept. 1930	bei der Reichstagswahl am 20. Mai 1928	bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
für die Stadt Hamburg	726	723	710	679	644	612
„ das hamburgische Landgebiet	78	78	78	76	75	66
„ den Wahlkreis Hamburg ..	804	801	788	755	719	678

5. Die amtliche Benachrichtigungskarte

(Vorderseite)

Amtliche Mitteilung des Landeswahlamts	Nr. in der Wählerliste
	herrn Frau Fräulein
Anschrift	

(Rückseite)

Amtliche Mitteilung

Für die Sonntag, den 6. November 1932, von 9 bis 18 Uhr stattfindende **Reichstagswahl** steht Ihr Name unter der auf der Vorderseite rechts angegebenen Nummer in der Wählerliste Ihres Wahlbezirks. Ihre Wahlstelle befindet sich

Alle mit den Wählerlisten zusammenhängenden **Wahlangelegenheiten können nur in der für die Wohnung des Wahlberechtigten zuständigen Dienststelle erledigt werden.** Diese ist aus der **Bekanntmachung** des Landeswahlamts an den **Anschlagsäulen** und vor den **Polizeiwachen** zu ersehen.

Vor der Stimmabgabe hat sich jeder Wähler auf Verlangen des Wahlvorstehers auszuweisen, z. B. durch polizeilichen Meldeschein oder Heiratsurkunde.

Diese Karte gilt nicht als Ausweis; sie ist auch kein Wahlschein. Durch ihr Vorzeigen wird aber die Abfertigung in der Wahlstelle beschleunigt.

Alle früheren Benachrichtigungskarten sind ungültig.

Hamburg 8, Datum des Poststempels



Statistisches Landesamt
Landeswahlamt

Anmerkung. Auf der Vorderseite wurde aus den Metallplatten der Allgemeinen Bevölkerungskartei des Statistischen Landesamts die Anschrift sowie mit einer besonderten Numeriervorrichtung die Nr. in der Wählerliste an den nur in obigem Abdruck, nicht auf der Benachrichtigungskarte selbst, umrahmten und mit „Anschrift“ und „Nr. in der Wählerliste“ bezeichneten Stellen in demselben Arbeitsgang eingedruckt. Durch die Verwendung der auch für andere Zwecke bestimmten Metallplatten ergeben sich diese beiden ungewöhnlichen Stellen aus drucktechnischen und organisatorischen Gründen zwangsläufig. — Auf der Rückseite wurden unter Verwendung einer Typensetzmaschine an die hierfür bestimmte, in obigem Abdruck umrahmte Stelle die Lage der Wahlstelle und dahinter in Klammern die Nummer des Wahlbezirks (Wahlbezirk ...) eingedruckt. Die Farbe der Karte war lila.

6. Die Wählerlisten, ihre Auslegung und die Ausstellung der Wahlscheine

Die Wählerlisten, in die zunächst rund 930 000 Namen von Wahlberechtigten aufzunehmen waren, wurden wieder mit Hilfe von automatisch arbeitenden Spezialmaschinen mit mehreren Durchschriften im Druck hergestellt; ebenso lieferte die allgemeine Bevölkerungspartei des Statistischen Landesamts hierfür wieder das Material. Ferner hat das Amt, wie bisher, in besonderem Arbeitsgang der Maschinen Benachrichtigungen der Wahlberechtigten über ihre Wahlstelle und ihre Nummer in der Wählerliste ausgefertigt (s. Seite 8). Die Wählerlisten sind in 5 Tagen zu je 2 Schichten und 1 Tag mit 1 Schicht, die Benachrichtigungsarten in 6 Tagen zu je 3 Schichten und 1 Tag mit 1 Schicht hergestellt worden.

Die Wählerlisten lagen vom 16. bis 23. Oktober 1932 in der Stadt Hamburg an 11 Stellen, im hamburgischen Landgebiet an 45 Stellen aus. In der Stadt Hamburg wurden die Wählerlisten von 2238 Personen für 4026 Wahlberechtigte eingesehen. 4127 Personen erhoben Einspruch und beantragten ihre Aufnahme in die Wählerliste. Es handelte sich im wesentlichen um Einsprüche von solchen Wahlberechtigten, die erst nach

Beginn der Arbeiten für die Aufstellung der Wählerlisten in ihren Wahlbezirk gezogen sind, insbesondere an dem nach Aufstellen der Listen liegenden Umzugstermin 1. Oktober 1932, die also von vornherein gar nicht in die Listen aufgenommen werden konnten.

Die Wahlscheine wurden in der Stadt Hamburg in den Auslegungsstellen, die zu diesem Zweck über den 23. Oktober hinaus, und zwar bis 4. November, mittags 12 Uhr, als Zweigstellen des Amtes bestehen geblieben sind, ausgestellt. In der Stadt Hamburg wurden 20 657, im hamburgischen Landgebiet 13 57, im Staat Hamburg also 22 014 Wahlscheine ausgegeben.

Die nachstehende Übersicht zeigt, wie sich die Zahl der Auslegungsstellen in der Stadt Hamburg und im Landgebiet, die Zahl der Einsichtnahmen in die Wählerlisten und die Zahl der Einsprüche gegen diese in der Stadt Hamburg sowie die Zahl der in den abgeschlossenen Listen enthaltenen Wahlberechtigten im hamburgischen Staat seit dem Jahre 1919 und ferner die Zahl der ausgestellten und abgegebenen Wahlscheine im hamburgischen Staat seit deren gesetzlicher Einführung entwickelt haben.

Wahlen	Auslegungsstellen der Wählerlisten		Einsichtnahmen in die Wählerlisten in der Stadt Hamburg. Anzahl der Personen.		Einsprüche gegen die Wählerlisten in der Stadt Hamburg	Ausgestellte Wahlscheine im hamburgischen Staat	Wahlberechtigte im hamburgischen Staat ohne die Inhaber von Wahlscheinen	Abgegebene Wahlscheine im hamburgischen Staat
	in der Stadt Hamburg	im hamburgischen Landgebiet	die Einsicht genommen haben	für die Einsicht genommen worden ist				
Wahl zur Nationalversammlung 1919	83	29	.	437 168	23 423	—	¹⁾ 659 402	—
Neuwahl der Bürgerschaft 1919	104	30	.	274 822	10 877	—	¹⁾ 661 593	—
Reichstagswahl 1920	113	29	.	346 523	35 167	4 130	753 844	2 948
Bürgerschaftswahl 1921	116	33	.	288 349	11 817	—	759 283	—
Reichstagswahl 4. Mai 1924	135	39	.	300 832	6 871	7 566	797 689	6 279
Bürgerschaftswahl 1924	133	39	64 158	158 898	2 516	—	813 396	—
Reichstagswahl 7. Dezember 1924	28	39	11 920	29 304	2 886	8 056	826 020	7 482
Reichspräsidentenwahl am 29. März 1925	133	.	42 871	109 891	2 797	10 364	821 751	9 691
Reichspräsidentenwahl am 26. April 1925 (Zweiter Wahlgang) ..	29	.	10 205	28 350	2 142	13 420	821 282	10 841
Bürgerschaftswahl 1927	134	45	13 661	27 863	3 524	—	871 707	—
Bürgerschaftswahl 1928	135	45	7 758	16 783	3 216	—	876 371	—
Reichstagswahl 1928	68	45	7 531	14 730	4 001	16 943	870 163	10 428
Reichstagswahl 1930	153	42	²⁾ 94 223	²⁾ 209 010	13 382	29 065	896 080	18 204
Bürgerschaftswahl am 27. September 1931	32	45	11 041	22 692	7 205	—	932 180	—
Reichspräsidentenwahl am 13. März 1932	12	45	9 115	16 419	4 436	16 934	916 191	15 246
Reichspräsidentenwahl am 10. April 1932 (Zweiter Wahlgang) ..	} ³⁾ 1	45	1 732	2 675	3 944	18 009	918 578	15 692
Bürgerschaftswahl am 24. April 1932							11 778	924 663	10 899
Reichstagswahl am 31. Juli 1932	12	45	2 751	4 839	2 924	59 882	877 592	30 766
Reichstagswahl am 6. November 1932	11	45	2 238	4 026	⁴⁾ 4 127	22 014	910 308	19 859

¹⁾ Einschließlich der zur Wahl zugelassenen Soldaten, Deutschösterreicher usw.

²⁾ Es sind — im Gegensatz zu allen Wahlen seit der Bürgerschaftswahl 1927 — keine Benachrichtigungskarten versandt worden, deshalb sind die Zahlen so hoch.

³⁾ Zeitweise 2.

⁴⁾ Die Erhöhung gegenüber der vorhergehenden Wahl beruht darauf, daß die Umzüge vom 1. Oktober 1932 bei der Aufstellung der Wählerlisten noch nicht berücksichtigt werden konnten.

7. Die Wahlvorschläge, ihre Anschlüsse und Verbindungen

a) Niederschrift

über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses des Reichstagswahlkreises 34 (Hamburg) zur Festsetzung der Kreiswahlvorschläge im Statistischen Landesamt

Hamburg, den 26. Oktober 1932

Der Kreiswahlleiter hat 6 Wähler zu Beisitzern des Kreiswahlausschusses ernannt; hierbei sind die im Wahlkreis vertretenen Parteien nach Möglichkeit berücksichtigt. Diese Beisitzer sind zu der heutigen Sitzung eingeladen, in der die Kreiswahlvorschläge zu prüfen und festzusetzen sind.

Anwesend sind:

Herr Leitender Regierungsdirektor Prof. Dr. Sköllin
als Vorsitzender,
Frau Paula Grau,
Herr R. Reichel,
„ Rudolf Wilde,
„ Otto Schmidt,
„ Friedrich Bartholomä,
„ L. Wellhausen.

Als Schriftführer ist Herr Regierungsrat Dr. Gramkow zugezogen.

Die Vertrauensmänner der Wahlvorschläge sind über Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung möglichst benachrichtigt. Die Sitzung ist als öffentlich gekennzeichnet.

Die Beisitzer und der Schriftführer werden vom Wahlleiter durch Handschlag verpflichtet.

In Vertretung des verhinderten Herrn Bürgermeister Kofteit Regierungsdirektor Sköllin mit, daß beim Wahlleiter für den Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) im ganzen 21 Kreiswahlvorschläge rechtzeitig eingereicht worden seien. Nach Ablauf der Einreichungsfrist seien am 21. d. M. die Namen dieser Wahlvorschläge in den hiesigen Zeitungen bekanntgegeben. Manche Unvollkommenheiten und sonstige Mängel an einzelnen Wahlvorschlägen seien bereits vor dem Einreichungstermin beseitigt worden, so daß keine Veranlassung vorgelegen hätte, aus gesetzlichen Gründen einen der Wahlvorschläge zurückzuweisen. Nach der Einreichung sei das Prüfungsverfahren, das sich im wesentlichen aus den §§ 15 bis 24 des Reichswahlgesetzes sowie aus den §§ 23 bis 33 und 48 bis 62 der Reichsstimmordnung ergäbe,

fortgesetzt worden; hierbei seien noch einige weitere Mängel beseitigt sowie einige noch fehlende Anschluß- und Verbindungserklärungen rechtzeitig beschafft worden. Der Ausschuß habe nur noch zu folgenden gesetzlich notwendigen Änderungen Stellung zu nehmen:

a) Der Wahlbewerber Preuschat sei nach § 53 (2) der Reichsstimmordnung auf seinen Wunsch von dem Wahlvorschlag „Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer“ gestrichen worden, weil er nicht auf zwei Kreiswahlvorschlägen genannt werden darf. Er stehe jetzt nur auf dem Wahlvorschlag „Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung)“.

b) Bei dem Kandidaten Walter Beer vom Vorschlag „Für Hindenburg und Papen“ fehlten die Zustimmungserklärung und die Bescheinigung der Gemeindebehörde. Er hätte deshalb gestrichen werden müssen (§ 53 [3]).

c) Schließlich sei der Spitzenkandidat auf dem Wahlvorschlag der „Volksrecht-Partei“, D. Dr. Graf von Posadowsky-Wehner, gestrichen worden, weil er inzwischen verstorben sei.

Die Vorschriften für die Nummernfolge, wie sie § 62 der Reichsstimmordnung und die §§ 9 bis 11 der Verordnung vom 27. v. M. enthielten, seien befolgt worden und hätten zu folgender Benummerung der Kreiswahlvorschläge geführt:

1. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung),
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
3. Kommunistische Partei Deutschlands,
4. Deutsche Zentrumsparlei,
5. Deutschnationale Volkspartei,
- 5a. Radikaler Mittelstand,
7. Deutsche Volkspartei,
8. Deutsche Staatspartei,
9. Christlich sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung),
- 9a. Deutsch-hannoversche Partei,
10. Reichspartei des deutschen Mittelstandes,
14. Volksrecht-Partei,
17. Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Höring-Bewegung für Arbeitsbeschaffung),
18. Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands,
19. Polenliste,

21. Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft),
25. Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern,
26. Nationale Freiheitspartei Deutschlands,
27. Enteigneter Mittelstand,
28. Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer,
29. Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung).

Für zwei Vorschläge seien hier über 500 Unterschriften erforderlich gewesen, nämlich bei der „Freiwirtschaftlichen Partei Deutschlands“ und bei der „Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern“. Für die übrigen wären nur je 20 Unterschriften nötig gewesen, und zwar sei für drei Wahlvorschläge nachgewiesen, daß 500 Unterschriften in anderen Wahlkreisen beigebracht worden sind, und die restlichen 16 Wahlvorschläge seien an Reichswahlvorschläge von Parteien angeschlossen, die im letzten Reichstag durch Abgeordnete vertreten waren.

Bei den ersten 10 Wahlvorschlägen hätten die Nummern von vornherein festgestanden, weil sie von Parteien ausgingen, die Abgeordnete zum letzten Reichstag entsandt hatten. Die Nummerierung der übrigen Wahlvorschläge entspreche den Bestimmungen des Gesetzes und der Stimmordnung sowie der Verordnung des Reichsministers des Innern vom 27. September d. J.

Die Wahlvorschläge entsprechen jetzt vollkommen den gesetzlichen Bestimmungen; ein eingehender Entwurf für ihre Veröffentlichung wird dem Ausschuß vorgelegt.

Der Kreiswahlausschuß beschließt, die eingegangenen 21 Wahlvorschläge zuzulassen und in der vorliegenden Form festzusetzen.

Während der ganzen Verhandlung stand der Raum, in dem die Verhandlung stattfand, dem Zutritt der Wahlberechtigten offen.

Für den Kreiswahlleiter:	Die Beisitzer:	Der Schriftführer:
gez.: Dr. Sköllin.	gez.: Paula Grau,	gez.: Dr. Gramkow.
	„: R. Reichel,	
	„: Rudolf Wilcke,	
	„: Otto Schmidt,	
	„: Friedrich Bartholomä,	
	„: L. Wellhausen.	

b) Niederschrift

über die Verhandlung des Verbandswahlausschusses des Wahlkreisverbandes Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg) zur Feststellung der Verbindungserklärungen

Verhandelt Hamburg, den 26. Oktober 1932

Zur Feststellung der Verbindungserklärungen für die Reichstagswahl am 6. November d. J. im Wahlkreisverband Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg) hat der Verbandswahlleiter auf den 26. Oktober 1932, vormittags 10¹/₄ Uhr, unter Berücksichtigung der Parteien den Wahlausschuß zusammenberufen.

Anwesend sind:

- Herr Leitender Regierungsdirektor Prof. Dr. Sköllin als Vorsitzender,
 „ Fr. Bartholomä,
 „ Otto Schmidt,
 „ Jes Juhl,
 „ L. Wellhausen.

Als Schriftführer ist Herr Regierungsrat Dr. Gramkow zugezogen.

Die Sitzung ist als öffentlich gekennzeichnet. Vertrauensmänner der Wahlvorschläge sind anwesend.

Die Beisitzer und der Schriftführer werden vom Vorsitzenden durch Handschlag verpflichtet.

Der Vorsitzende teilt mit, daß bei ihm von den Vertrauensmännern folgender Parteien für ihre Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen Nr. 13 (Schleswig-Holstein) und Nr. 34 (Hamburg) nachstehende Verbindungserklärungen rechtzeitig eingegangen seien.

Wahlkreis 34	Wahlkreis 13
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kommunistische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands
Deutschnationale Volkspartei	Deutschnationale Volkspartei
Radikaler Mittelstand	Radikaler Mittelstand
Deutsche Volkspartei	Deutsche Volkspartei
Deutsche Staatspartei	Deutsche Staatspartei
Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Nationale Freiheitspartei Deutschlands

Wahlkreis 34	Wahlkreis 13
Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)
Volksrecht-Partei	Volksrecht-Partei
Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Reichspartei des deutschen Mittelstandes
Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Höring-Bewegung für Arbeitsbeschaffung)	Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Höring-Bewegung für Arbeitsbeschaffung)
Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands
Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)
Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern
Enteigneter Mittelstand	Enteigneter Mittelstand Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer
Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer	
Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung)	

Die genannten Verbindungserklärungen entsprächen den gesetzlichen Erfordernissen und seien daher zuzulassen.

Der Wahlausschuß beschließt demgemäß.

Während der ganzen Verhandlung stand der Raum, in dem die Verhandlung stattfand, dem Zutritt der Wahlberechtigten offen.

Der Kreiswahlleiter:	Die Beisitzer:	Der Schriftführer:
gez.: Dr. Sköllin.	gez.: Fr. Bartholomä,	gez.: Dr. Gramkow.
	„: Otto Schmidt,	
	„: Jes Juhl,	
	„: L. Wellhausen.	

c) Die Wahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge

Kreiswahlvorschlag Nr. 1

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei
(Hitlerbewegung)

1. Kaufmann, Karl, Schriftsteller, Hamburg, Böseldorferweg 25,
2. Dr. Nieland, Hans, Volkswirt, Hamburg, Marienthalerstraße 45, IV.,
3. Böckenhauer, Arthur, Polizeibeamter a. D., Hamburg, Große Allee 8, III.,
4. Reinke, Helmut, Schmied, Hamburg, Kielortallee 6,
5. Bolz, Wilhelm, Kaufmann, Hamburg, Hansastrasse 14,
6. Meyer, C. C. Frig, Kaufmann, Hamburg, Klopstockstraße 28,
7. Gloy, Walter, Ladungskontrollleur, Hamburg, Heinrich Barth-Straße 32,
8. Benzhorn, Carl, Bezirkschornsteinfeger, Hamburg, Osterstraße 10,
9. Koch, Hermann, Obertelegraphensekretär, Hamburg, Griesstraße 13,
10. Meyer, Adolf, Milchhändler, Hamburg, Karpfangerstraße 3,
11. Dr. med. Holzmann, Wilhelm, Nervenarzt, Hamburg, An der Alster 63,
12. Vogel, Robert, Verwaltungsoberinspektor, Hamburg, Goldbedufer 47,
13. Engelfen, Richard, Kaufmann, Hamburg, Mittelweg 119.

Kreiswahlvorschlag Nr. 2

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1. Dr. Staudinger, Hans, Staatssekretär a. D., Berlin-Charlottenburg, Oldenburgallee 6,
2. Fiedermann, Adolf, Schlosser, Parteisekretär, Hamburg, Jarrestraße 27,
3. Dahrendorf, Gustav, kaufmännischer Angestellter, Redakteur, Hamburg, Lohhof 24, III.,
4. tum Suden, Erna, Volksschullehrerin, Volksdorf, Hoisberg 21,
5. Steinfeldt, Heinrich, Zimmerer, Gewerkschaftsvorsitzender, Hamburg, Ausschläger Billdeich 4, II.,
6. Olfers, Karl, Zimmerer, Geschäftsführer, Cuxhaven, Abendrothstraße 8,
7. Babe, Grete, Hausfrau, Hamburg, Moorreye 90,
8. Feser, Hugo, Beamter, Hamburg, Raumannsweg 1,
9. Krause, Emil, Volksschullehrer, Senator, Hamburg, Schrötteringsweg 5,
10. Dr. Adams, Kurt, Studienrat, Hamburg, Im grünen Grunde 4b.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

Reichswahlvorschlag Nr. 1

Parteibezeichnung: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei
(Hitlerbewegung)

1. Dr. Frid, Wilhelm, Regierungsrat, München, Herzog-Rudolf-Straße 36, II.,
2. Straßer, Gregor, Apotheker, München, Habsburger Straße 3, II.,
3. Dr. Goebbels, Josef, Schriftsteller, Berlin, Reichskanzlerplatz 3,
4. Ritter von Epp, Franz, Generalleutnant a. D., München, Baurstraße 36,
5. Göring, Hermann, Hauptmann a. D., Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 34,
6. Feber, Gottfried, Dipl.-Ing., Murnau,
7. Stöhr, Franz, Handlungsgehilfe, Berlin-Steglitz, Rückertstraße 1,
8. Rosenberger, Alfred, Hauptschriftleiter, München, Aniprengerstraße 10, I.,
9. Graf zu Reventlow, Ernst, Schriftsteller, Potsdam, Große Weinmeisterstraße 62,
10. Gierl, Konstantin, Oberst a. D., München, Arnulfstraße 216,
11. Buch, Walter, Major a. D., Soln, Wolfratshausen Straße 38,
12. Klages, Dietrich, Minister, Braunschweig, Hennebergstraße 20,
13. von Pfeffer, Franz, Hauptmann a. D., Pasing, Lägow 1,
14. Minckmeyer, Ludwig, Barrer a. D., Düsseldorf, Humboldtstraße 51,
15. Darré, Richard Walter, Landwirt, Soln, Hofbrunnstraße 50,
16. Gabicht, Theo, Schriftsteller, München, Schillerstraße 44/45,
17. Funt, Walther, Chefredakteur, Berlin-Schlachtensee, Georgenstraße 29,
18. Habel, Georg, Studienrat, Jüsterburg, Wäckerstraße 7,
19. Dr. Schulze-Kaumburg, Paul, Professor, Saalee,
20. von Schirach, Baldur, Schriftsteller, München, Königinstraße 31,
21. von Levegow, Magnus, Kontradmiraal a. D., Weimar,
22. Brudmann, Hugo, Verleger, München, Leopoldstraße 10,
23. Pfaff, Alfred, Elektrochemiker, Soln bei München, Lerlaner Straße 29,
24. Menhardt, Rolf, Rechtsanwalt, München, v. d. Tannstraße 10, O, I.,
25. Martin, Peter, Oberverwaltungssekretär, München, Desfouchesstraße 20, II., r.,
26. John, Heinz Hugo, Kaufmann, München, Königinstraße 10,
27. Schulze, Reinhold, Diplomingenieur, Altona (Eibe), Freitagstraße 2,
28. Poppmüller, Friedrich, Reichsbahnassistent, Oberhausen (Rhld.), Sedanstraße 87,
29. Dr. von Kenteln, Theodor Adrian, Volkswirt, München, Wilh.-Dill-Straße 24,
30. Dr.-Ing. Stellrecht, Helmut, München, Jakob-Max-Straße 11, GG. I., L.,
31. Weißler, Balduin, Bundesführer, München, Kaulbachstraße 60,
32. Dr.-Ing. Stäbel, Oskar, Stadtrat, Karlsruhe, Klauerschstraße 3,
33. Schöttler, Walther, Apothekerassistent, Dresden-N. 24, Eisenhüttenstraße 22b,
34. von Stetten, Dietrich, prakt. Landwirt, Anstetten bei Augsburg,
35. von Oppen, Wilhelm, Landwirt und Rittmeister a. D., Berlin-Dahlem, Hohe Alleen 3,
36. Gruber, Curt Paul, Referendar, Dießen a. Ammersee,
37. Lühr, Heinrich, Spartakusverbändant, Wendhausen 80, Braunschweig-Land,
38. Brüd, Karl, Sandformer, Saarbrücken 2, Lebacher Straße 135,
39. Dr. Reiter, Walther M., Rechtsanwalt, Soln, Leichenplatz 2,
40. Fricke, Albert, landw. Schriftsteller, Wölme, Post Hoheneggelsen, Hann.

Reichswahlvorschlag Nr. 2

Parteibezeichnung: Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1. Bels, Otto, Parteivorstand, Berlin-Friedrichshagen, Rahnsdorfer Straße 23,
2. Crispian, Arthur, Parteivorstand, Berlin-Rehendorf, Hochwildpfad 1,
3. Vogel, Johann, Parteivorstand, Berlin-Friedrichshagen, Turmallee 2,
4. Dr. Breitscheid, Rud., Schriftsteller, Berlin-Schöneberg, Haberlandstraße 5,
5. Dr. Hilferding, Rud., Schriftsteller, Berlin, Liebenburger Straße 51,
6. Juchacz, Marie, Parteisekretärin, Berlin-Köpenick, Alte Dahlwitzer Straße 83,
7. Landsberg, Otto, Rechtsanwalt und Notar, Berlin W, Schaperstraße 21,
8. Dittmann, Wilhelm, Schriftsteller, Berlin-Rehendorf, Heimat 49 b,
9. Graßmann, Peter, Gewerkschaftsvorsitzender, Berlin-Rehendorf, Rie-meisterstraße 106,
10. Stampfer, Friedrich, Schriftsteller, Berlin-Tempelhof, Hohenzollerntorfo 18 c,
11. Dr. h. c. Marum, Ludwig, Rechtsanwalt, Karlsruhe W., Kaiserstraße 176,
12. Scheffel, Franz, Verbandsvorsitzender, Charlottenburg, Kuhleben, Brom-beerweg 15,
13. Tarnow, Fritz, Verbandsvorsitzender, Berlin-Lichterfelde-West, Margaretens-trasse 22 B,
14. Wölter, Hans, Gewerkschaftsangehelliger, Berlin-Grünwald-Forst, Zikadenweg 84,
15. Seppel, Max, Oberpostsekretär, Breslau 21, Hochwaldstraße 13,
16. Pfälz, Toni, Hauptlehrerin, München, Kaulbachstraße 12-9, W. O,
17. Bernhard, Nikolaus, Vorsitzender des Deutschen Baugewerksbundes, Berlin-Pantow, Dolomitenstraße 95,
18. Stelling, Johannes, Vorstandsmitglied, Berlin-Köpenick, Dahlwitzer Straße 36,
19. Stücken, Daniel, Reichskommissar, Berlin-Lichterfelde, Theklastraße 9,
20. Gellert, Cornelius, Vorsitzender des Arbeiter-Turn- und Sportbundes, Leipzig S 3, Eisenstraße 127,
21. Kolenske, Carl, Gewerkschaftssekretär, Berlin-Treptow, Kieholzstraße 360 bis 367,
22. Siebers, Max, Kaufmann, Berlin-Neukölln, Hafenheide 76,
23. Simon, Josef, Verbandsvorsitzender, Nürnberg, Biegelsteinstraße 106,
24. Pfändner, Christoph, Vorsitzender des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Berlin-Köpenick, Straße im Walde 2,
25. Karl, Albin, Gewerkschaftsangehelliger, Hannover, Spückerstraße 2,
26. Schiff, Victor, Redakteur, Berlin-Tempelhof, Kaiserforfo 1,
27. Schwerdfeger, Bernhard, Postkassener, Berlin-Steglitz, Markelstraße 31,
28. Schiffgens, Luise, Berlin SW, Vorstraße 10,
29. Horlacher, Bernhard, Bezirksleiter, München, Bettendorferstraße 10 a. O.

Kreiswahlvorschläge**Kreiswahlvorschlag Nr. 3****Kommunistische Partei Deutschlands**

1. Thälmann, Ernst, Transportarbeiter, Hamburg, Tarpensbedstraße 66, II.,
2. Augustat, Elise, Hausfrau, Hamburg, Naumann-Platz 1,
3. Stropp, Otto, Staatsarbeiter, Hamburg, Meister Frandestraße 26, I.,
4. Drescher, Karl, Hafenarbeiter, Altona, Breitestraße 76, I.,
5. Zmyslowitsky, Paul, Seemann, Hamburg, Eichholz 36, Erdg.,
6. Hollaender, Jonni, Eisenbahnarbeiter, Hamburg, Probststeier Straße 2, III.,
7. Hinz, Carl, Hochbahner, Hamburg, Rehmstraße 20, III.,
8. Karges, Heinrich, Staatsarbeiter, Hamburg, Marktstraße 111, Haus 14, II.,
9. Gwert, Wilhelm, Werftarbeiter, Hamburg, Fuhsbüttler Straße 240, Haus 4, II.,
10. Frieß, Marie, Reinmachefrau, Hamburg, Grevenweg 41, Haus 1, I.,
11. Rogoll, Bernhard, Maurer, Hamburg, Eidelstedterweg 127, II.,
12. Hochmuth, Walter, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Meerweinstraße 14, III.,
13. Oldenburg, Wilhelm, Straßenbahner, Hamburg, Silberweg 35a, Haus 1, I.,
14. Wahlgren, Johann, Arbeiter, Geesthacht, Sielstraße 12,
15. Burmeister, Charlotte, Hausfrau, Hamburg, Wiesenland 20, IV.,
16. Foreis, Wilhelm, Zimmerer, Cuxhaven, Grodener Chaussee 7, II.,
17. Stein, Otto, Gewerbetreibender, Hamburg, Mülhänser Straße 5, II.,
18. Heumann, Max, Kraftfahrer, Hamburg, Haberslebener Straße 1, Erdg.,
19. Dabbing, Christian, Hafenarbeiter, Hamburg, Kastanienallee 37, III.

Vorliegender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 4**Deutsche Zentrumspartei**

1. Dr. Brüning, Heinrich, Reichskanzler a. D., Berlin N, Große Hamburgerstraße 5/11,
2. Gröwel, Margareta, Lehrerin, Hamburg, Bulwerdeich 12,
3. Gottschlich, Alwin, Konditormeister, Hamburg, Kleiner Burstab 6,
4. Seffrin, Roland, Studienassessor, Hamburg, Magdalenenstraße 9,
5. Bonhold, Gerhard, Angestellter, Hamburg, von Essen Straße 116.

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

Reichswahlvorschlag Nr. 3**Parteibezeichnung: Kommunistische Partei Deutschlands**

1. Thälmann, Ernst, Transportarbeiter, Führer der KPD., Hamburg, Tarpensbedstraße 66, II.,
2. Bied, Wilhelm, Geschäftsführer, Berlin-Steglitz, Schadenrutsche 2,
3. Scheer, John, Sekretär, Hannover, Escherstraße 21, II.,
4. Albricht, Walter, Holzarbeiter, Leipzig-Sellerhausen, Geislerstraße 2,
5. Florin, Wilhelm, Nieter, Essen, Rheinische Straße 21,
6. Memmle, Hermann, Metallarbeiter, Berlin, Luisenparkstraße 47,
7. Sedert, Friedrich, Redakteur, Berlin, Seilbrunner Straße 15, IV.,
8. Dahlem, Franz, Redakteur, Berlin, Dunckerstraße 42,
9. Schulte, Fritz, Angestellter, Levertuien-Küpperstieg, Myliusstraße 56,
10. Gimmter, Johanna, Angestellte, Chemnitz, Reifestraße 60, II.,
11. Dem, Wilhelm, Maschinenformer, Berlin, Turiner Straße 50,
12. Becker, Arthur, Dreher, Berlin, Schlicht-Allee 1,
13. Leow, Willy, Tischler, Berlin, Markgrafenbamm 28,
14. Walter, Paul, Dreher, Berlin, Köpferstraße 15, I.,
15. Grosse, Fritz, Bauarbeiter, Berlin, Stargarder Straße 29,
16. Neubauer, Theodor, Redakteur, Berlin-Brick, Lauterberger Straße 15,
17. Kayser, Albert, Arbeiter, Berlin, Feunigsdorfer Straße 9,
18. Maddalena, Maximilian, Metallarbeiter, Singen, Hohentwiel, Harfenstraße 12,
19. Korfeling, Gerhard, Fabrikarbeiter, Goch, Blumenplatz 4,
20. Stenger, Franz, Bahnarbeiter, Basing, Friedrich-Ebert-Straße 17, 0,
21. Weidauer, Walter, Zimmerer, Leipzig-Gonnwitz, Jventauer Straße 23,
22. Schiel, Otto, Schlosser, Eisenach, Nischekuppe 23,
23. Rahmann, Fritz, Landwirt, Strichhunen, Bost Tilsit, Preußen,
24. Jungmann, Erich, kaufmännischer Angestellter, Berlin-Vichtenberg, Seumestraße 2, bei Schulz,
25. Blum, Maria, Angestellte, Pratau bei Wittenberg, Neue Straße 1,
26. Daub, Philipp, Metallarbeiter, Saarbrücken, Große Webersbergstraße 5,
27. Becker, Johannes R., Schriftsteller, Berlin, Am Hegewinkel 18,
28. Mohr, Gustav, Klempner, Nemscheid, Lindenhofstraße 22,
29. Budich, Willi, Ingenieur, Berlin-Tempelhof, Gähnerweg 57,
30. Bollweber, Ernst, Arbeiter, Altona, Am Brunnenhof 29, bei Mohrbied,
31. Kochler, Erich, Kohrleger, Berlin SO 36, Admiralstraße 26,
32. Schröter, Johannes, Elektromonteur, Zeitz, Schützenstraße 8,
33. Dr. Wolf, Martha, Ärztin, Berlin-Nieberschönweide, Berliner Straße 129, II.,
34. Fischer, Fritz, Schlosser, Königsberg, Pr., Böbauer Straße 8,
35. Zaid, Otto, Maurer, Dortmund, Vornstraße 141,
36. Uhrig, Pius, Landwirt, Bittersdorf, Baden, Hauptstraße 302,
37. Marchner, Friedrich A., Schlosser, Burgstädt, Chemnitzer Straße 27,
38. Mittag, Curt, Motorschlosser, Klauen i. V., Meßbacher Straße 36, III.,
39. Schwab, Clara, Stepperin, Burg b. Magdeburg, Schulstraße 45,
40. Siemon, Fritz, Schlosser, Leipzig, Thomassstraße 13,
41. Stropp, Otto W. G. J., Staatsarbeiter, Hamburg, Meister Frandestraße 26, I.,
42. Neusch, Gustav Oswald, Metallarbeiter, Dresden, Böttgerstraße 49,
43. Eckart, Erwin, Redakteur, Düsseldorf, Immermannstraße 65, III.,
44. Biering, Walter, Landwirt, Schöffen Straße 18,
45. Vertram, Frau Vna, Schneiderin, Berlin, Koloniestraße 44a,
46. Weinert, Otto, Gaswertarbeiter, Berlin-Vichtenberg, Seumestraße 8,
47. Büttner, Franz, Arbeiter, Köhschen, Kr. Werleburg, Schmiedevplan 15,
48. Funt, Erich, Bauarbeiter, Königsberg, Pr., Stegemannstraße 69,
49. Lehmann, Richard, Kleingewerbetreibender, Berlin, Buttkestraße 7,
50. Laubenheim, Gerhard, Metallarbeiter, Berlin-Neutölln, Jonasstraße 5a.

Reichswahlvorschlag Nr. 4**Parteibezeichnung: Deutsche Zentrumspartei**

1. Dr. Brüning, Heinrich, Reichskanzler a. D., Berlin N, Gr. Hamburger Straße 5-11,
2. Dr. Raas, Ludwig, Professor, Domkapitular, Trier, Große Eulenspiegel 1,
3. Dr. Stegerwald, Adam, Reichsminister a. D., Berlin-Dahlem, Poppoter Straße 62,
4. Esser, Thomas, Gewerbetreibender und Genossenschaftsleiter, Euskirchen, Urjulienstraße 11,
5. Dr. Wirth, Joseph, Reichskanzler a. D., Berlin NW, Brädenallee 7,
6. Dr. Brauns, Heinrich, Reichsminister a. D., Vindenberg, Altdän, Rabenbergstraße 26,
7. Hofmann, Hermann, Oberlehrer, Ludwigshafen a. Rh., Viztstraße 168,
8. Dr. h. c. Klöckner, Florian, Industrieller, Dortmund-Vötringhausen, Hofle Eiche 29,
9. Dr. Veerenboom, Else, Verbandssekretärin, Düsseldorf, Prinz-Georg-Straße 44, II.,
10. Kuhnen, Fritz, Gewerkschaftssekretär, Saarbrücken III, Reimeck 2,
11. Binkler, August, Verbandssekretär, Köln, Am Zuderberg 3,
12. Dr. Voßel, Heinrich, Generalsekretär, Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 12, III.,
13. Behold, Johannes Artur, Drogist, Charlottenburg 2, Schülerstraße 19,
14. Steves, Ferdinand, Landwirt, Mellentin, Kreis Deutsch-Krone,
15. Burckart, Frau Agnes, Berlin NW 87, Flensburger Straße 24,
16. Unterberger, Josef, Edlerobermeister, Stadtrat, Breslau, Marienstraße 4,
17. Mauer, Wilhelm, Verbandssekretär, Duisburg, Hindenburgstraße 2,
18. Böhner, Franz, Landwirt, Vichtenau, Westfalen, Lange Straße 104,
19. Wohlgemuth, Josef, Reichsbahnassistent, Stuttgart, Knollstraße 10,
20. Dr. jur. Eiben, Arnold, Bürgermeister und Weingutsbesitzer, Weidesheim, Hauptstraße 32,
21. Weber, August, Rektor, Bochum, Kanalstraße 63,
22. Fischer von Koturzyn, Friedrich Andreas, Hauptmann a. D., Dessau-Ziebigt, Georgengarten 20,
23. Galt, Hubert, Oberbahnmeister, Berlin-Wilmersdorf, Umlandstraße 36,
24. Lenbach, Franz Joseph, Reichsbahnbauinspektor, Berlin-Schöneberg, Gustav-Müller-Straße 43,
25. Reine, Johann, Gerichtspräsident, Berlin-Wilmersdorf, Hanauer Straße 41,
26. Dubbe, Otto, städtischer Angestellter, Rostock, Medlenburg, Augustenstraße 111,
27. Lorenz, Gustav, Hauptlehrer, Groß Ottersleben, Väderstraße 3,
28. Kirsch, Ludwig, katholischer Pfarrer, Reichenbach im Vogtland, Amalienstraße 6,
29. Wolff, Georg, Heeresanwalt im Wehrkreis II, Stettin, Bismarckstraße 12,
30. Ehrmann, Adolf Jürgen, Geschäftsführer, Lübeck, Amfelweg 16,
31. Häfner, Eduard, Realschuldirektor, Kiel, Niemannsweg 63,
32. Kowalki, Josef, Regierungsobersekretär, Berlin-Reinickendorf-Ost, Straße 60, Nr. 1.

Kreiswahlvorschläge**Kreiswahlvorschlag Nr. 5****Deutschnationale Volkspartei**

1. Gof, Carl Gottfried, stellvertretender Direktor der Blohm & Boff R.-G. a. A., Altona-Othmarschen, Ernst-Auguststraße 1,
2. Witt, Karl, M. d. B., Gewerbelehrer, Hamburg, Silberweg 183,
3. Reinde, Paula, Hausfrau, Hamburg, Lappenbergallee 2,
4. Stau, Hans, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Silberstraße 136,
5. Witten, Friedrich, Kleinhändler, Hamburg, Oben Borgfelde 14,
6. Geißler, Curt, Koch, Hamburg, Ottostraße 4,
7. Witthoeft, Ernst, Landwirt und Gemüsebauer, Kirchwärders Seefeld, Hausbeich 37,
8. Dehmlow, Ernst, Architekt, Hamburg, Maria Louisenstraße 31,
9. Dr. Nagel, Hermann, Direktor des Oberversicherungsamts und Versorgungsgerichts, Hamburg, Ericastraße 178,
10. Woermann, Paul, Kaufmann, Hamburg, Hansastraße 8,
11. Cruse, Anna, Lehrerin, Hamburg, Dimpfsweg 18,
12. Stavenhagen, Max, M. d. B., Kaufmann, Hamburg, Alte Rabenstraße 21.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 5a**Radikaler Mittelstand**

1. Schmidt, Heinrich, Kaufmann, Rendsburg, Königstraße 9,
2. Mylius, Helmuth, Schriftsteller, Frankfurt a. M., Musfantenweg 46, III.,
3. Dr. Wörbelauer, Herbert, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M., Goethestraße 2.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

Reichswahlvorschlag Nr. 5**Parteibezeichnung: Deutschnationale Volkspartei**

1. Dr. Eugenberger, Alfred, Geheimer Finanzrat, Gutsbesitzer, Kohnbraten b. Rintel n. a. d. Weser,
2. Behmann, Annagrete, Studienrätin, Berlin-Steglitz, Fritschstraße 6,
3. Dr. Hanemann, Alfred, Landgerichtsdirektor, Heidelberg, Blumenstraße 13,
4. Dr. Quaaß, Reinhold Georg, Geheimer Regierungsrat a. D., Rechtsanwalt und Notar, Berlin W 10, Stülerstraße 7,
5. Graef, Walther, Landgerichtsdirektor, Eisenach, Luisenstraße 7,
6. Dr. Spahn, Martin, Universitätsprofessor, Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstraße 1,
7. Dr. Wienbeck, Erich, Syndikus der Handwerkskammer, Hannover, Dackenhäuserstraße 14,
8. Vogemann, Dietrich, Landwirt, Rathjosen, Kr. Grafschaft Diepholz,
9. Möllers, Alfred, kaufmännischer Direktor, Berlin-Lichterfelde, Herwarthstraße 12,
10. Dr. Koch, Wilhelm, Reichsverkehrsminister a. D., Wuppertal-Elberfeld, Borringer Straße 75,
11. D. von Tiling, Magdalene, Studienrätin, Berlin-Wilmersdorf, Schlangenhader Straße 88,
12. Schmidt, Otto, Hauptmann a. D., Berlin-Dahlem, Thiel-Allee 20,
13. Dingelbein, Eduard, Rechtsanwalt, Berlin W 62, Lützowplatz 13,
14. Dr. Hugo, Otto, Syndikus der Industrie- und Handelskammer, Bochum, Schanhorststraße 12,
15. Dr. Maß, Elsa, Oberstudienrätin, Berlin-Charlottenburg, Oldenburgallee 44,
16. Morath, Albrecht, Postdirektor, Berlin-Hehlendorf, Teichstraße 16,
17. Schröder, Ernst, Gärtnerbesitzer, Krefeld, Gahlingspfad 40,
18. Dr. von Stauff, Emil Georg, Bankier, Berlin-Dahlem, Cecilienallee 14-16,
19. Winnefeld, August, Bergmann, Wattensteins-Ginnigfeld, Monstadistraße 5,
20. Reinath, Otto, Leiter wirtschaftlicher Verbände, Berlin-Waldmannslust, Kurhausstraße 11,
21. Dr. Everling, Friedrich, Rechtsanwalt, Berlin NW 87, Thomastusstraße 22, bei Theilen,
22. Hembel, Otto, Fabrikant, Lützenfeld, Westfalenstraße 29,
23. Harmony, Gustav, Telegraphendirektor, Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstraße 81,
24. Dr. Schmidt, Erich, Schriftsteller, Eichwalde, Kreis Teltow, Kronprinzenstraße 36,
25. Gof, Carl Gottfried, Fabrikdirektor, Altona, Elbe, Ernst-August-Straße 1,
26. Ravengel, Anna Therese, Studienprofessor, Saarbrücken, Petersbergstraße 34,
27. Kühnle, Karl, Landwirt, Cossin, Kreis Byritz,
28. Schmidt, Wilhelm, Schriftsteller, Berlin-Neukölln, Pannierstraße 45/46,
29. Dr. Aigena, Dirk Reints, Landwirt, Hagenpolder, Gemeinde Grimersum,
30. Büsch, Georg, Oberbürgermeister, Allenstein, Ostpreußen,
31. Brunck, Ernst, Industrieller, Berlin-Hehlendorf-West, Beerenstraße 30,
32. Dr. Brunow, Hans, kaufmännischer Angestellter, Berlin-Grünau, Regattastraße 1,
33. von Gilsa, Erich, Oberst a. D. und Abteilungsleiter, Oberhausen, Sterkrade, Holtkampstraße 20,
34. Rittthaler, Anton, Mitarbeiter der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, Clemensstraße 22,
35. Flume, Studienassessor, Dortmund, Mar-Eyth-Straße 4,
36. von Raduit, Eduard, Rittergutsbesitzer, Johnsdorf, Kreis Grottkau,
37. Dr. Haedentamp, Carl, Arzt, Potsdam, Mangerstraße 37,
38. von Eberber, Frau Else, Gerstallen, Kr. Tilsit-Ragnit, Post Naujeningfen,
39. D. Traub, Gottfried, Barrer a. D., Sölln-München, Wolfstrathauer Straße 14,
40. Schiller, Gustav, Siedler, Rothof, Kr. Angerburg,
41. Ebbardt, Bodo, Architekt, Geheimer Hofbauamt und Professor, Marksburg b. Braubach am Rhein,
42. Timm, Erich, Schlossermeister, Berlin-Tempelhof, Berliner Straße 133,
43. Dr. Lent, Friedrich, Universitätsprofessor, Erlangen, Hindenburgstraße 47,
44. Dr. Neumann, Ilse, Studienrätin, Berlin-Charlottenburg 4, Giesebrechtstraße 7,
45. Nieseberg, Carl, Bäckerlehrenobermeister, Quedlinburg, Steinweg 51,
46. Eich, Ewald, Landarbeiter, Berlin SW 11, Hasenplatz 2,
47. Mursch, Otto Richard, Oberpostsekretär, Dresden-Kleinjochwitz, Kurhausstraße 8,
48. Schulze, Paul, Rektor, Berlin SW 61, Teltower Straße 16,
49. Trapp, Him-Alexander, Steuerpraktikant, Berlin-Schöneberg, Eisenacher Straße 59,
50. Dr. Destréich, Paul, Chefredakteur, Hannover, Holscherstraße 13,
51. Wischnöwki, Gustav, Verbandsvorsitzender, Berlin-Steglitz, Seefstraße 12,
52. von Borembki, Franziska, Schriftstellerin, Kudolstadt, Siggiststraße 6,
53. Brede, Jrmgard, Diplomvolkswirt, Breslau 1, Kleine Fürstenstraße 3 a,
54. Winkelmann, Max, Polizeioberleutnant a. D., Magdeburg, Klewitzstraße 6,
55. Dr. Heinemann-Grüder, Curt, Oberregierungs- und Revisinalrat, Potsdam, Kurfürstenstraße 19,
56. Vincius, Joseph, Malermeister, Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 18,
57. Girth, Wilhelm, Gußpuffer, Duisburg-Hamborn, Sandstraße 30,
58. Neumann, Eberhard, Superintendent, Beeskow, Mark, Brandstraße 35,
59. Gaul, Otto Albert, Präsident, Dresden-N. 1, Töpferstraße 11,
60. Frey, Erwin, Ratrat, Forstheim, Durlacher Straße 13,
61. von Dommes, Wilhelm, Generalmajor a. D., Potsdam, Kaiser-Wilhelm-Straße 5.

Reichswahlvorschlag Nr. 5**Reichswahlvorschlag Nr. 6**

siehe Seite 15

Kreiswahlvorschläge**Kreiswahlvorschlag Nr. 7****Deutsche Volkspartei**

1. Universitätsprofessor Dr. Moldenhauer, Paul, Reichsminister a. D., Berlin-Charlottenburg, Karolingerplatz 4,
2. Godeffroy, Ernst, M. d. B., Direktor der Deutschen Levante-Linie, G. m. b. H., Hamburg, Heilwigstraße 32,
3. Dr. med. Köper, Erich, Nervenarzt, Hamburg, Alsterterrasse 9,
4. Pape, Elisabeth, Dezerntin bei der Landesschulbehörde, Hamburg, Baumkamp 41,
5. Guttmann, Leon, Generalkonsul, in Firma Guttmann & Widamer, Hamburg, St. Benedictstraße 4,
6. Binge, Hans, Obersteuerinspektor, Hamburg, Bismarckstraße 59,
7. Brosius, Willy, Schiffingenieur, Hamburg, Winterhuderweg 43,
8. Siengisch, Ernst, Malermeister, Hamburg, Winterhuderweg 24,
9. Mollenhauer, Rudolf, Fabrikant, Cuxhaven, Predöhlstraße 16,
10. Dr. Behn, Richard, Rechtsanwalt, Hamburg, Böhmersweg 9.

Vorliegender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 8**Deutsche Staatspartei**

1. Matthiesen, Otto, Kaufmann, Hamburg, Papenhuderstraße 45/47,
2. Beckmann, Emmy, Oberschulrat, Hamburg, Neubertstraße 47,
3. Lorenzen, Andreas, Verwaltungsdirektor, Hamburg, Am Hafensberge 24,
4. Nobiling, Georg, Konditorobermeister, Hamburg, Eppendorferlandstraße 36,
5. Schaper, Henry, Vorstandsmitglied des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Hamburg, Wiefendamm 158, I.,
6. Naack, Paul, Staatsangestellter, Altona-Stellingen, Volksparkstraße 48, I.,
7. Dandewerts, Ludwig, Regierungsrat, Cuxhaven, Seedeich 19,
8. Rake, Ernst, Landwirt, Keithbrook Nr. 76,
9. Becker, Maria, Hausfrau, Altona-Blankenese, Hafenshöhe 42.

Vorliegender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) und dem Wahlvorschlag Nationale Freiheitspartei Deutschlands im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 9**Christlich-sozialer Volksdienst
(Evangelische Bewegung)**

1. Behrens, Franz, Verbandsführer, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 34/35,
2. Mumfen, Rudgar, Pastor, Hamburg, Fruchttalsee 22,
3. Claus, Eugen, Geschäftsführer, Bergedorf, Schlebuschweg 20,
4. Braun, Alice, Vorsitzende des Deutsch-Evangelischen Arbeiterinnenvereins, Hamburg, Schentendorffstraße 23, II.,
5. Dr. ing. Hohage, Karl, Studien- und Vaurat, Bergedorf, Grasweg 19.

Vorliegender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) und dem Wahlvorschlag Volksrecht-Partei im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

Reichswahlvorschlag Nr. 5**Reichswahlvorschlag Nr. 8****Parteibezeichnung: Deutsche Staatspartei**

1. Dietrich, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Charlottenburg, Reichskanzlerplatz 4,
2. Lemmer, Ernst, Geschäftsführer, Berlin-Zehlendorf, Heimat 38,
3. Dr. Feuß, Theodor, Schriftsteller, Berlin-Lichterfelde, Kamillenstraße 3,
4. Urlaub, Elise, Direktorin, Nürnberg O, Rinnenbeckstraße 32,
5. Barteld, Adam, Postamtman, Hannover, Liebigstraße 2,
6. Colosier, Otto, Baumeister, Berlin-Schöneberg, Eitersstraße 14,
7. Dr. jur. Luppe, Hermann, Oberbürgermeister, Nürnberg, Neutorgraben 13,
8. Barckhat, Franz, Klempnermeister, Königsberg, Preußen, Hoffmannstraße 12,
9. Dr. Göpel, Kurt, Referent, Berlin-Cöpenick, Eichhornstraße 30,
10. Rosenthal, Paul, Zigarren Großhändler, Berlin O 34, Warfchauer Straße 84,
11. Müller, Rudolf, Büroangestellter, Berlin O 17, Rittersdorfer Straße 60, III.,
12. Herrmann, Heinrich, Wäschereibesitzer, Frankfurt a. M., Am Weingarten 10,
13. Siegel, Karl Friedrich, Kaufmann, Hamburg 43, Dulsberg-Süd 12, I.,
14. Frank, Hermann, Stadtschreiber, Bochum, Dorsdener Straße 161,
15. Scheer, Peter, Bezirksdirektor, Köln am Rhein, Thieboldsgasse 74.

Reichswahlvorschlag Nr. 9**Parteibezeichnung: Christlich-sozialer Volksdienst
(Evangelische Bewegung)**

1. Simpfendorfer, Wilh., Reallehrer, Korntal, Württemberg, Neuhaldestraße,
2. Behrens, Franz, Reichsverbandsvorsitzender, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 34/35,
3. Baulsch, Paul, Rechnungsrat, Korntal, Württemberg, Friedrichstraße,
4. Bauer, Adolf, Oberschulrat, Stuttgart, Hölberstraße 57,
5. Meyer, Heinrich, Landwirt, Bülkau, Kr. Land Hadeln Nr. 180,
6. D. Strathmann, Hermann, Universitätsprofessor, Erlangen, Ratsberger Straße 28,
7. Rippel, Otto, Verlagsdirektor, Hagen, Westfalen, Grünstraße 35,
8. Eitner, Frau Gertrud, Breslau, Moritzstraße 7,
9. von Engelbrechten, Maximilian, Rechtsanwalt und Rittergutsbesitzer, Hannover, Matthiastraße 14, II.,
10. D. Dr. Graf Bosadowski-Wehner, Arthur, Kgl. Pr. Staatsminister a. D., Raumburg, Saale, Domplatz 8,
11. Muntau, Johannes, Präsident des Strafvollzugsamts, Celle, Hann., Schachstraße 15,
12. Dr. Schröder, Erich, Stadtmedizinalrat, Oberhausen, Rheinland, Düppelstraße 126,
13. von Noehl, Horst, Kaufmann, Karlsruhe, Baden, Marienstraße 45,
14. Herberg, Emil, Studiendirektor, Jwidau in Sachsen, Römerstraße 2 a,
15. Benitschke, Carl, Kaufmann, Berlin-Lichterfelde, Elisabethstraße 31,
16. Hartwig, Emil, Arbeitersekretär, Spandau, Evangelisches Johannesstift, Frankenhäus,
17. Dr. Ing. Schmedel, Max, Architekt, Mannheim, Kalmitplatz 1,
18. Brasfel, Anton, Architekt, Hindenburg, D. S., Teichstraße 32 b,
19. Bohl, Bertram, Major a. D., Düsseldorf, Haroldstraße 4,
20. Wolff, Margarete, Verbandsvorsitzende, Berlin-Charlottenburg, Wernigeroder Straße 21,
21. Schmidt, Paul, Schriftleiter, Kassel, Julienstraße 7,
22. Müblius, Karl, Verlagsdirektor, Tübingen, Kieler Chaussee 93,
23. Beninde, Walthert, Rechtsanwalt und Notar, Buzlau, Schlesien, Lämmerstraße 14,
24. Rudolph, Ernst, Generalsekretär, Berlin-Lichterfelde, Haffelfelder Weg 7,
25. Dr. med. Rohrbach, Wilhelm, Arzt und Stadtrat, Kassel, Fürstenstraße 2,
26. Dewerny, Walthert Erich, Treuhänder, Dortmund, Alexanderstraße 23,
27. Reuten, Johannes, Landwirt, Insel, Hann. Nr. 11,
28. Teuffert, Frau Elsa, Hamburg 23, Ribitzstraße 56, II.,
29. Spindler, Gustav, Ministerialrat, Stuttgart, Staffenbergstraße 2,
30. Dr. theol. Reßler, Hans, Generalinspektor, Berlin O, Klosterstraße 56/57.

Kreiswahlvorschläge**Kreiswahlvorschlag Nr. 9a****Deutsch-hannoversche Partei**

1. Meyer, Heinrich, Landwirt, Billkau, Kreis Neuhaus a. d. Oste, Norderende Nr. 130,
2. Prella, Johannes, Pastor, Hannover, Rothenreihe 5,
3. von Heimburg, Theodor, Kaufmann, Hamburg, Ericastraße 115,
4. Grote, Otto, Stellmacher, Hamburg, Norderstraße 93.

Kreiswahlvorschlag Nr. 10**Reichspartei des deutschen Mittelstandes**

1. Köster, Emil, Präsident des Deutschen Gastwirts-Verbandes, Berlin-Steglich, Horst-Kohlstraße 1,
2. Wesselhöft, Heinrich J. R., Feinstoffhändler, Hamburg, Fruchtallee 135,
3. Cordes, Willa, Hausfrau, Hamburg, Rothenbaumchauffee 124,
4. Sorgers, Wilhelm, Klempnermeister, Bergedorf, Töpferwiese 10,
5. Kresschmar, Paul, Oberpostsekretär, Hamburg, Hammersteindamm 4, III.,
6. Reich, Fritz, Makler und Agent, Hamburg, Schrötteringsweg 9,
7. Wols, Heinrich, Schlachtermeister, Cuxhaven, Nordersteinstraße 69,
8. Schnoor, Carl Ed., Getreidemakler, Hamburg, Brelbaumspark 22.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 14**Volksrecht-Partei**

1. Bauer, Adolf, Oberschulrat, Stuttgart, Hölberlinstraße 57,
2. Brink, Friedrich, Justizrat, Berlin-Tempelhof, Albrechtstraße 100, II.,
3. Teuffert, Elsa, Beamtenwitwe, Hamburg, Ribitzstraße 56, II.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) und dem Wahlvorschlag Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 17**Sozial-Republikanische Partei Deutschlands
(Höring-Bewegung für Arbeitsbeschaffung)**

1. Höring, Otto, Oberpräsident z. D., Magdeburg, Große Diesdorferstraße 21/22,
2. Grohn, Paul, Kaufmann, Magdeburg, Oststraße 6,
3. Bostelmann, Luise, Musiklehrerin, Berlin W 35, Genthinerstraße 9,
4. Schulz, Waldemar, Kassierer, Magdeburg, Oststraße 6,
5. Müller, Friedrich, Buchhalter, Berlin-Tempelhof, Bähringerforso 14.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

Reichswahlvorschlag Nr. 9**Reichswahlvorschlag Nr. 6****Parteibezeichnung: Bayerische Volkspartei**

1. Leicht, Johann, Domdekan, Bamberg, Karolinenplatz 4,
2. Lang-Brumann, Thuselda, Hauptlehrerin, München, Juppelinstraße 67, I.,
3. Graf von Quadt-Jenny, Eugen, Rittmeister a. D., Direktor, Unterndöringen, Post Burgau i. Schw.,
4. Ritter von Ley, Hans, Regierungsrat I. Kl., München, Schönfeldstraße 6, II.,
5. D. Dr. Dr. Brecht, Joh. Viktor, Universitätsprofessor, Marburg, Vahn, Frankfurter Straße 53a,
6. Köster, Emil, Präsident des Deutschen Gastwirtsverbandes, Berlin-Steglich, Horst-Kohl-Straße 1,
7. Rohmann, Friedrich Hans Alexander, Rechtsanwalt und Notar, Dresden-A., Viebigstraße 4,
8. Dreiwitz, Hermann, Bäckermeister, Berlin-Mahlsdorf, Lange Straße 36/37,
9. Dirichl, Hans, Schuhmachermeister, Nürnberg, Allensberger Straße 123,
10. Mollath, Jakob Ludwig, Kaufmann, Berlin, Viktoriastraße 11,
11. Abtloch, Hans, Arbeitersekretär und Stadtrat, Augsburg, Pentinger Straße D 95,
12. Holzamer, Franz, Tapezierermeister, Berlin-Charlottenburg, Windscheidstraße 9,
13. Hänsler, Johann, Buchbindermeister, Sulzbach, Oberpf.,
14. Borchert, Paul, Konjul und Kaufmann, Altdamm, Borchertshof,
15. Vrandl, Heinrich, Sägewerksbesitzer, Simping, Gem. Ansdorf,
16. Hourz, Carl, Bäckermeister, Bochum, Hoffstedter Straße 53,
17. Wiedemann, Anton, Seifenfabrikmeister, Bad Tölz,
18. Lauterbach, Karl, Kaufmann, Leipzig, Delitzscher Straße 55,
19. Albrechtskirchinger, Georg, Hauptlehrer, Pasing, Rimer Schmidstraße 41 e,
20. Heimide, Frau Agathe, Berlin, Brückenstraße 9.

Reichswahlvorschlag Nr. 9**Reichswahlvorschlag Nr. 17****Parteibezeichnung: Sozial-Republikanische Partei Deutschlands
(Höring-Bewegung für Arbeitsbeschaffung)**

1. Höring, Otto, Oberpräsident z. D., Magdeburg, Gr. Diesdorfer Straße 21/22,
2. Grohn, Paul, Kaufmann, Magdeburg, Oststraße 6,
3. Frid, Wilhelm, Verbandssekretär, Berlin-Vichtersfelde-Ost, An der Schäferei 10,
4. Hauff, Bruno, Major a. D., Berlin-Schöneberg, Viktoria-Luise-Platz 6,
5. Dr. Hamburger, Adolf, Rechtsanwalt und Notar, Berlin W 15, Uhländstraße 27,
6. Bape, Artur, Sekretär, Magdeburg, Calvörder Straße 11,
7. Schulz, Waldemar, Kassierer, Magdeburg, Oststraße 6,
8. Nidelt, Gustav, Schauspieler und Schriftsteller, Berlin-Halensee, Westfälische Straße 31,
9. Krustel, Hermann, Postinspektor, Berlin-Steglich, Bergstraße 71 a,
10. Neumann, Kurt, Kaufmann, Berlin-Wilmersdorf, Prinz-Regenten-Straße 81,
11. Anker, Kurt, Major a. D. und Schriftsteller, Berlin NW 21, Dortmunder Straße 14,
12. Winterfeld, Alfred, Sekretär, Magdeburg, Kasernenstraße 1,
13. Wolff, Paul, Geschäftsführer, Hagen-Halpe, Gesterstraße 51,
14. Hartig, Frau Maria Mathilde, Schauspielerin, Berlin-Biesdorf-Süd, Biesdorfer Weg 28,
15. Pietruszewski, Alexander, Stadtinspektor, Berlin NO 18, Landsberger Straße 118,
16. Schulz, Willi, Oberpostkassener, Berlin-Tempelhof, Kaiserin-Augusta-Straße 12 c,
17. Bathke, Franz, Polizeioberleutnant i. R., Berlin NW 40, Berjstraße 2,
18. Dr. Heimann, Felix, Syndikus, Berlin W 50, Eislebener Straße 2,
19. Kenda, Wilhelm, Häuer, Gleiwitz 3, Obereschleien, Glückstraße 53,
20. Neumann, Ernst, Eisenbahnbeamter, Bad Wilsnab, Havelberger Straße 36,
21. Anstadt, Paul, Posthelfer, Berlin SO 16, Köpenicker Straße 76,
22. Dr. Ewalt-Kliemte, Ernst, Schriftsteller, Berlin-Zehlendorf-Mitte, Jänidestraße 87,
23. Winterfeld, Carl Theodor, Handelsfachverständiger und Steuerberater, Soest in Westfalen, Walburger Straße 25,
24. Franke, Wilhelm, Gartenbauingenieur, Berlin-Vorsigwalde, Conradsstraße 5,
25. Burckhardt, Stanislaus, Bärovorsteher, Berlin-Friedenau, Gutsmuthsstraße 11,
26. Müller, Friedrich, Buchhalter, Berlin-Tempelhof, Bähringerforso 14,
27. Bender, Clemens, Maschinensteller, Dortmund, Duppelstraße 35,
28. Blankenheim, Max, kaufmännischer Angestellter, Berlin-Steglich, Stubenrauchplatz 5,
29. Boffelmann, Luise, Musikpädagogin, Berlin W 35, Genthiner Straße 9,
30. Brieteng, Oskar, Ingenieur, Hagen i. W., Eppenhauer Straße 29,

Kreiswahlvorschläge**Kreiswahlvorschlag Nr. 18****Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands**

1. Seydewitz, Max, Redakteur, Berlin N 20, Behmstraße 1,
2. Eisner, Willi, Sozialbeamter, Hamburg, Lichtenstraße 11,
3. Bobzien, Franz, Lehrer, Berne, Hauptstraße 474,
4. Busch, Arthur, Maler, Hamburg, Reuterstraße 9,
5. Langmann, Arthur, Bankangestellter, Hamburg, Papenstraße 124.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 19**Polenliste**

1. Kwietniewski, Josef, Privatsekretär, Berlin N 4, Schröderstraße 15,
2. Labecki, Bruno, Buchhalter, Berlin N 31, Bernauerstraße 13a,
3. Sierakowski, Karl, Händler, Charlottenburg, Pestalozzistraße 72,
4. Staniecki, Stanislaus, Dreher, Berlin O 17, Münchenerstraße 28.

Kreiswahlvorschlag Nr. 21**Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)**

1. Degner, Herbert, Apotheker, Harburg-Wilhelmsburg I, Lindenstraße 42,
2. Dalügge, Ella, Hausfrau, Hamburg, Billhorner Röhrendamm 64, Erdg.,
3. Hahn, Valentin, Schuhmacher, Hamburg, Grögersweg 3, Erdg.,
4. Heinrich, Paula, Hausfrau, Volkstedt, Collaufstraße 4, II.,
5. Berger, Julius, Schlosser, Hamburg, Niendorferstraße 120, Erdg.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 25**Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern**

1. Beckendorf, Walter Conrad, Hafenarbeiter, Hamburg, Rademacherweg 19, Haus A,
2. Sudheimer, F. Paul, Maschinist, Hamburg, Valentinskamp 82, Haus 3,
3. Sauß, Carl, Gipser, Billwärder a. d. Bille, Büttendorst hinter Nr. 101,
4. Siebert, Friedrich, Maschinist, Hamburg, Wilhelminenstraße 59, Haus 4, I.,
5. Weigand, Anna E. A., Hausfrau, Hamburg, Sillemstraße 75, II.,
6. Hupe, Friedrich H. C., Hotelangestellter, Hamburg, Marktstraße 7, Haus 8, Erdg.,
7. Bursch, Minna J. M. C., Presserin, Hamburg, Marktstraße 8, II.,
8. Wolter, Ernst, Schlosser, Hamburg, Hammerdeich 157, I.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Reichswahlvorschläge

denen sich die nebenstehenden Reichswahlvorschläge angeschlossen haben

31. Schmann, Hermann, Landwirt, Bad Wiltsnau, Röhlinger Straße 2,
32. Friz, Wilhelm, Fabrikarbeiter, Staßfurt, Mittelstraße 15,
33. Grashof, Willy, Schneider, Berlin-Reinickendorf, Reibendstraße 80,
34. Grunberg, Albert, Steinseher, Bad Wiltsnau, Plattenburger Straße 21,
35. Harbrecht, Wilhelm, Schrankenwärter, Rodden b. Wiltsnau, Kr. Westprignitz, Wärrterhaus 123,
36. Hesse, Erich, Mechaniker, Magdeburg, Augustastr. 28,
37. Hillmann, Ida, Hausangestellte, Magdeburg-Wilhelmsstadt, Gr. Diesdorfer Straße 21/22,
38. Jgel, Erich, Betriebsingenieur, Berlin-Mariendorf, Rathausstraße 98,
39. Kempe, Georg, Kaufmann, Berlin N 113, Stahlheimer Straße 17a,
40. Kopich, Richard, Schriftsteller, Berlin SW 61, Hornstraße 21,
41. Kramer, Otto, Maurer, Glöwen, am Bahnhof,
42. Luchardt, Heinrich, Straßenbahner, Hagen i. Westf., Eugen-Richter-Straße 58,
43. Lueg, Walter H., Kaufmann, Hagen-Häpse, Breußerstraße 39,
44. Müller, Otto, Arbeiter, Magdeburg-W., Ebenborfer Straße 11a,
45. Montorra, Paul, Metzger, Reddinghausen S II, Marienstraße 114,
46. Rader, Albert, Förster a. D., Wittenberge, Bez. Potsdam, Sandfurtrift 65.

Reichswahlvorschlag Nr. 18**Parteibezeichnung: Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands**

1. Ledebour, Georg, Schriftsteller, Berlin-Steglitz, Althoffplatz 5,
2. Seydewitz, Max, Redakteur, Berlin N 20, Behmstraße 1,
3. Dr. Rosenfeld, Kurt, Rechtsanwalt, Berlin-Gichkamp, Lärchenweg 28,
4. Dr. Siemsen, August, Studienrat i. B., Berlin-Neutölln, Beyerstraße 71,
5. Vorname, Andreas, Metallschleifer, Frankfurt a. M., Adernmannstraße 33,
6. Walcher, Jakob, Geschäftsführer, Berlin-Reinickendorf, Arofer Allee 183,
7. Rietich, Fritz, Breslau,
8. Gade, Ludwig, Redakteur, Plauen, W., Hans-Sachs-Straße 22,
9. Kröllch, Paul, Schriftsteller, Berlin-Steglitz, Boßhingerstraße 42,
10. Dr. Zueiling, Klaus, Redakteur, Berlin NO 18, Palfadenstraße 2, IV.,
11. Dr. Frankenthal, Käthe, Ärztin, Berlin NW 87, Flotowstraße 12,
12. Jöllig, Carl,
13. Herbers, Hein, Studienassessor, Kassel, Geröder Weg 19,
14. Dr. Fabian, Walter, Redakteur, Breslau, Höfchenstraße 87,
15. Dr. Herfenrath, Fritz, Volksschullehrer, Köln, Saalfelder Straße 86,
16. Bogel, Fritz, Former, München, Baumgartnerstraße 7.

Reichswahlvorschlag Nr. 19**Parteibezeichnung: Nationale Minderheiten in Deutschland**

1. Dr. Kaczmarek, Jan (Johann), Hauptgeschäftsführer, Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 130 B,
2. Dr. Domanski, Boleslaus, Pfarrer, Jatzweg, Kr. Flatow, Grenzmarz,
3. Budach, Peter, Landmann, Hornholz, Gem. Jarplund, Kr. Hensburg,
4. Skala, Jan (Johann), Redakteur, Berlin-Charlottenburg, Philippstraße 11,
5. Matichulat, Wilhelm, Geschäftsführer, Balaikin, Kr. Niederung,
6. Oljen, Johannes, Landmann, Lindholm,
7. Mita, Leopold, Landwirt, Deutsch Zernitz, Kr. Tost-Gleiwitz.

Reichswahlvorschlag Nr. 21**Parteibezeichnung: Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)**

1. Dr. Nordwall, Anton, Arzt, Norden, Fleiderslohne 7,
2. Graste, Eugen, Kaufmann, Berlin NO 18, Büdingstraße 8,
3. Bogt, Ewald, Fabrikant, Frankfurt a. O., Grenadierstraße 12,
4. Gänserich, Gustav, Musiker und Schriftsteller, Einbeck, Rosenstraße 5,
5. Bialek, Bernhard, Volksschullehrer, Gr. Werzdorf, Kreis Schweidnitz,
6. Sterzing, Karl, Tischler, Wühlhausen i. Thüringen, Wülzenweg 1.

Reichswahlvorschlag Nr. 25**Parteibezeichnung: Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern**

1. Beckendorf, Walter C., Hafenarbeiter, Hamburg, Rademacherweg 19,
2. Doering, Alwin, Tuchmacher, Forst, Lausitz, Schachtstraße 11,
3. Kleist, Otto, Hirt, Landwirt, Helle,
4. Hahn, Franz, Reichsbahnbetriebsassistent, Ströbitz, Liebknechtstraße 11,
5. Schulze, Hermann, Arbeiter, Berlin-Friedrichshof, Waldseeferstraße 51,
6. Ludwig, Johann, Schleifer, Magdeburg-Neustadt, Louisestraße 1,
7. Rißmann, Richard, Dachdecker, Zielensitz, Promenade 519,
8. Kalpitz, Frau Eleonore, Hindenburg, D. C., Goethestraße 18,
9. Wientötter, August, Bergmann, Reddinghausen S III, Ortloßstraße 96,
10. Schuppan, Paul, Landwirt, Blumberg, Kr. Liebenwerda, Mittelstraße 43,
11. Dahms, Alfred, Revisor, Lichtenberg, Scharnweberstraße 44,
12. Dieberichs, Otto, Maurer, Essen-Katerberg, Nordstraße 67, 3. 10,
13. Rahns, Theodor, Schlosser, Dypeln, Fischerstraße 8, I.,
14. Kummer, Jakob, Monteur, Ludwigshafen, Rh., Schlachthofstraße 5,
15. Scheffer, Justus, Bauarbeiter, Bremen, Stephanitorfeneue 97,
16. Strothmann, Erich, Arbeiter, Bielefeld, Heinrich-German-Straße 4,
17. Hüster, Willy, Maschinenarbeiter, Berlin O 112, Mäntzer Straße 22,
18. Jurbel, Wilhelm, Landwirt, Burg-Colonie Nr. 50,
19. Franke, Adolf, Fabrikarbeiter, Selkinghausen-Dahl Nr. 96,
20. Bill, Friedrich, Landwirt, Ueberau, Kr. Dieburg, Hefen, Groß Diebenerer Straße 31,
21. Marus, Peter, Fuhrmann, Bremen, Kampfoferdamm 48,
22. Bursch, Minna, Presserin, Hamburg, Marktstraße 8,
23. Rau, Johannes Heinrich, Landwirt, Bellerhausen, Dorfstraße 17,
24. Meyer, Heinrich, Pächter, Bassum-Nienhaus Nr. 3,
25. Schröder, Wilhelm, Arbeiter, Neu-Krenzlin, Häuser 8,
26. Lehmann, Karl, Landwirt, Schwemtal b. Dübren, Mulde, Dübener Straße 19,
27. Subheimer, Friedrich, Paul, Maschinist, Hamburg, Valentinskamp 82, Haus 3, Erdgesch.,

Kreiswahlvorschläge**Kreiswahlvorschlag Nr. 26****Nationale Freiheitspartei Deutschlands**

1. Siegel, Karl F., Kaufmann, Hamburg, Dulsberg-Süd 12, I.,
2. Schulz, F. F. Adolf, Hausmaler, Hamburg, Wandsbiederchauffee 329, II.,
3. Thomas, E. Bernhard, Maler, Hamburg, Kleiner Pulvertich 22, IV.,
4. Fack, Julius S. R., Arbeiter, Hamburg, Elsastraße 6, II.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) und dem Wahlvorschlag Deutsche Staatspartei im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 27**Enteigneter Mittelstand**

1. Krämer, Hans, Kaufmann, Berlin-Neukölln, Jägerstraße 62,
2. Hellwig, Wilhelm, Eisenbahnbeamter a. D., Berlin O 112, Simphonstraße 42,
3. Herfort, Hermann, Verwaltungsinspektor a. D., Berlin-Karlshorst, Gumbelfingerstraße 20.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) sowie mit dem Wahlvorschlag Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein), ferner mit dem Wahlvorschlag Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung) im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 28**Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer**

1. Beer, Hans, Verleger, Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 16a,
2. Sielmann, Gustav, Rentner, Berlin O 17, Münchebergerstraße 10,
3. Huhn, Paul, Rentner, Berlin NO 18, Landsberger Allee 134,
4. Bungert, Wilhelm, Elektrotechniker, München, Minthierstraße 8,
5. Verik, Franz, Beamter a. D., Hamburg, Hammerlandstraße 32.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) sowie mit dem Wahlvorschlag Enteigneter Mittelstand im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein), ferner mit dem Wahlvorschlag Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung) im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) verbunden.

Kreiswahlvorschlag Nr. 29**Für Hindenburg und Papen
(Nationalistische Kampfbewegung)**

1. Preufschat, Erich, Verleger, Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 16a,
2. Tangermann, Anna, Schneiderin, Berlin-Neukölln, Mainzerstraße 54,
3. Buja, Georg, Kontorist, Berlin SW 61, Kleinbeerstraße 5.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) sowie mit dem Wahlvorschlag Enteigneter Mittelstand im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) und im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

Reichswahlvorschläge,

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben

Reichswahlvorschlag Nr. 8**Reichswahlvorschlag Nr. 5****Reichswahlvorschlag Nr. 5****Reichswahlvorschlag Nr. 5**

8. Der amtliche Stimmzettel

Nov. 1932

Reichstagswahl
Wahlkreis Hamburg

1	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung) Kaufmann — Dr. Nieland — Böckenhauer — Reinke	1	<input type="radio"/>
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Dr. Standinger — Biedermann — Dahrendorf — Erna tum Euden	2	<input type="radio"/>
3	Kommunistische Partei Deutschlands Thälmann — Frau Augustat — Stropp — Drescher	3	<input type="radio"/>
4	Deutsche Zentrumspartei Dr. Brüning — Margareta Gröwel — Gottschlich — Seffrin	4	<input type="radio"/>
5	Deutschnationale Volkspartei Gof — Witt — Frau Reinke — Stau	5	<input type="radio"/>
5a	Radikaler Mittelstand Schmidt — Mylius — Dr. Wörbelauer	5a	<input type="radio"/>
7	Deutsche Volkspartei Dr. Moldenhauer — Godeffroy — Dr. Röper — Elisabeth Faye	7	<input type="radio"/>
8	Deutsche Staatspartei Matthiesßen — Frau Beckmann — Lorenzen — Nobiling	8	<input type="radio"/>
9	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) Behrens — Numßen — Claus — Alice Braun	9	<input type="radio"/>
9a	Deutsch-hannoversche Partei Meyer — Frelle — von Heimburg — Grote	9a	<input type="radio"/>
10	Reichspartei des deutschen Mittelstandes Köster — Wesselhöft — Willa Cordes — Sorgers	10	<input type="radio"/>
14	Volksrecht-Partei Bausser — Brink — Frau Teuffert	14	<input type="radio"/>
17	Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Höring-Bewegung für Arbeitsbeschaffung) Höring — Crohn — Luise Boshelmann — Schulz	17	<input type="radio"/>
18	Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands Seydewitz — Eisner — Bobzien — Busch	18	<input type="radio"/>
19	Polenliste Kwietniewski — Labeck — Sierakowski — Staniecki	19	<input type="radio"/>

Fortsetzung:

21	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft) Degner — Ella Dallüge — Hahn — Paula Heinrich	21	<input type="radio"/>
25	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern Bekendorf — Sudheimer — Sauß — Siebert	25	<input type="radio"/>
26	Nationale Freiheitspartei Deutschlands Siegel — Schulz — Thomas — Jack	26	<input type="radio"/>
27	Enteigneter Mittelstand Krämer — Hellwig — Herfort	27	<input type="radio"/>
28	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer Beer — Sielmann — Huhn — Bungert	28	<input type="radio"/>
29	Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung) Preusschat — Anna Tangermann — Buja	29	<input type="radio"/>

Anmerkung. Der Stimmzettel, der an dieser Stelle aus drucktechnischen Gründen in zwei Teile zerlegt ist, war 15 : 32 cm groß.

9. Das Wahlergebnis

a) Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Wahlergebnisses

Verhandelt: Hamburg, den 12. November 1932

I.

Zur Feststellung des Ergebnisses der Reichstagswahl am 6. November 1932 im 34. Wahlkreis hat der Kreiswahlleiter auf den 12. November 1932 folgende Wähler:

Herrn Friedrich Bartholomä,
Ludwig Wellhausen,
" Otto Schmidt,
Frau Paula Grau,
Herrn Rudolf Wilde,
" Richard Reichel

aus dem Wahlkreis zum Wahlausschuß einberufen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung waren öffentlich bekanntgemacht worden.

Es waren

als Schriftführer Herr Regierungsrat Dr. Gramkow,
als Hilfsarbeiter die Herren Biermann und Bauersfeld

zugezogen.

Die Beisitzer und der Schriftführer wurden vom Wahlleiter durch Handschlag verpflichtet.

Für die Herren Wellhausen und Wilde sind als Vertreter die Herren Adolf Wiedermann und Kurt Dammann erschienen.

II.

Für jeden Stimmbezirk war die Zahl der Stimmberechtigten, der abgegebenen Stimmzettel, der ungültigen und gültigen Stimmen sowie der auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen in dem der Niederschrift beigelegten Zählbogen eingetragen und zusammengerechnet. Auf Grund der

Niederschriften über die Wahlen in den einzelnen Stimmbezirken und des Zählbogens wurde das Gesamtergebnis für den Wahlkreis festgestellt. Der Zählbogen wurde vom Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Die Art der Ermittlung des vorläufigen und endgültigen Ergebnisses sowie besondere Fälle sind durch den Stellvertreter des Kreiswahlleiters, Regierungsdirektor Prof. Dr. Stöllin, eingehend erläutert worden.

Im übrigen haben die Feststellungen der Abstimmungsvorstände zu folgenden Bemerkungen Anlaß gegeben:

Die Prüfung der Wahlakten ist durch das Landeswahlamt vorgenommen. Für jeden einzelnen Wahlbezirk ist das Ergebnis der Prüfung auf einem besonderen Bogen zusammengestellt worden, der den Wahlakten beigelegt wird. Beanstandungen, die sich bei dieser Durchprüfung ergeben haben, sind in der Niederschrift und dem Prüfungsbogen des Bezirks mit roter Tinte vermerkt; an den Feststellungen der Wahlvorstände aber sind sachliche Änderungen nicht vorgenommen; nur offenbare Schreib- und Rechenfehler sind richtiggestellt worden.

Bei der Prüfung der Stimmzettel, über die von den Wahlvorständen besonders Beschluß gefaßt worden ist, kommt das Landeswahlamt in 189 Fällen zu einer abweichenden Beurteilung, und zwar glaubt das Landeswahlamt 16 Stimmzettel, die vom Wahlvorstand für gültig erklärt worden sind, für ungültig, dagegen 173 Stimmzettel, die vom Wahlvorstand für ungültig erklärt sind, für gültig erklären zu müssen. Auf Grund dieser abweichenden Beurteilung würden folgende Wahlvorschläge im ganzen 16 Stimmen verlieren, und zwar

Wahlvorschlag 1	....	4	Stimmen,
"	2	....	9
"	3	....	1 Stimme,
"	4	....	1
"	7	....	1

Andererseits würden folgende Wahlvorschläge im ganzen 173 Stimmen mehr erhalten, und zwar

Wahlvorschlag 1.	33 Stimmen,
" 2.	53 "
" 3.	34 "
" 4.	4 "
" 5.	9 "
" 7.	7 "
" 8.	12 "
" 9.	1 Stimme,
" 9a.	1 "
" 10.	3 Stimmen,
" 18.	1 Stimme,
" 19.	1 "
" 28.	1 "
" 29.	13 Stimmen.

Weiterhin sind zu den einzelnen Wahl Niederschriften folgende Bemerkungen zu machen:

1. Im Bezirk 172 hat der Wahlvorstand in der Niederschrift auf Seite 4 bei mehreren Wahlvorschlägen Zahlen angegeben, die von denen in der Zähl- und Gegenliste ausgestrichenen abweichen. Wie eine nochmalige Auszählung der Stimmzettel ergeben hat, ist das in der Zähl- und Gegenliste ausgestrichelte Ergebnis richtig; es handelt sich bei den abweichenden Zahlen in der Niederschrift hauptsächlich um Schreibfehler. Infolgedessen ist vom Landeswahlamt in der Niederschrift das richtige Ergebnis eingesetzt worden; auch für die Feststellung des Endergebnisses im Wahlkreis 34 sind diese berichtigten Zahlen benutzt worden.
2. Im Bezirk 512 hat der Wahlvorstand irrtümlich in der Niederschrift auf Seite 4 sechs Stimmen dem Wahlvorschlag 9 a an Stelle des Wahlvorschlags 10 zugeteilt. Wie die Zähl- und Gegenliste sowie eine nochmalige Auszählung ergeben haben, gehören diese 6 Stimmen dem Wahlvorschlag 10; da es sich also auch hier um einen Schreibfehler des Wahlvorstandes handelt, ist das Ergebnis entsprechend berichtigt.
3. Im Bezirk 298 hat der Wahlvorstand einen erst am 15. Oktober zugezogenen Wähler auf Grund einer von seiner Wohngemeinde ausgestellten Streichungsbefehinigung zur Wahl zugelassen.
4. Im Bezirk 348 hat der Wahlvorstand 3 Wähler, die nach ihrem Meldeschein zwar im Wahlbezirk wohnen, aber nicht in der Wählerliste stehen und auch keinen Wahlschein hatten, irrtümlich zur Wahl zugelassen.
5. Im Bezirk 374 ist irrtümlich ein Wähler aus dem Wahlbezirk 450 zur Wahl zugelassen worden; der Wahlvorstand des Bezirks 450 ist hiervon jedoch sofort benachrichtigt, so daß verhindert ist, daß der Wähler seine Stimme noch einmal abgeben konnte.
6. Im Bezirk 598 wurde eine Wählerin aus dem Bezirk 597 irrtümlich auf Grund ihrer Benachrichtigungskarte zur Wahl zugelassen. Der Wahlvorstand vom Bezirk 597 ist hiervon sofort in Kenntnis gesetzt, so daß eine nochmalige Stimmabgabe nicht möglich war.
7. Im Bezirk 697 wurde ein Minderjähriger zur Wahl zugelassen (s. Anl. 5 zur Wahl Niederschrift).
8. Im Bezirk 735 ist ein Wähler auf Grund eines Benachrichtigungsschreibens seiner früheren Wohnitzgemeinde Dessau, im Bezirk 740 ein Wähler auf Grund seines Heuerscheines, im Bezirk 750 ein Wähler auf Grund seines Meldescheines zur Wahl zugelassen worden. Im Bezirk 750 ist bei Feststellung des Irrtums der von der Wählerin bezeichnete Stimmzettel (Wahlvorschlag 7) vom Wahlvorstand für ungültig erklärt worden.
9. Wahlbeschwerden sind hier nicht erhoben worden.

Nach den Zusammenrechnungen auf dem Zählbogen sind abgegeben für:

Nr.	Kreiswahlvorschlag Parteibezeichnung	Zahl der Stimmen
1.	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung)	207 057
2.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	218 078
3.	Kommunistische Partei Deutschlands	166 748
4.	Deutsche Zentrumspartei	13 316
5.	Deutschnationale Volkspartei	71 067
5a.	Radikaler Mittelstand	763
7.	Deutsche Volkspartei	25 199
8.	Deutsche Staatspartei	41 136
9.	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)	7 193
9a.	Deutsch-hannoversche Partei	364

Nr.	Kreiswahlvorschlag Parteibezeichnung	Zahl der Stimmen
10.	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	1 968
14.	Volksrecht-Partei	304
17.	Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Hörsing-Bewegung für Arbeitsbeschaffung)	143
18.	Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands	715
19.	Polenliste	61
21.	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)	1 001
25.	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	24
26.	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	141
27.	Enteigneter Mittelstand	104
28.	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer	687
29.	Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung)	5 594
Zusammen		761 663

III.

Verteilung der Abgeordnetenitze auf die Wahlvorschläge

Es wurde hierauf die Gesamtstimmenzahl jedes Wahlvorschlags durch 60 000 geteilt. Jedem Wahlvorschlage wurden so viele Abgeordnetenitze zugeteilt, wie die Zahl 60 000 in der Gesamtstimmenzahl enthalten ist.

Hiernach ergibt sich folgende Verteilung:

Nr.	Kreiswahlvorschlag Parteibezeichnung	Gesamtstimmenzahl des Wahlvorschlags	Zahl der Abgeordneten- itze	Zahl der Rest- stimmen
1.	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung)	207 057	3	27 057
2.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	218 078	3	38 078
3.	Kommunistische Partei Deutschlands	166 748	2	46 748
4.	Deutsche Zentrumspartei	13 316	—	13 316
5.	Deutschnationale Volkspartei	71 067	1	11 067
5a.	Radikaler Mittelstand	763	—	763
7.	Deutsche Volkspartei	25 199	—	25 199
8.	Deutsche Staatspartei	41 136	—	41 136
9.	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)	7 193	—	7 193
9a.	Deutsch-hannoversche Partei	364	—	364
10.	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	1 968	—	1 968
14.	Volksrecht-Partei	304	—	304
17.	Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Hörsing-Bewegung für Arbeitsbeschaffung)	143	—	143
18.	Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands	715	—	715
19.	Polenliste	61	—	61
21.	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)	1 001	—	1 001
25.	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	24	—	24
26.	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	141	—	141
27.	Enteigneter Mittelstand	104	—	104
28.	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer	687	—	687
29.	Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung)	5 594	—	5 594
Zusammen		761 663	9	221 663

Die Reststimmen der Kreiswahlvorschläge wurden dem Reichswahlleiter mitgeteilt.

IV.
Feststellung der Gewählten

Nach der Reihenfolge der Benennungen auf den Kreiswahlvorschlägen sind hiernach gewählt

vom Kreiswahlvorschlage Nr. 1:

Karl Kaufmann,
Dr. Hans Nieland,
Arthur Bödenhauer;

vom Kreiswahlvorschlage Nr. 2:

Dr. Hans Staudinger,
Adolf Biedermann,
Gustav Dahrendorf;

vom Kreiswahlvorschlage Nr. 3:

Ernst Thälmann,
Elise Augustat;

vom Kreiswahlvorschlage Nr. 5:

Carl Gottfried Gof.

V.
Verkündung des Wahlergebnisses

Der Kreiswahlleiter verkündete:

1. die Zahlen der auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen,
2. die Namen der Gewählten.

Während der Verhandlung stand der Verhandlungsraum dem Zutritt der Wähler offen.

Diese Niederschrift wurde vorgelesen, genehmigt und von dem Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Der Kreiswahlleiter: Die Beisitzer: Der Schriftführer:

gez.: R. Roß. gez.: Ad. Biedermann, gez.: Dr. Gramkow.

" : Kurt Dammann,

" : Otto Schmidt,

" : Bartholomä,

" : Richard Reichel,

" : Paula Grau.

b) Mitteilung des Reichswahlleiters

Der Reichswahlleiter
I R w 530

Berlin W 15, den 19. November 1932
Kurfürstendamm 193/194

An

den Herrn Kreiswahlleiter des Wahlkreises Nr. 34
(Hamburg)

Hamburg.

Der Reichswahlaußschuß hat in der heutigen Sitzung festgestellt, daß auf keinen der im dortigen Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge ein Verbandsitz entfällt.

J. B.

gez.: Weifinger

10. Die Wahlberechtigten und die auf die

Tabelle 1: Die Wahlergebnisse

Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berech- tigten ¹⁾	aus- gestell- ten Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- geben- en Wahl- scheine	über- haupt	un- gül- tig	gültig	1 National- sozial- istische Deutsche Arbeiter- Partei	2 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	3 Kommun- istische Partei Deutsch- lands	4 Deutsche Zen- trums- partei	5 Deutsche natio- nale Volks- partei	5a Radi- kaler Mit- tel- stand
Mittstadt														
1	Große Reichenstraße 56/60	1 523	20	1 543	34	1 178	15	1 163	459	227	167	29	135	1
2	Raboisen 91	1 208	34	1 242	17	901	5	896	337	168	145	21	126	—
3	Ferdinandstraße 15	1 088	27	1 115	25	846	13	833	271	188	198	23	61	1
4	Spitalerstraße 6	1 070	27	1 097	65	866	5	861	266	194	199	14	102	3
5	Niederstraße 118—119	1 239	47	1 286	41	1 037	13	1 024	435	227	99	19	120	—
6	Dosenfleth 25—26	1 036	38	1 074	30	808	5	803	270	171	215	10	54	1
7	Neue Gröningerstraße 10 ²⁾	1 350	32	1 382	245	1 297	17	1 280	433	274	351	23	64	—
8	Bei den Mühren 52	1 243	34	1 277	12	955	12	943	211	189	253	8	103	2
9	Bohnenstraße 10	1 121	32	1 153	18	854	9	845	271	160	240	17	67	—
10	Hopfenmarkt 18/20	1 330	22	1 352	18	1 023	8	1 015	303	249	314	19	56	—
Zuf. Mittstadt		12 208	313	12 521	505	9 765	102	9 663	3256	2047	2 181	183	888	8
Neustadt														
11	Große Theaterstraße 26	1 162	25	1 187	57	898	12	886	348	168	84	19	127	—
12	Cassamacherreihe 75/77	1 001	26	1 027	21	731	7	724	266	120	178	17	51	3
13	Dammthorwall 133	1 434	18	1 452	19	1 125	20	1 105	230	227	463	11	59	—
14	Cassamacherreihe 20	1 398	23	1 421	8	1 128	10	1 118	219	238	541	12	36	—
15	A B C Straße 9	996	74	1 070	29	769	9	760	280	143	202	14	55	—
15a	Krankenhaus Bethlehem	—	—	—	55	55	3	52	25	4	—	—	14	—
16	Königsstraße 38	1 092	25	1 117	31	794	7	787	268	171	124	23	88	2
17	Fühlentwiete 34	1 275	24	1 299	20	949	11	938	352	177	230	22	61	1
18	Fühlentwiete 24	1 476	31	1 507	14	1 073	11	1 062	324	206	314	29	75	1
19	Kaiser Wilhelm-Straße 43	1 410	29	1 439	5	1 078	6	1 072	212	183	512	20	68	1
20	Gräergang 14	1 403	30	1 433	5	1 034	5	1 029	164	169	591	23	30	—
21	Wegstraße 17	1 523	31	1 554	12	1 159	13	1 146	125	136	805	21	19	1
22	Rohhöfen 27	1 304	13	1 317	15	1 055	10	1 045	81	200	715	10	8	2
23	Bäckerbreitergang 72	1 077	22	1 099	11	898	4	894	208	179	373	4	45	—
24	Holstenwall 14	1 388	21	1 409	23	1 144	18	1 126	269	181	442	27	72	3
25	Marcusstraße 46	1 497	23	1 520	13	1 248	13	1 235	148	240	679	31	52	2
26	Rohhöfen 16a	1 358	30	1 388	13	1 049	17	1 032	182	178	517	29	46	1
27	Holstenwall 17	1 397	32	1 429	17	1 070	18	1 052	197	210	514	6	50	2
28	Holstenwall 16	1 305	14	1 319	15	1 042	15	1 027	156	191	576	20	35	1
29	Holstenwall 15	1 170	20	1 190	7	924	8	916	207	219	332	18	60	1
30	Michaelisstraße 50	1 343	27	1 370	20	1 032	18	1 014	305	201	265	82	87	1
31	Schlachterstraße 43—44	1 604	26	1 630	12	1 262	9	1 253	211	247	655	37	44	—
32	Schlachterstraße 18	1 431	16	1 447	4	1 120	14	1 106	164	277	539	24	30	2
33	Mühlensstraße 14	1 475	33	1 508	18	1 112	13	1 099	212	186	560	39	47	1
34	Winklerstraße 1	1 339	39	1 378	14	1 074	15	1 059	285	250	350	29	63	1
35	Böhmtenstraße 13	1 320	17	1 337	7	1 021	15	1 006	210	178	458	21	56	2
36	Seewartenstraße 1	1 418	27	1 445	17	1 151	10	1 141	124	238	686	9	35	1
37	Dovestraße 10	1 294	38	1 332	15	1 065	24	1 041	148	394	362	24	42	1
37a	Hafentrankenhaus	—	—	—	134	134	5	129	30	31	57	—	4	—
38	Schaarmarkt 30	1 519	20	1 539	12	1 211	19	1 192	168	273	650	9	35	—
39	Schaarsteinweg 12	1 604	33	1 637	10	1 314	26	1 288	346	443	333	8	67	2
40	Basmannstraße 1	1 572	25	1 597	6	1 289	25	1 264	252	456	382	15	38	—
41	Brauerfnechtgraben 8	1 424	35	1 459	12	1 141	8	1 133	296	362	318	9	62	—
42	Neustädter Neuerweg 18	1 310	25	1 335	16	1 027	14	1 013	204	260	437	3	44	—
43	Reimarusstraße 2	1 374	15	1 389	14	1 082	16	1 066	203	377	357	7	47	1
44	Ditmar Koel-Straße 18	1 211	17	1 228	8	934	10	924	247	235	328	9	44	—
45	Hafenthor 5	1 187	27	1 214	27	934	10	924	221	290	277	4	48	—
Zuf. Neustadt		47 091	931	48 022	736	37 126	468	36 658	7887	8238	15 206	685	1844	33
St. Georg														
46	Holzdamn 5	1 081	41	1 122	38	844	9	835	322	164	87	30	127	—
47	Holzdamn 5	1 387	64	1 451	49	1 159	12	1 147	435	176	67	81	259	—
48	Böhmischenstraße 3	293	25	318	102	356	11	345	99	95	50	7	46	—
48a	Allg. Krankenhaus St. Georg	—	—	—	333	333	7	326	77	114	89	7	17	—
48b	Allg. Krankenhaus St. Georg	—	—	—	381	381	12	369	93	125	87	11	24	—
49	Langereihe 103	1 361	38	1 399	27	1 065	12	1 053	414	178	117	41	164	3
50	Langereihe 99	1 552	32	1 584	20	1 180	14	1 166	482	219	222	23	115	1
51	Greifswalderstraße 22	1 490	35	1 525	25	1 122	10	1 112	421	212	267	23	93	1

¹⁾ Nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einschluß der Befinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz). — ²⁾ Einschließlich der Vor- und

einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen
in den einzelnen Wahlbezirken

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke		
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.	
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrechtspartei	Sozial-republikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Polenliste	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteigneter Mittelstand	Republikaner, Inflationsgegner u. Sozialisten	Fürwindenburg und Bayern			
															Altstadt		
59	50	6	1	2	—	—	3	—	4	—	1	—	5	14	Große Reichenstraße 56/60	1	
31	41	3	1	2	—	—	—	—	3	—	1	—	1	16	Raboisen 91	2	
36	36	10	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	Ferdinandstraße 15	3	
39	33	6	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	Spitalerstraße 6	4	
44	48	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	24	Niedernstraße 118—119	5	
19	38	6	—	7	—	1	1	—	—	—	1	—	—	9	Dovenfleth 25—26	6	
55	52	10	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	13	Neue Gröningerstraße 10 ²⁾	7	
47	102	8	—	6	—	—	—	—	1	—	—	1	1	11	Bei den Mühlen 52	8	
30	49	2	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	2	Bohnenstraße 10	9	
24	34	3	—	4	—	—	—	—	—	1	1	—	2	5	Sopfenmarkt 18/20	10	
384	483	59	3	28	2	3	4	—	13	3	5	2	11	100	Zuf. Altstadt		
															Neustadt		
59	56	9	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9	Große Theaterstraße 26	11	
24	41	2	—	5	2	1	1	—	—	—	—	—	1	12	Cassamacherreihe 75/77	12	
14	70	13	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	Dammthorwall 133	13	
16	31	14	1	4	—	—	2	—	—	—	—	—	1	3	Cassamacherreihe 20	14	
24	29	5	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	5	A B C Straße 9	15	
2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhaus Bethlehem	15a	
30	60	4	—	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	10	Königstraße 38	16	
25	52	9	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	3	Fuhlentwiete 34	17	
27	57	13	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	11	Fuhlentwiete 24	18	
26	26	10	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	9	Kaiser Wilhelm-Straße 43	19	
10	29	6	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	Ebräergang 14	20	
7	17	5	1	4	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2	Wegstraße 17	21	
6	14	3	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	Kohlhöfen 27	22	
17	37	13	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	Bäckerbreitergang 72	23	
22	82	13	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	Holstenwall 14	24	
17	39	18	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	3	Marcusstraße 46	25	
8	38	12	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	3	10	Kohlhöfen 16a	26	
10	29	18	1	4	—	—	1	—	1	—	—	—	1	8	Holstenwall 17	27	
15	26	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Holstenwall 16	28	
17	42	11	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	Holstenwall 15	29	
9	45	10	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5	Michaelisstraße 50	30	
14	29	7	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	Schlachterstraße 43—44	31	
9	40	11	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	4	Schlachterstraße 18	32
14	20	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	Mühlenstraße 14	33	
13	42	13	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	7	Winklerstraße 1	34	
7	57	7	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	3	2	Böhmkenstraße 13	35	
12	21	7	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	5	Seemartenstraße 1	36	
9	42	9	1	4	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	Dovestraße 10	37	
1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	Hafenkrankenhaus	37a	
18	22	3	—	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	Schaarmarkt 30	38	
25	41	7	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	3	7	Schaarsteinweg 12	39	
22	74	10	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	10	Basermannstraße 1	40	
24	52	3	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4	Brauernechtgraben 8	41	
14	37	5	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	5	Neustädter Neuerweg 18	42	
18	42	3	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	2	4	Reimarusstraße 2	43	
5	43	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Ditmar Koel-Straße 18	44	
15	47	15	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	Hafenthor 5	45	
605	1432	311	17	88	16	9	17	2	21	3	7	5	29	203	Zuf. Neustadt		
															St. Georg		
28	50	15	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	8	Holzdammer 5	46	
65	45	5	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	10	Holzdammer 5	47	
12	19	8	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	5	Lohmühlenstraße 3	48	
5	8	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	5	Allg. Krankenhaus St. Georg	48a	
9	7	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	Allg. Krankenhaus St. Georg	49	
34	71	14	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—	1	9	Vangereihe 103	49b	
29	52	5	2	8	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	Vangereihe 99	50	
19	47	4	—	10	—	1	—	—	—	—	—	1	1	12	Greißwalderstraße 22	51	

Nachwahl der Seeleute (235 abgegebene Wahlstimmen).

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste einge-tragenen Wahlberechtigten	aus-gestell-ten Wahl-scheine	Wahl-berechtig-ten zu-sammen	abge-be-nen Wahl-scheine	über-haupt	un-gül-tig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen														National-sozialisti-sche Deutsche Arbeiter-Partei	Sozial-demo-kra-tische Partei Deutsch-lands	Kommun-istischer Partei Deutsch-lands	Deutsche Zen-trums-partei	Deutsche-natio-nale Volks-partei	Rabi-faler Wirt-schafts-stand
52	Danzigerstraße 72.....	1 292	24	1 316	12	993	15	978	344	172	193	95	75	1
53	Rostockerstraße 25.....	1 346	30	1 376	20	1 069	21	1 048	333	224	308	32	67	1
54	Danzigerstraße 51 a.....	1 269	180	1 449	7	978	6	972	339	219	254	39	48	1
54a	Gast- und Krankenhaus	—	—	—	139	139	1	138	16	46	14	2	12	—
55	Kirchenweg 1.....	1 427	26	1 453	16	1 022	8	1 014	337	216	310	30	71	3
56	Borgesch 15.....	1 030	27	1 057	65	763	5	758	298	175	137	19	58	1
57	Danzigerstraße 25.....	1 373	34	1 407	39	1 010	13	997	372	229	225	19	70	—
58	Brennerstraße 53.....	1 350	29	1 379	26	1 048	13	1 035	233	241	446	26	46	—
59	Vindensstraße 50.....	1 465	35	1 500	31	1 110	12	1 098	400	271	258	28	61	1
60	Brennerstraße 42.....	1 432	33	1 465	40	1 022	12	1 010	430	199	176	26	95	1
61	Bei der Hauptfeuerwache 1..	1 574	41	1 615	11	1 280	15	1 265	417	311	240	25	135	1
62	Stiftstraße 69.....	1 499	28	1 527	7	1 131	10	1 121	381	224	267	38	94	—
63	Große Allee 45.....	1 327	44	1 371	48	1 075	11	1 064	382	239	191	39	95	1
64	Kreuzweg 21.....	1 506	48	1 554	37	1 115	17	1 098	460	230	187	32	88	—
65	Große Allee 48.....	1 417	24	1 441	15	1 090	9	1 081	429	270	214	26	66	1
66	Berlinertor 27.....	1 402	22	1 424	16	1 162	17	1 145	253	351	359	26	74	1
67	Norderstraße 105.....	1 573	35	1 608	18	1 295	25	1 270	289	446	273	27	105	—
68	Norderstraße 165.....	1 365	54	1 419	12	1 077	7	1 070	414	213	137	20	160	—
69	Nagelsweg 31.....	1 328	31	1 359	16	1 031	10	1 021	343	270	237	5	79	—
70	Albertstraße 48.....	1 440	29	1 469	12	1 171	25	1 146	222	358	433	19	43	—
71	Norderquaistraße 1.....	1 333	23	1 356	14	1 109	22	1 087	177	345	433	8	33	1
72	Hammerbrookstraße 67.....	1 375	35	1 410	7	1 158	14	1 144	203	353	437	32	51	1
73	Gothenstraße 41.....	1 261	30	1 291	8	1 075	12	1 063	213	417	334	15	30	1
74	Frankenstraße 12.....	1 240	23	1 263	2	1 044	16	1 028	214	393	320	15	33	1
75	Gothenstraße 58.....	1 281	21	1 302	11	1 068	14	1 054	195	389	331	16	40	—
76	Wendenstraße 51.....	1 267	17	1 284	5	1 135	19	1 116	139	415	428	14	45	—
77	Hammerbrookstraße 71.....	1 280	17	1 297	13	1 085	10	1 075	138	397	422	19	34	2
78	Sachsenstraße 41.....	1 209	10	1 219	3	1 049	13	1 036	154	438	343	13	26	1
79	Heidenkampsweg 154.....	1 174	17	1 191	6	1 018	24	994	137	397	359	10	31	—
80	Süderstraße 97.....	1 172	16	1 188	11	1 026	15	1 011	137	371	427	20	17	—
81	Süderstraße 76.....	1 353	24	1 377	9	1 155	16	1 139	139	421	435	18	48	—
82	Heidenkampsweg 220.....	1 089	15	1 104	5	938	18	920	112	397	325	13	34	2
83	Heidenkampsweg 236.....	919	7	926	6	784	14	770	116	367	195	6	34	—
84	Süderstraße 64.....	1 285	17	1 302	6	1 126	18	1 108	139	451	442	5	22	—
85	Hammerbrookstraße 95.....	893	12	905	10	738	9	729	102	233	348	5	17	—
86	Hammerbrookstraße 121.....	1 045	11	1 056	3	879	13	866	88	314	375	14	29	1
87	Lorenzstraße 27.....	939	24	963	7	807	14	793	82	287	365	6	19	—
88	Süderstraße 19.....	1 186	30	1 216	8	1 015	13	1 002	116	315	493	16	25	1
89	Nagelsweg 79.....	1 152	15	1 167	6	978	12	966	104	305	461	11	24	1
90	Süderquaistraße 11.....	1 384	26	1 410	8	1 123	19	1 104	159	409	418	23	32	—
91	Rosenallee 37.....	1 579	25	1 604	12	1 266	17	1 249	368	377	289	17	74	2
92	Münzstraße 6.....	1 414	35	1 449	35	1 087	18	1 069	429	242	177	14	95	—
93	Woltmannstraße 5.....	1 432	43	1 475	26	1 183	13	1 170	405	276	304	10	73	3
94	Amfinkstraße 40.....	1 367	30	1 397	23	1 104	18	1 086	233	342	320	13	79	2
95	Banksstraße 30.....	1 152	27	1 179	28	923	10	913	318	191	61	13	169	1
96	Stadtbeich 44.....	1 272	31	1 303	51	1 038	13	1 025	326	287	168	9	82	1
97	Banksstraße 142.....	1 178	19	1 197	23	963	16	947	264	246	237	18	80	3
98	Banksstraße 240.....	1 155	23	1 178	53	1 005	19	986	123	405	373	4	23	—
Zuf. St. Georg.....		67 965	1632	69 597	1961	55 900	768	55 132	14 365	15 967	15 465	1173	3686	42
St. Pauli														
99	Carolinenstraße 19.....	1 332	30	1 362	12	1 083	15	1 068	385	208	281	17	73	—
100	Kampstraße 60.....	1 493	23	1 516	7	1 243	22	1 221	269	335	478	10	50	2
101	Glashüttenstraße 115.....	1 465	34	1 499	8	1 178	17	1 161	299	310	385	21	33	1
102	Kampstraße 58.....	1 316	24	1 340	3	1 046	10	1 036	240	307	347	11	50	1
103	Marktstraße 119.....	1 190	18	1 208	4	991	9	982	126	285	517	13	11	—
104	Marktstraße 31.....	1 324	21	1 345	20	1 107	9	1 098	302	283	384	25	25	—
105	Laeiszstraße 12.....	1 190	26	1 216	9	974	12	962	249	299	290	11	44	1
106	Schanzenstraße 72.....	1 336	27	1 363	5	1 044	12	1 032	306	290	296	11	46	2
107	Schanzenstraße 87.....	1 386	33	1 419	14	1 122	9	1 113	378	268	335	6	40	1
108	Vereinsstraße 13.....	1 340	20	1 360	10	1 071	17	1 054	229	306	410	18	30	—
109	Bartelsstraße 85.....	1 216	28	1 244	21	1 000	15	985	216	277	393	10	29	—
110	Vindensallee 1.....	1 395	40	1 435	10	1 132	13	1 119	311	291	352	14	62	1
111	Susannenstraße 36.....	1 374	24	1 398	11	1 069	23	1 046	264	290	363	18	48	—
112	Bartelsstraße 38.....	1 279	20	1 299	14	994	15	979	284	246	329	11	44	—
113	Ludwigstraße 9.....	1 217	19	1 236	28	969	8	961	244	282	350	10	27	—
114	Ludwigstraße 7.....	1 386	29	1 415	6	1 139	8	1 131	243	293	440	10	65	2
115	Gimsbüttelerstraße 43.....	1 299	21	1 320	11	1 012	15	997	304	272	259	10	63	1
116	Jägerstraße 29.....	1 522	35	1 557	8	1 104	13	1 091	379	218	284	7	92	—
117	Gimsbüttelerstraße 24.....	1 419	30	1 449	32	1 029	12	1 017	377	202	207	8	90	3

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke		
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.	
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrechtspartei	Sozialrepublikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Polenliste	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteigneter Mittelstand	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte u. Vorkriegsgeldbes.	Für Sündenburg und Papen			
37	41	9	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	1	5	Danzigerstraße 72	52	
21	42	5	—	5	1	—	—	—	—	—	1	—	1	7	Kostoderstraße 25	53	
18	34	5	1	3	1	—	—	—	2	—	1	—	2	5	Danzigerstraße 51a	54	
24	17	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4	Gast- und Krankehaus	54a	
6	28	3	—	3	—	1	—	—	2	—	—	—	1	3	Kirchweg 1	55	
11	44	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	9	Borgeck 15	56	
21	45	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	10	Danzigerstraße 25	57	
8	23	1	2	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	Brennerstraße 53	58	
22	38	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	10	Vindenstraße 50	59	
22	36	5	—	—	1	1	1	—	4	—	—	—	—	13	Brennerstraße 42	60	
49	51	22	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	1	9	Bei der Hauptfeuerwache 1	61	
29	67	6	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	1	6	Stiftstraße 69	62	
34	55	5	—	1	1	—	1	—	6	—	1	—	3	10	Große Allee 45	63	
24	52	3	2	1	—	—	—	—	4	—	4	—	—	11	Kreuzweg 21	64	
12	45	3	—	3	—	—	1	—	2	—	1	—	2	6	Große Allee 48	65	
25	40	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	8	Berlinerthor 27	66	
24	70	10	—	5	1	2	1	—	1	—	1	—	4	11	Norderstraße 105	67	
43	53	5	3	8	—	—	2	—	—	—	—	—	1	11	Norderstraße 165	68	
23	51	7	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	Nagelsweg 31	69	
11	43	8	—	2	1	—	4	—	—	—	—	—	1	1	Albertstraße 48	70	
13	53	6	1	2	4	—	—	—	—	1	1	4	5	Norderquaistraße 1	71		
8	36	14	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	3	Hammerbrookstraße 67	72		
7	34	6	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	Gothenstraße 41	73	
8	26	10	1	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	Frankenstraße 12	74	
10	47	15	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	Gothenstraße 58	75	
8	27	16	1	12	3	—	3	—	—	—	—	—	1	4	Wendenstraße 51	76	
9	40	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	Hammerbrookstraße 71	77	
9	27	11	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	3	Sachsenstraße 41	78	
7	32	8	—	6	—	1	1	1	—	—	—	—	1	3	Heidenkampsweg 154	79	
12	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	Süderstraße 97	80	
15	38	2	—	4	—	—	1	—	3	—	—	—	2	13	Süderstraße 76	81	
2	23	5	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	Heidenkampsweg 220	82	
7	33	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Heidenkampsweg 236	83	
7	27	4	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	Süderstraße 64	84	
1	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Hammerbrookstraße 95	85	
9	23	8	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	Hammerbrookstraße 121	86	
5	13	4	—	6	1	—	2	—	—	1	—	—	—	2	Lorenzstraße 27	87	
6	14	4	—	4	—	—	2	—	1	—	—	—	1	4	Süderstraße 19	88	
10	33	9	1	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Nagelsweg 79	89	
10	34	9	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	1	2	Süderquaistraße 11	90	
28	72	8	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	9	Rosenallee 37	91	
44	44	10	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	10	Münzstraße 6	92	
29	43	5	—	6	—	—	—	—	2	1	—	—	5	8	Woltmannstraße 5	93	
28	48	6	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	2	7	Amfinkstraße 40	94	
70	67	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	Banksstraße 30	95	
53	72	6	3	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	Stadtdeich 44	96	
24	50	11	1	4	—	—	—	—	2	—	—	1	1	5	Banksstraße 142	97	
14	34	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	Banksstraße 240	98	
1118	2200	364	30	166	25	8	47	4	48	3	16	11	63	331	Zuf. St. Georg		
St. Pauli																	
22	60	3	1	3	1	—	2	—	1	1	—	—	1	9	Carolinestraße 19	99	
12	38	12	—	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	9	Kampstraße 60	100	
33	56	2	—	6	—	—	—	—	3	—	—	—	1	11	Glashüttenstraße 115	101	
12	47	8	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	7	Kampstraße 58	102	
3	9	6	—	2	—	—	1	—	2	—	1	—	4	2	Marktstraße 119	103	
21	45	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	Marktstraße 31	104	
12	34	7	—	5	3	—	—	—	1	—	—	—	4	2	Laeisstraße 12	105	
12	46	6	—	—	1	—	—	—	1	—	1	3	4	7	Schanzenstraße 72	106	
17	40	4	—	2	—	—	—	—	3	—	2	—	—	3	14	Schanzenstraße 87	107
14	39	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	Vereinsstraße 13	108
9	29	14	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	Bartelsstraße 85	109
23	44	8	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	4	Vindenallee 1	110
5	26	12	—	4	—	—	1	—	4	—	—	—	—	10	7	Sufannenstraße 36	111
15	30	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	Bartelsstraße 38	112	
11	28	1	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	2	Ludwigstraße 9	113
14	39	6	—	4	—	—	4	—	2	—	—	—	6	3	Ludwigstraße 7	114	
17	46	6	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	12	12	Gimsbüttelerstraße 43	115
24	63	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	14	Jägerstraße 29	116
42	49	13	1	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	18	18	Gimsbüttelerstraße 24	117

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen						gü
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahl-scheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahl-scheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	5a	7
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Radikaler Widerstand	Deutl. Volkspart.
118	Thalstraße 99	1 467	27	1 494	4	1 144	8	1 136	195	299	552	14	23	—	
119	Thalstraße 95	1 322	23	1 345	—	1 053	21	1 032	185	229	491	19	38	—	
120	Thalstraße 22	1 209	28	1 237	7	882	17	865	171	216	372	14	40	3	
121	Thalstraße 55	1 215	104	1 319	13	886	8	878	238	207	320	13	30	—	
121a	Israelitisches Krankenhaus	—	—	—	157	157	4	153	10	55	58	6	4	—	
122	Seilerstraße 42	1 423	31	1 454	17	972	11	961	298	206	313	6	61	—	
123	Wilhelminenstraße 42	1 388	24	1 412	10	1 047	12	1 035	208	265	449	5	37	3	
124	Gimsbüttelerstraße 12	1 488	33	1 521	24	1 118	15	1 103	333	202	404	19	58	1	
125	Sophienstraße 50	1 513	22	1 535	22	957	6	951	293	188	330	12	54	1	
126	Hopfenstraße 30	1 410	21	1 431	18	995	4	991	197	200	474	11	32	2	
127	Taubenstraße 2	1 257	29	1 286	12	911	7	904	159	213	413	13	41	1	
128	Balduinstraße 16	1 272	16	1 288	26	1 027	13	1 014	128	274	528	2	39	—	
129	Friedrichstraße 50	1 406	17	1 423	6	1 052	17	1 035	154	219	557	12	46	2	
130	Friedrichstraße 26	1 262	19	1 281	11	990	18	972	169	250	414	8	43	3	
131	Baulsplatz 16	1 270	19	1 289	15	998	13	985	116	220	574	4	21	—	
132	Trommelstraße 23a	1 261	26	1 287	6	975	10	965	146	192	558	6	23	1	
133	Lincolnstraße 27	1 324	16	1 340	12	1 045	18	1 027	190	256	444	14	34	2	
134	Binnasberg 60	1 205	25	1 230	11	998	10	988	145	245	512	6	24	—	
135	Binnasberg 79	1 396	26	1 422	6	1 052	9	1 043	181	255	505	8	38	1	
136	Bernhard Nocht-Straße 70	1 487	36	1 523	32	1 107	11	1 096	307	264	335	7	70	1	
Zus. St. Pauli		51 054	1044	52 098	642	39 673	486	39 187	9228	9717	15 303	440	1678	36	51
Gimsbüttel															
137	Marthastraße 54	1 268	17	1 285	8	1 059	16	1 043	312	249	282	22	80	1	
138	Fruchtallee 77	1 368	28	1 396	21	1 026	11	1 015	239	289	334	12	50	2	
139	Gimsbüttelerchauffee 142	1 351	18	1 369	7	1 100	18	1 082	344	216	275	21	87	—	
140	Fruchtallee 114	1 383	23	1 406	8	1 149	16	1 133	352	310	237	15	107	—	
141	Emilienstraße 41	1 250	23	1 273	13	1 060	19	1 041	335	291	187	13	79	—	
142	Gimsbütteler Marktplatz 2	919	8	927	18	754	6	748	330	147	41	8	102	2	
143	Osterstraße 68	1 339	17	1 356	6	1 131	8	1 123	326	301	287	22	87	1	
144	Osterstraße 68	1 475	25	1 500	18	1 240	14	1 226	484	260	156	22	130	2	
145	Tornquiststraße 19	1 312	29	1 341	22	1 097	11	1 086	304	272	190	31	114	3	
146	Eppendorferweg 65a	1 258	23	1 281	9	1 043	9	1 034	306	293	279	17	56	—	
147	Sophienallee 1a	1 358	21	1 379	9	1 090	12	1 078	372	226	240	19	98	2	
148	Vinnebergerweg 13	1 481	28	1 509	9	1 224	16	1 208	426	281	139	26	109	1	
149	Voelgönnerstraße 2	1 384	21	1 405	15	1 156	21	1 135	425	292	142	11	101	—	
150	Eduardstraße 28	1 366	22	1 388	7	1 153	17	1 136	249	341	354	11	69	3	
151	Gimsbütteler Marktplatz 30	1 455	43	1 498	13	1 239	16	1 223	517	211	96	9	178	2	
152	Lappenbergsallee 5	1 467	39	1 506	7	1 249	11	1 238	462	255	167	23	137	2	
153	Faberstraße 15	1 440	24	1 464	12	1 232	8	1 224	466	292	146	13	116	1	
154	Kellingerstraße 25	1 418	15	1 433	9	1 200	16	1 184	276	406	322	6	68	1	
155	Lappenbergsallee 29	1 321	12	1 333	10	1 129	21	1 108	256	412	276	7	63	1	
156	Bei der Apostelfirche 18	1 392	25	1 417	10	1 153	14	1 139	202	413	375	14	44	1	
157	Schwendestraße 7	1 290	25	1 315	7	1 094	21	1 073	311	246	248	8	112	2	
158	Osterstraße 123	1 408	21	1 429	16	1 167	13	1 154	407	254	190	34	109	1	
159	Rombergstraße 2	1 390	20	1 410	7	1 154	22	1 132	283	372	268	21	79	1	
160	Sillemstraße 74	1 286	18	1 304	4	1 131	19	1 112	159	359	447	9	54	2	
161	Lappenbergsallee 40	1 304	26	1 330	2	1 131	23	1 108	216	409	331	19	51	4	
162	Kellingerstraße 36	1 446	18	1 464	—	1 240	13	1 227	282	416	331	19	64	2	
163	Kellingerstraße 60	1 428	19	1 447	2	1 208	13	1 195	201	472	381	13	32	1	
164	Müggentkampstraße 71	1 361	14	1 375	9	1 156	18	1 138	195	364	495	12	25	1	
165	Müggentkampstraße 86	1 283	15	1 298	4	1 115	16	1 099	183	418	433	10	23	—	
166	Unruperweg 38	1 403	15	1 418	12	1 229	32	1 197	229	428	372	17	53	1	
167	Müggentkampstraße 20	1 331	14	1 345	11	1 157	26	1 131	198	364	448	18	47	—	
168	Stellingerweg 51	1 312	12	1 324	8	1 169	17	1 152	211	486	349	7	32	—	
169	Lutterothstraße 78	1 295	17	1 312	6	1 105	11	1 094	236	417	292	8	37	—	
170	Gidelstedterweg 133	1 360	22	1 382	6	1 168	16	1 152	267	435	299	19	37	1	
171	Gidelstedterweg 71	1 362	16	1 378	4	1 175	17	1 158	262	413	293	17	49	—	
172	Gidelstedterweg 57	1 411	27	1 438	8	1 204	20	1 184	288	404	248	22	74	1	
173	Telemannstraße 48	1 330	17	1 347	1	1 143	15	1 128	275	405	264	29	43	2	
174	Schwendestraße 91	1 377	22	1 399	4	1 181	14	1 167	163	435	441	26	26	—	
175	Schwendestraße 98	1 240	16	1 256	1	1 079	30	1 049	195	398	341	17	30	2	
176	Lutterothstraße 74	1 243	16	1 259	4	1 103	22	1 081	181	523	257	18	32	—	
177	Stellingerweg 32a	1 376	24	1 400	11	1 186	20	1 166	215	466	361	22	44	1	
178	Osterstraße 166	1 351	17	1 368	16	1 157	19	1 138	249	360	378	19	47	1	
179	Osterstraße 126	1 322	15	1 337	4	1 119	25	1 094	266	324	333	16	58	1	
180	Telemannstraße 10	1 474	24	1 498	20	1 269	28	1 241	332	419	263	25	67	1	
181	Sichenstraße 92	1 409	21	1 430	8	1 143	14	1 129	383	275	211	15	112	2	
182	Heußweg 93	1 412	20	1 432	4	1 171	16	1 155	286	374	262	21	69	2	
183	Im Gehölz 1	1 417	34	1 451	31	1 228	15	1 213	342	239	222	26	188	—	

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutschnationale Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrechtspartei	Sozialrepublikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Polenliste	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteigneter Mittelstand	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte u. Vorkriegsgeldbes.	Für Hindenburg und Papen		
3	28	7	—	5	—	1	3	1	2	—	—	—	1	2	Thalstraße 99	118
13	36	10	—	—	—	1	4	—	2	—	—	—	—	4	Thalstraße 95	119
6	33	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	Thalstraße 22	120
20	33	7	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	5	Thalstraße 55	121
—	18	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Israelitisches Krankenhaus	121a
17	45	7	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	4	Seilerstraße 42	122
7	44	8	—	2	2	1	—	—	—	—	1	—	2	1	Wilhelminenstraße 42	123
32	43	6	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	Gimsbüttelerstraße 12	124
22	38	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	Sophienstraße 50	125
8	49	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	6	Hopfenstraße 30	126
26	19	7	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	8	Taubenstraße 2	127
4	15	3	—	5	—	—	3	—	7	—	—	—	4	2	Balduinstraße 16	128
6	26	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	Friedrichstraße 50	129
14	49	6	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	Friedrichstraße 26	130
12	28	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	Baulsplatz 16	131
3	25	3	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2	Trommelstraße 23a	132
16	43	9	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	3	10	Vincolnstraße 27	133
3	39	1	—	2	1	—	3	—	1	—	—	3	—	3	Binnaßberg 60	134
14	23	6	1	7	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	Binnaßberg 79	135
27	54	6	—	9	—	1	—	—	5	—	—	—	2	8	Bernhard Nocht-Straße 70	136
571	1456	236	5	110	11	11	30	4	55	2	6	9	58	221	Zuf. St. Pauli	
Gimsbüttel																
31	37	12	2	3	—	—	—	—	2	—	1	—	3	6	Marthastraße 54	137
21	55	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	Fruchtallee 77	138
32	82	10	—	5	3	—	—	—	4	—	—	—	—	3	Gimsbüttelerchauffee 142	139
30	57	5	2	6	—	1	—	—	1	—	—	1	2	7	Fruchtallee 114	140
31	80	15	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	1	2	Emilienstraße 41	141
40	63	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gimsbütteler Marktplatz 2	142
17	61	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	8	Osterstraße 68	143
50	86	20	1	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	Osterstraße 68	144
42	70	47	2	3	1	—	2	—	3	—	—	—	1	1	Tornquiststraße 19	145
19	44	12	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	Eppendorferweg 65a	146
27	66	9	—	4	2	—	2	—	7	—	1	—	—	3	Sophienallee 1a	147
53	129	16	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	22	Rinnebergerweg 13	148
26	99	19	1	5	1	—	2	—	3	—	—	—	—	8	Dvelgönnerrstraße 2	149
17	61	8	2	6	1	—	1	—	—	—	—	—	1	12	Eduardstraße 28	150
55	117	15	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	16	Gimsbütteler Marktplatz 30	151
56	110	6	—	8	1	—	—	—	1	—	—	—	—	10	Lappenbergsallee 5	152
45	104	8	—	4	1	—	1	—	1	—	—	—	—	26	Faberstraße 15	153
24	58	14	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Kellingerstraße 25	154
19	53	9	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	Lappenbergsallee 29	155
8	64	14	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	Bei der Apostelkirche 18	156
32	76	11	1	9	—	—	1	—	1	—	—	—	—	15	Schwendelstraße 7	157
47	76	17	—	3	2	—	—	—	3	—	—	—	1	10	Osterstraße 123	158
13	72	11	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	7	Romburgstraße 2	159
16	34	15	—	3	—	1	2	—	6	—	1	—	—	4	Sillemstraße 74	160
27	41	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lappenbergsallee 40	161
19	66	6	—	1	3	—	1	—	2	—	—	—	1	14	Kellingerstraße 36	162
17	52	9	—	2	—	1	4	—	2	—	—	—	4	4	Kellingerstraße 60	163
8	21	5	—	5	—	—	1	—	2	—	—	—	3	1	Müggenkampstraße 71	164
4	18	4	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Müggenkampstraße 86	165
14	44	25	—	1	—	—	1	—	5	—	1	—	2	4	Luruperweg 38	166
8	28	5	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	1	8	Müggenkampstraße 20	167
11	45	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	Stellingerweg 51	168
13	58	9	1	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	16	Lutterothstraße 78	169
27	44	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Gidelstedterweg 133	170
16	71	16	—	1	—	—	—	—	3	—	2	1	2	12	Gidelstedterweg 71	171
31	89	14	1	2	2	—	—	—	2	—	—	—	1	5	Gidelstedterweg 57	172
29	67	7	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	Telemannstraße 48	173
10	34	17	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	3	6	Schwendelstraße 91	174
9	42	5	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	3	Schwendelstraße 98	175
10	38	7	—	2	—	1	4	1	2	—	—	—	1	4	Lutterothstraße 74	176
9	39	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stellingerweg 32a	177
6	42	17	2	6	—	—	—	—	1	—	—	1	—	9	Osterstraße 166	178
16	61	8	1	7	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	Osterstraße 126	179
37	66	14	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	9	Telemannstraße 10	180
31	72	12	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Giehnstraße 92	181
33	80	13	—	3	—	—	1	—	4	—	—	—	—	6	Heufsweg 93	182
78	89	10	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	Im Gehölz 1	183

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahl-scheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahl-scheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Radikaler Mittelstand
184	Lutterothstraße 7.....	1 243	59	1 302	11	1 080	7	1 073	407	160	81	74	213	1
184a	Krankenhaus Siloah.....	—	—	—	54	54	1	53	30	8	3	—	6	1
185	Eppendorferweg 102.....	1 416	32	1 448	20	1 228	10	1 218	488	184	72	34	242	—
186	Eppendorferweg 139.....	1 447	40	1 487	13	1 236	17	1 219	484	146	71	31	254	1
187	Goebenstraße 14.....	1 523	26	1 549	13	1 284	20	1 264	476	287	145	27	138	2
188	Bismarckstraße 40.....	1 597	24	1 621	9	1 364	19	1 345	497	248	199	15	158	1
189	Bismarckstraße 83.....	1 452	30	1 482	13	1 212	14	1 198	409	287	163	21	148	1
190	Bismarckstraße 85.....	1 552	38	1 590	14	1 298	10	1 288	478	317	68	16	168	—
191	Schäferkampsallee 1.....	1 321	28	1 349	21	1 186	16	1 170	317	439	53	31	125	—
192	Bundesstraße 94.....	1 429	25	1 454	16	1 239	28	1 211	340	413	80	22	143	—
193	Bismarckstraße 30.....	1 472	34	1 506	17	1 203	7	1 196	515	158	125	24	184	—
194	Eppendorferweg 50.....	1 476	32	1 508	7	1 217	15	1 202	471	273	152	25	125	—
195	Weißnerstraße 12.....	1 487	204	1 691	11	1 213	22	1 191	428	243	222	21	113	—
195a	Krankenhaus Elm.....	—	—	—	314	314	4	310	46	32	14	2	15	—
196	Moorkamp 5.....	1 259	98	1 357	18	1 040	12	1 028	362	239	132	25	144	2
196a	Krankenhaus Jerusalem.....	—	—	—	93	93	2	91	11	10	—	2	41	—
197	Kleiner Schäferkamp 36.....	1 310	21	1 331	3	1 088	10	1 078	360	311	247	14	51	1
198	Hoheweide 12.....	1 333	27	1 360	18	1 112	9	1 103	381	246	241	19	103	—
199	Weidenallee 20.....	1 445	33	1 478	23	1 208	17	1 191	430	256	248	16	97	—
200	Margarethenstraße 27.....	1 476	13	1 489	11	1 253	16	1 237	256	425	411	12	38	2
201	Margarethenstraße 26.....	1 451	23	1 474	8	1 201	22	1 179	255	360	417	34	35	4
202	Vindentallee 31.....	1 339	27	1 366	3	1 113	22	1 091	271	345	349	20	38	—
203	Eppendorferweg 13.....	1 312	33	1 345	7	1 087	25	1 062	249	350	346	6	34	3
204	Marthastraße 15.....	1 464	15	1 479	2	1 216	18	1 198	243	391	419	16	48	3
205	Margarethenstraße 7.....	1 406	30	1 436	12	1 157	24	1 133	220	370	402	13	49	2
Zuf. Eimsbüttel.....		94 836	1878	96 714	1172	80 562	1162	79 400	22 222	22 730	17 943	1329	6179	78
Rotherbaum														
206	Bapendamm 25.....	1 285	69	1 354	16	1 105	6	1 099	418	125	146	13	229	2
206a	Freimaurer-Krankenhaus.....	—	—	—	75	75	3	72	20	10	7	1	9	—
207	Bapendamm 18.....	1 399	61	1 460	16	1 142	12	1 130	351	356	170	19	90	2
208	Bundesstraße 15.....	1 526	47	1 573	35	1 249	22	1 227	563	239	117	20	119	4
209	Bapendamm 3a.....	1 106	31	1 137	8	876	15	861	366	154	86	23	109	—
210	Bundesstraße ohne Nr.....	1 347	78	1 425	34	1 126	17	1 109	378	387	136	19	83	1
211	Grindelallee 95.....	1 116	85	1 201	39	933	12	921	347	213	94	16	91	—
211a	Vereins-Hospital.....	—	—	—	112	112	2	110	50	12	6	3	25	—
212	Bapendamm 5.....	1 177	42	1 219	13	966	3	963	307	246	100	21	105	1
213	Heinrich Barth-Straße 15.....	1 127	30	1 157	19	926	6	920	338	205	76	61	85	—
214	Bundesstraße ohne Nr.....	1 116	40	1 156	27	909	3	906	349	196	66	26	110	—
215	Vindnerstraße 34.....	1 278	23	1 301	16	1 064	8	1 056	360	290	187	17	51	1
216	Grindelhof 30.....	1 237	36	1 273	49	1 060	5	1 055	356	293	110	39	86	2
217	Vindnerstraße 34.....	1 291	51	1 342	18	1 042	2	1 040	440	194	76	22	138	—
218	Johnsallee 33.....	1 247	55	1 302	37	1 056	6	1 050	355	151	38	45	224	—
219	Vindnerstraße 34.....	1 303	32	1 335	26	1 063	8	1 055	364	196	64	29	183	2
220	Johnsallee 33.....	1 183	59	1 242	13	990	9	981	371	116	81	20	198	1
221	Moorweidenstraße 40.....	1 175	44	1 219	81	1 011	13	998	416	158	72	31	166	—
222	Neue Rabenstraße 15.....	1 228	67	1 295	51	1 031	5	1 026	309	168	29	39	255	1
223	Kloppstockstraße 39.....	1 361	77	1 438	39	1 101	10	1 091	296	153	55	58	303	1
Zuf. Rotherbaum.....		22 502	927	23 429	724	18 837	167	18 670	6 754	3 862	1 716	522	2659	18
Harvestehude														
224	Mittelweg 35a.....	1 101	35	1 136	36	962	13	949	277	134	61	20	262	1
225	Mittelweg 35a.....	1 119	48	1 167	24	962	11	951	435	116	77	14	178	1
226	Mittelweg 90.....	1 125	55	1 180	36	962	7	955	217	129	44	33	301	3
227	Mittelweg 90.....	1 308	39	1 347	24	1 108	8	1 100	195	168	59	29	294	—
228	Isestraße 77.....	1 360	32	1 392	45	1 190	5	1 185	381	178	32	16	267	3
229	Klosterallee 100.....	1 244	42	1 286	20	1 075	7	1 068	262	157	46	26	261	2
230	Klosterallee 65.....	1 308	44	1 352	29	1 143	11	1 132	359	209	36	25	234	3
231	Grindelberg 88.....	1 147	41	1 188	37	1 025	6	1 019	303	121	42	26	310	—
232	Jungfrauenthal 13.....	1 123	39	1 162	54	999	7	992	265	116	34	52	281	2
233	Hansastraße 2.....	1 202	62	1 264	39	1 081	9	1 072	330	137	47	40	299	—
234	Hallerplatz 12.....	1 147	34	1 181	47	1 005	2	1 003	285	157	66	34	220	3
235	Bogenstraße 32.....	1 106	37	1 143	19	917	8	909	211	197	46	52	189	3
236	Bogenstraße 32.....	1 298	43	1 341	25	1 082	7	1 075	305	221	77	55	204	—
237	Bogenstraße ohne Nr.....	1 104	33	1 137	11	914	9	905	346	183	102	18	116	2
238	Grindelberg 19.....	1 223	31	1 254	33	1 066	9	1 057	349	289	64	27	148	1
239	Bogenstraße 59.....	1 264	24	1 288	14	1 089	9	1 080	434	186	60	6	180	2
240	Kielortallee 20.....	1 240	27	1 267	6	1 061	11	1 050	358	241	99	15	136	—
241	Beim Schlump 29.....	1 128	24	1 152	23	939	16	923	331	228	178	12	80	—
Zuf. Harvestehude.....		21 547	690	22 237	522	18 580	155	18 425	5 643	3 167	1 170	500	3960	26

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutschnationale Volkspartei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrechtspartei	Sozialrepublikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Polenliste	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiwirtschaftspartei Deutschlands	Enteigneter Mittelstand	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte u. Vorkriegsgeldbes.	Für Hindenburg und Bayern		
66	54	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Lutterothstraße 7	184
1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhaus Siloah	184a
84	82	14	—	1	4	—	—	—	1	—	—	—	1	11	Eppendorferweg 102	185
103	94	21	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Eppendorferweg 139	186
55	105	12	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	13	Goebenstraße 14	187
79	104	21	—	5	1	—	—	—	4	—	—	—	—	13	Bismarckstraße 40	188
52	67	30	—	1	7	—	—	—	2	—	—	—	3	7	Bismarckstraße 83	189
74	123	17	—	4	4	—	2	—	—	—	—	—	1	16	Bismarckstraße 85	190
47	116	8	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	29	Schäferkampsallee 1	191
56	127	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	15	Bundesstraße 94	192
76	86	17	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	Bismarckstraße 30	193
38	82	14	4	2	2	—	—	—	1	—	1	—	3	9	Eppendorferweg 50	194
41	92	18	1	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	6	Weißnerstraße 12	195
4	10	180	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	Krankenhaus Elm	195a
46	56	7	1	5	—	—	1	—	2	—	—	—	—	6	Moorkamp 5	196
8	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Krankenhaus Jerusalem	196a
26	51	4	1	4	—	1	—	1	1	—	1	—	—	3	Kleiner Schäferkamp 36	197
25	57	17	—	1	—	1	—	2	3	—	—	—	1	6	Hoheweide 12	198
38	82	12	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Weidenallee 20	199
14	50	13	—	4	—	—	2	—	3	—	—	—	—	7	Margarethenstraße 27	200
10	45	7	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	1	6	Margarethenstraße 26	201
16	29	6	—	5	—	—	2	—	3	—	—	—	1	6	Gindenallee 31	202
15	37	12	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Eppendorferweg 13	203
13	44	6	—	5	—	1	2	—	1	—	—	—	1	4	Marthastraße 15	204
19	43	7	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	Margarethenstraße 7	205
2220	4602	1028	43	199	43	11	41	6	111	1	12	5	56	541	Zuf. Gimsbüttel	
Rotherbaum																
68	63	16	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	12	Bapendamm 25	206
2	5	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Freimaurer-Krankenhaus	206a
22	97	12	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	9	Bapendamm 18	207
48	83	11	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	Bundesstraße 15	208
33	72	6	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	6	Bapendamm 3a	209
21	63	9	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	Bundesstraße ohne Nr.	210
27	107	4	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	2	12	Grindelallee 95	211
8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Vereins-Hospital	211a
44	123	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	Bapendamm 5	212
40	89	11	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	2	5	Heinrich Barth-Straße 15	213
35	107	7	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	6	Bundesstraße ohne Nr.	214
33	98	9	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	Binderstraße 34	215
37	113	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Grindelhof 30	216
37	102	7	—	4	—	2	—	—	4	—	—	—	2	12	Binderstraße 34	217
80	128	11	2	6	—	—	1	—	1	—	—	—	—	8	Johnsallee 33	218
80	105	10	—	5	—	1	2	—	—	—	—	1	—	13	Binderstraße 34	219
72	86	12	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	3	14	Johnsallee 33	220
71	69	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	7	Moorweidenstraße 40	221
90	112	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	Neue Rabenstraße 15	222
119	81	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Klopfstockstraße 39	223
967	1704	171	13	51	7	3	8	1	15	—	1	2	18	178	Zuf. Rotherbaum	
Harvestehude																
103	72	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	Mittelweg 35a	224
61	50	8	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Mittelweg 35a	225
105	93	13	1	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	10	Mittelweg 90	226
145	182	3	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	20	Mittelweg 90	227
109	171	9	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	13	Hefstraße 77	228
127	168	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	Klosterallee 100	229
94	152	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	13	Klosterallee 65	230
108	87	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	Grindelberg 88	231
107	109	5	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16	Jungfrauenthal 13	232
113	81	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Hansastraße 2	233
81	128	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	Hallerplatz 12	234
71	124	3	—	3	—	—	—	—	2	—	1	—	1	6	Bogenstraße 32	235
61	138	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Bogenstraße 32	236
41	81	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10	Bogenstraße ohne Nr.	237
45	110	15	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	Grindelberg 19	238
87	100	12	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	8	Bogenstraße 59	239
60	105	19	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	Kielortallee 20	240
37	53	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	Beim Schlump 29	241
1555	2004	127	11	45	1	3	9	—	11	—	3	1	9	180	Zuf. Harvestehude	

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahl-scheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahl-scheine	überhaupt	un-gültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Katholischer Mittelstand
Eppendorf														
242	Hoheluftchauffee 163	1 374	18	1 392	13	1 205	20	1 185	276	445	274	18	72	—
243	Alsenstraße 21	1 296	17	1 313	—	1 099	15	1 084	207	435	318	19	26	2
244	Alsenstraße 2	1 329	9	1 338	2	1 107	17	1 090	198	410	358	13	32	1
245	Quickbornstraße 39	1 337	23	1 360	4	1 154	14	1 140	249	414	335	20	37	—
246	Gärtnerstraße 110	1 244	13	1 257	10	1 049	14	1 035	256	289	265	40	71	2
247	Gärtnerstraße 68 B	1 208	20	1 228	7	1 024	23	1 001	270	308	217	21	61	1
248	Wrangelstraße 100	1 146	25	1 171	4	971	20	951	273	364	169	10	46	—
249	Eppendorferweg 161	1 292	18	1 310	12	1 121	11	1 110	430	205	99	26	136	—
250	Gärtnerstraße 101	1 401	35	1 436	13	1 185	18	1 167	403	314	165	20	117	3
251	Wrangelstraße 85	1 332	13	1 345	7	1 123	24	1 099	257	399	294	23	56	—
252	Wrangelstraße 83	1 398	21	1 419	4	1 202	13	1 189	426	286	224	21	99	—
253	Lehmweg 14	1 330	38	1 368	20	1 120	7	1 113	444	133	89	23	200	—
254	Eppendorferweg 176	1 426	29	1 455	33	1 223	6	1 217	485	227	99	16	172	1
255	Wrangelstraße 64	1 333	23	1 356	21	1 110	11	1 099	394	258	71	42	146	2
256	Bismarckstraße 97	1 424	39	1 463	18	1 211	14	1 197	506	194	90	30	139	—
257	Mannsteinstraße 10	1 466	32	1 498	12	1 235	21	1 214	441	239	90	39	156	1
258	Eppendorferweg 138	1 178	19	1 197	7	973	17	956	271	265	189	9	74	3
259	Falkenried 45	1 354	26	1 380	9	1 103	11	1 092	321	293	216	13	115	1
260	Abendrothsweg 64	1 430	31	1 461	13	1 181	8	1 173	457	197	90	17	189	—
261	Abendrothsweg 55	1 255	10	1 265	10	1 077	19	1 058	304	372	163	14	87	5
262	Löwenstraße 39	1 258	28	1 286	9	1 105	20	1 085	184	380	413	16	28	1
263	Falkenried 1	1 341	24	1 365	23	1 161	9	1 152	294	337	334	26	60	1
264	Lehmweg 30	1 337	36	1 373	11	1 168	20	1 148	401	314	122	14	113	1
265	Götslerstraße 60	1 411	25	1 436	18	1 216	12	1 204	409	309	141	11	158	2
266	Breitenfelderstraße 30	1 342	44	1 386	19	1 194	5	1 189	331	188	56	28	275	2
267	Breitenfelderstraße 8	1 288	33	1 321	8	1 073	19	1 054	392	261	152	12	85	1
268	Hoheluftchauffee 78	1 253	26	1 279	37	1 099	13	1 086	432	193	73	11	174	1
269	Löwenstraße 58	1 092	20	1 112	6	817	13	804	263	203	73	7	100	—
270	Martinistraße 89	1 144	12	1 156	5	936	10	926	271	315	126	15	65	—
271	Eppendorferlandstraße 10	1 378	32	1 410	53	1 193	8	1 185	355	249	69	16	238	—
272	Eppendorferlandstraße 80	1 288	46	1 334	33	1 121	4	1 117	235	205	32	32	263	—
273	Breitenfelderstraße 35	1 591	54	1 645	29	1 361	6	1 355	378	226	48	32	354	2
274	Schrammsweg 34	1 177	68	1 245	49	1 033	4	1 029	247	133	42	24	325	—
275	Schrammsweg 34	940	39	979	16	807	6	801	209	92	42	32	233	1
276	Rnauerstraße 22	1 150	16	1 166	7	1 000	10	990	324	227	132	13	147	1
277	Martinistraße 52/60	454	25	479	150	542	13	529	208	140	41	9	68	1
277a	Allg. Krankenhaus Eppendorf	—	—	—	331	331	9	322	90	108	70	4	23	2
277b	Allg. Krankenhaus Eppendorf	—	—	—	440	440	4	436	109	127	96	7	40	1
278	Eppendorferlandstraße 95	1 214	23	1 237	19	1 078	22	1 056	268	265	203	28	154	—
279	Eppendorfer Marktplatz 15	1 243	31	1 274	9	1 078	22	1 056	432	201	98	12	158	1
280	Ericastraße 41	1 280	25	1 305	10	1 119	10	1 109	316	368	178	14	105	1
281	Martinistraße 32	1 495	174	1 669	5	1 322	16	1 306	320	340	137	47	131	—
281a	Krankenhaus Bethanien	—	—	—	133	133	2	131	57	16	4	2	28	—
281b	Siechenhaus Gim	—	—	—	90	90	—	90	2	—	1	1	10	—
282	Martinistraße 32	1 306	17	1 323	8	1 104	20	1 084	176	363	395	8	49	1
283	Tarpenbeckstraße 61	1 269	14	1 283	6	1 100	18	1 082	192	417	362	9	32	—
284	Friedestraße 46	1 180	27	1 207	6	1 043	25	1 018	153	388	359	9	30	—
285	Lochstedterweg 115	1 318	30	1 348	7	1 125	15	1 110	276	356	285	12	70	—
286	Lochstedterweg 45	1 076	14	1 090	7	900	13	887	198	360	226	12	28	—
287	Tarpenbeckstraße 65	1 325	25	1 350	14	1 143	14	1 129	197	436	390	12	24	1
288	Tarpenbeckstraße 55	1 380	34	1 414	15	1 204	13	1 191	340	382	198	22	111	—
289	Lochstedterweg 6	1 311	38	1 349	10	1 137	14	1 123	469	191	56	20	195	—
290	Eppendorferlandstraße 157	1 208	22	1 230	22	1 046	8	1 038	356	193	56	14	237	2
291	Alsterfrughauffee 46	1 033	30	1 063	14	874	8	866	323	132	53	18	176	—
Zuf. Eppendorf		63 635	1491	65 126	1934	55 566	708	54 858	16 075	14 462	8878	983	6318	45
Groß Borstel														
292	Borstelerchauffee 127	949	23	972	12	863	7	856	331	158	63	7	170	—
293	Borstelerchauffee 127	867	20	887	13	792	6	786	335	144	60	—	122	1
294	Stavenhagenstraße 3	1 171	20	1 191	50	1 081	12	1 069	268	496	102	12	79	2
Zuf. Groß Borstel		2 987	63	3 050	75	2 736	25	2 711	934	798	225	19	371	3
Fußsbüttel														
295	Alsterfrughauffee 356	1 186	19	1 205	23	1 061	13	1 048	383	220	62	12	158	1
296	Röntgenstraße 61	1 384	40	1 424	22	1 239	13	1 226	493	238	66	23	144	2
297	Rathsmühlendam 17	1 094	33	1 127	36	1 007	17	990	366	207	64	14	121	—
298	Alsterfrughauffee 551	1 455	31	1 486	22	1 296	35	1 261	441	355	145	19	110	3

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrecht-Partei	Sozial-Republi-kanische Partei Deutschlands	Sozia-listische Arbeiter-Partei Deutsch-lands	Polen-liste	Frei-wirt-schaft-liche Partei Deutsch-lands	Kampf-ge-mein-schaft der Arbeiter und Bauern	Na-tionale Frei-heits-partei Deutsch-lands	Enteig-ner Mittel-stand	Klein-rent-ner, Infla-tions-geschä-digte u. Bor-kriegs-aeldbef.	Für Hin-den-burg und Papen		
Eppendorf																
22	56	11	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	Hobeluftchauffee 163	242
12	48	7	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	Alsenstraße 21	243
8	46	9	1	3	—	—	1	—	3	—	2	—	—	5	Alsenstraße 2	244
11	49	7	3	3	3	1	—	—	2	—	—	—	1	5	Luickbornstraße 39	245
25	53	18	1	2	—	—	—	—	1	—	1	1	—	10	Gärtnerstraße 110	246
27	57	16	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	2	13	Gärtnerstraße 68 B	247
19	45	16	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	Wrangelstraße 100	248
55	124	10	1	2	3	2	—	—	—	—	1	1	—	14	Eppendorferweg 161	249
47	69	12	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	13	Gärtnerstraße 101	250
15	35	6	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	3	5	Wrangelstraße 85	251
30	75	17	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	Wrangelstraße 83	252
98	109	2	2	2	1	—	1	—	1	—	—	—	1	7	Lehmweg 14	253
78	109	11	—	1	4	—	—	—	—	—	1	—	—	13	Eppendorferweg 176	254
67	96	6	—	1	3	—	2	—	2	—	—	—	—	9	Wrangelstraße 64	255
79	126	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16	Bismarckstraße 97	256
65	153	5	—	6	1	—	2	—	—	—	—	—	—	16	Mansteinstraße 10	257
14	98	16	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	2	9	Eppendorferweg 138	258
32	65	5	—	3	1	1	2	—	3	—	—	—	3	18	Falkenried 45	259
78	107	19	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	1	13	Abendrothsweg 64	260
21	63	12	—	4	—	—	1	—	4	—	—	—	—	8	Abendrothsweg 55	261
7	24	23	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	5	Löwenstraße 39	262
16	51	8	—	4	—	2	1	—	1	1	—	—	1	15	Falkenried 1	263
51	106	10	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	5	6	Lehmweg 30	264
36	98	16	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	3	12	Gofslerstraße 60	265
116	168	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	Breitenfelderstraße 30	266
42	83	13	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	7	Breitenfelderstraße 8	267
71	102	10	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	Hobeluftchauffee 78	268
65	67	16	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Löwenstraße 58	269
36	79	9	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	Martinistraße 89	270
58	158	9	2	6	—	—	1	—	1	—	—	—	—	23	Eppendorferlandstraße 10	271
140	192	3	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	9	Eppendorferlandstraße 80	272
141	149	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Breitenfelderstraße 35	273
135	104	13	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	Schrammsweg 34	274
105	67	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Schrammsweg 34	275
54	71	3	1	6	—	—	—	—	5	—	—	—	—	6	Rnauerstraße 22	276
32	14	6	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	5	Martinistraße 52/60	277
6	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Allg. Krankenhaus Eppendorf	277a
10	20	9	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	12	Allg. Krankenhaus Eppendorf	277b
58	55	16	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Eppendorferlandstraße 95	278
55	57	19	—	1	—	—	1	—	4	—	1	—	4	12	Eppendorfer Marktplatz 15	279
42	59	10	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	Ericastraße 41	280
154	127	31	1	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	11	Martinistraße 32	281
9	5	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Krankenhaus Bethanien	281a
1	1	69	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Siechenhaus Etim	281b
18	38	13	—	5	1	—	—	—	9	—	—	—	3	5	Martinistraße 32	282
7	36	12	—	4	—	—	—	1	8	—	—	—	—	2	Zarpenbeckstraße 61	283
6	37	14	—	3	—	—	—	—	11	—	—	—	2	6	Friedestraße 46	284
15	64	18	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	3	6	Lochstedterweg 115	285
18	32	8	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	Lochstedterweg 45	286
19	26	13	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	5	5	Zarpenbeckstraße 65	287
32	66	13	2	4	—	—	1	—	4	—	—	—	2	14	Zarpenbeckstraße 55	288
76	81	10	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	19	Lochstedterweg 6	289
90	56	15	1	1	—	—	—	—	4	—	1	—	—	12	Eppendorferlandstraße 157	290
85	58	5	3	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	8	Alsterfrughauffee 46	291
2609	3947	661	32	152	25	13	26	1	85	2	10	6	54	474	Zuf. Eppendorf	
Groß Borstel																
63	48	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Borstelerchauffee 127	292
54	36	16	—	1	1	—	1	—	3	—	—	—	—	12	Borstelerchauffee 127	293
29	50	14	—	1	1	1	—	—	3	—	1	—	1	9	Stavenhagenstraße 3	294
146	134	36	—	2	2	1	1	—	6	—	1	—	1	31	Zuf. Groß Borstel	
Fußsbüttel																
42	137	12	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	14	Alsterfrughauffee 356	295
60	154	20	—	2	3	1	—	—	5	—	1	—	—	14	Röntgenstraße 61	296
64	114	20	—	5	—	—	1	—	2	—	—	—	—	12	Rathsmühlendammm 17	297
54	95	17	2	6	—	—	—	—	3	—	1	—	2	8	Alsterfrughauffee 551	298

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Nationaler Mittelstand
299	Brombeermweg 19	1091	21	1112	17	973	7	966	334	216	54	14	193	1
300	Erdfampsweg 80	1546	44	1590	32	1395	14	1381	553	229	73	17	257	1
301	Hummelsbütteler Landstr. 116	1344	21	1365	24	1216	22	1194	370	274	42	9	232	2
	Zuf. Fuhlsbüttel	9100	209	9309	176	8187	121	8066	2940	1739	506	108	1215	10
Langenhorn														
302	Langenh. Chaussee 166	1553	38	1591	29	1420	17	1403	460	370	149	19	229	2
303	Langenh. Chaussee ohne Nr.	992	12	1004	12	885	17	868	229	332	186	7	40	—
303a	Langenh. Chaussee ohne Nr.	1541	7	1548	—	251	4	247	18	143	18	4	22	1
304	Am Heerskamp 1	1128	12	1140	8	1035	24	1011	122	585	192	6	16	—
305	Langstedter Landstraße 230	1277	14	1291	16	1193	24	1169	135	676	262	—	18	1
	Zuf. Langenhorn	6491	83	6574	65	4784	86	4698	964	2106	807	36	325	4
Klein Borstel														
306	Wellingsb. Landstraße 43	470	13	483	9	444	7	437	144	97	37	5	94	—
307	Zornberg 16	716	27	743	16	641	9	632	222	157	60	8	80	—
	Zuf. Klein Borstel	1186	40	1226	25	1085	16	1069	366	254	97	13	174	—
Dhlsdorf														
308	Fuhlsbüttler Straße 684	860	13	873	8	750	10	740	232	172	78	9	115	2
309	Alsterdorferstraße 534	757	16	773	10	658	8	650	228	163	54	10	92	—
	Zuf. Dhlsdorf	1617	29	1646	18	1408	18	1390	460	335	132	19	207	2
Alsterdorf														
310	Fuhlsbüttler Straße 527	454	9	463	9	393	6	387	83	133	46	5	49	—
311	Alsterdorferstraße 299	1360	40	1400	13	757	6	751	280	160	36	7	121	2
312	Alsterdorferstraße 247	1264	19	1283	29	1147	18	1129	341	319	97	16	191	—
	Zuf. Alsterdorf	3078	68	3146	51	2297	30	2267	704	612	179	28	361	2
Winterhude														
313	Fieflüden 8/10	816	16	832	19	763	2	761	238	60	10	5	258	3
314	Alsterdorferstraße 86	1462	45	1507	11	1284	14	1270	378	354	179	25	118	1
315	Alsterdorferstraße 65	1382	29	1411	15	1188	25	1163	396	226	76	50	195	4
316	Krochmannstraße 18	1206	12	1218	10	1057	18	1039	335	282	161	31	112	2
317	Braamkamp 20	1454	27	1481	17	1246	14	1232	487	200	93	33	145	—
318	Zimmermannstraße 18	1263	15	1278	5	1139	4	1135	229	420	347	15	53	1
319	Himmelstraße 18	1223	29	1252	7	1047	13	1034	351	321	178	14	83	2
320	Sudtwalderstraße 16	1176	29	1205	35	1044	4	1040	362	168	121	8	226	1
321	Barmbeckerstraße 156	1042	11	1053	11	916	8	908	311	266	129	7	65	4
322	Ulmensstraße 33	1243	28	1271	13	1050	15	1035	381	256	112	7	153	—
323	Grasweg 1	1239	44	1283	31	1102	7	1095	299	180	46	20	305	2
324	Grasweg 9	1023	24	1047	11	890	10	880	283	195	72	25	159	1
325	Sierichstraße 122	1269	46	1315	30	1107	10	1097	291	160	104	27	287	—
326	Dorotheenstraße 190	1245	38	1283	24	1053	7	1046	268	237	115	27	197	1
327	Dorotheenstraße 98	1202	39	1241	37	1048	15	1033	267	179	99	16	276	1
328	Heidberg 45	1361	27	1388	10	1161	15	1146	239	428	310	21	49	3
329	Barmbeckerstraße 80	1244	54	1298	18	1074	4	1070	288	280	117	25	204	2
330	Barmbeckerstraße 70	884	21	905	21	781	9	772	284	141	62	26	122	—
331	Barmbeckerstraße 57	1130	11	1141	13	987	11	976	316	252	130	12	96	—
332	Meerweinstraße 26	1213	29	1242	24	977	9	968	368	219	98	28	102	—
333	Barmbeckerstraße 30	919	27	946	7	743	5	738	292	174	90	7	72	1
334	Jarrelstraße 57	1300	27	1327	16	1099	15	1084	268	445	168	21	69	1
335	Meerweinstraße 28	1015	33	1048	21	854	11	843	297	197	122	27	80	—
336	Jarrelstraße 37	1394	38	1432	18	1190	18	1172	332	424	192	15	70	1
337	Jarrelstraße 27	1221	43	1264	16	1048	17	1031	249	457	166	6	46	—
338	Barmbeckerstraße 33	1518	24	1542	12	1295	23	1272	261	474	370	5	54	2
339	Barmbeckerstraße 47	1173	17	1190	7	1029	13	1016	211	388	263	7	30	—
340	Gertigstraße 63	1253	20	1273	4	1056	18	1038	223	344	358	8	43	—
341	Geibelstraße 13	1072	15	1087	3	958	12	946	115	366	387	16	11	—
342	Geibelstraße 57	1236	26	1262	5	1059	23	1036	150	329	415	23	43	—
343	Schinkelstraße 20	1074	7	1081	7	964	11	953	152	402	282	8	47	1
344	Peter Marquardstraße 9	1189	22	1211	9	1026	29	997	157	413	336	8	20	2
345	Forßmannstraße 34	973	18	991	5	855	10	845	171	323	274	8	22	1
346	Breystraße 22	991	9	1000	4	844	14	830	206	269	258	6	26	1
347	Gertigstraße 1	1123	24	1147	17	963	10	953	312	297	154	12	59	—
348	Mühlentkamp 6	1085	22	1107	6	924	12	912	260	268	197	19	61	1
349	Mühlentkamp 54	1296	21	1317	15	1118	19	1099	271	361	321	9	51	2

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutschnationale Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrecht-Partei	Sozial-Republikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands	Polenliste	Frei-wirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampf-ge-mein-schaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteig-neter Mittel-stand	Klein-rent-ner, Infla-tions-ge-schä-digte u. Bor-riegs-geldbei-	Für Hin-den-burg und Papen		
54	73	14	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	10	Brombeerweg 19	299
85	124	19	3	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	15	Erdfampsweg 80	300
106	112	20	—	5	—	—	1	—	4	—	—	—	—	17	Hummelsbütteler Landstr. 116	301
465	809	122	6	23	4	2	2	—	17	—	2	—	6	90	Zuf. Fuhlsbüttel	
Langenhorn																
51	82	18	2	3	—	1	1	—	2	—	—	—	1	13	Langenh. Chaussee 166	302
13	45	8	—	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	2	Langenh. Chaussee ohne Nr.	303
7	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	Langenh. Chaussee ohne Nr.	303a
10	59	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	12	Am Heerskamp 1	304
6	53	13	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	Langstedter Landstraße 230	305
87	260	46	3	6	—	3	2	—	8	—	—	—	3	38	Zuf. Langenhorn	
Klein Borstel																
19	25	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Wellingsb. Landstraße 43	306
42	52	2	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	Tornberg 16	307
61	77	5	1	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	15	Zuf. Klein Borstel	
Döhlendorf																
41	54	18	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	12	Fuhlsbüttler Straße 684	308
37	43	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	Alsterdorferstraße 534	309
78	97	22	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	4	28	Zuf. Döhlendorf	
Alsterdorf																
14	45	6	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Fuhlsbüttler Straße 527	310
46	32	55	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Alsterdorferstraße 299	311
71	61	12	—	8	—	—	1	—	3	—	—	—	—	9	Alsterdorferstraße 247	312
131	138	73	1	14	—	—	2	—	3	—	—	—	—	19	Zuf. Alsterdorf	
Winterhude																
75	77	16	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	5	9	Fießtücken 8/10	313
59	114	16	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	2	20	Alsterdorferstraße 86	314
79	106	10	1	1	1	—	—	—	3	—	—	1	—	14	Alsterdorferstraße 65	315
29	52	18	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11	Krochmannstraße 18	316
118	115	14	2	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	14	Braamkamp 20	317
16	23	22	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	Timmermannstraße 18	318
18	44	14	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	6	Himmelfstraße 18	319
63	73	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Sudtwalderstraße 16	320	
31	72	9	1	2	1	—	—	—	2	—	—	1	—	7	Barmbeckerstraße 156	321
56	43	14	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	9	Ulmenstraße 33	322
113	98	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	Grasweg 1	323
60	56	8	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	17	Grasweg 9	324
114	76	9	1	4	—	—	—	—	2	1	1	1	3	16	Sierichstraße 122	325
72	100	16	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	11	Dorotheenstraße 190	326
89	73	17	1	1	—	—	—	—	4	—	—	—	2	8	Dorotheenstraße 98	327
19	45	22	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	Heidberg 45	328
58	66	10	—	1	—	—	1	—	2	—	—	1	—	15	Barmbeckerstraße 80	329
47	77	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	8	Barmbeckerstraße 70	330
29	100	8	—	4	2	—	—	—	7	—	—	—	2	18	Barmbeckerstraße 57	331
42	81	4	—	3	—	—	1	—	5	—	—	—	1	16	Meerweinstraße 26	332
34	51	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	8	Barmbeckerstraße 30	333
30	72	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	Jarreststraße 57	334
37	62	12	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	5	Meerweinstraße 28	335
39	88	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	6	Jarreststraße 37	336
25	63	10	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	4	Jarreststraße 27	337
17	49	22	—	2	2	—	3	—	2	—	1	—	—	8	Barmbeckerstraße 33	338
19	68	7	—	6	—	—	2	—	3	—	—	—	—	12	Barmbeckerstraße 47	339
12	29	9	2	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	Gertigstraße 63	340
15	30	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Geibelstraße 13	341
6	48	9	1	1	—	—	2	—	2	—	1	—	—	6	Geibelstraße 57	342
18	27	3	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	9	Schinkelstraße 20	343
14	30	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	Peter Marquardstraße 9	344
8	24	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Forsmannstraße 34	345
17	27	4	—	6	—	—	1	—	2	—	—	—	—	6	Breystraße 22	346
24	71	9	1	1	—	—	3	—	4	—	—	—	—	2	Gertigstraße 1	347
28	57	10	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	Mühlenkamp 6	348
24	47	5	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	Mühlenkamp 54	349

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahl-scheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahl-scheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Radikaler Mittelstand
350	Dorotheenstraße 137	1 127	40	1 167	17	939	11	928	293	123	58	16	249	5
351	Maria Louisen Straße 114 ..	1 183	69	1 252	44	1 070	2	1 068	266	134	53	30	346	1
352	Sierichstraße 46	1 271	44	1 315	39	1 106	12	1 094	305	213	99	23	273	1
Zus. Winterhude		47 490	1120	48 610	633	41 054	499	40 555	11 162	11 225	7122	696	4877	48
Barmbeck														
353	Bachstraße 64	1 299	12	1 311	9	1 075	17	1 058	195	341	369	15	32	—
354	Bartholomäusstraße 1	1 180	19	1 199	9	990	10	980	192	286	369	5	67	—
355	Heitmannstraße 21	1 330	28	1 358	10	1 146	20	1 126	392	278	206	33	85	2
356	Defenissstraße 27	1 263	13	1 276	6	1 058	17	1 041	247	346	295	16	58	2
357	Hamburgerstraße 157	1 294	14	1 308	10	1 105	17	1 088	253	357	315	12	67	—
358	Fehlerstraße 16	1 327	21	1 348	7	1 159	13	1 146	286	368	340	16	82	1
359	Weidestraße 15	1 136	22	1 158	13	993	23	970	189	362	285	32	38	1
360	Mestekamp 42	1 178	20	1 198	24	1 029	12	1 017	154	365	281	92	48	1
361	Weidestraße 75	1 201	35	1 236	5	1 060	18	1 042	190	383	368	21	41	1
362	Diederichstraße 1	1 136	14	1 150	6	989	8	981	140	359	373	22	24	3
363	Rönnhaidstraße 71	1 182	13	1 195	2	1 026	13	1 013	118	435	340	30	38	—
364	Zmstedt 18	1 236	23	1 259	3	1 069	12	1 057	135	411	412	21	23	2
365	Beim alten Schützenhof 23 ..	1 199	15	1 214	7	1 013	9	1 004	156	389	328	28	43	3
366	Bartholomäusstraße 102	1 279	21	1 300	9	1 093	17	1 076	212	414	288	19	62	2
367	Diederichstraße 36	1 469	35	1 504	12	1 244	19	1 225	191	545	336	20	55	—
368	Flotowstraße 2	1 284	14	1 298	3	1 096	15	1 081	190	400	347	19	47	1
369	Bachstraße 94	1 221	27	1 248	15	1 049	12	1 037	172	378	384	23	37	—
370	Osterbeckstraße 60	1 373	15	1 388	9	1 073	11	1 062	190	369	373	16	51	1
371	Bachstraße 96	1 308	23	1 331	8	1 108	20	1 088	213	394	346	8	50	—
372	Flotowstraße 20	1 334	20	1 354	8	1 127	23	1 104	175	418	398	17	32	2
373	Weidestraße 90	1 481	24	1 505	6	1 252	9	1 243	176	434	483	28	43	2
374	Schleidenstraße 9	1 305	26	1 331	9	1 117	18	1 099	218	428	287	35	40	1
375	Ortrudstraße 30	1 197	20	1 217	6	1 030	17	1 013	199	325	284	52	51	—
376	Räthnerort 1	1 108	12	1 120	8	960	17	943	146	382	243	30	47	—
377	Ortrudstraße 35	1 327	23	1 350	6	1 244	14	1 230	90	724	326	7	27	—
378	Räthnerkamp 6	1 375	17	1 392	4	1 176	25	1 151	264	398	268	8	76	1
379	Weidestraße 8	1 232	21	1 253	6	1 036	25	1 011	272	318	245	16	64	1
380	Räthnerkamp 8	1 304	19	1 323	8	1 126	16	1 110	296	307	212	22	120	2
381	Maurienstraße 15	1 337	21	1 358	13	1 152	16	1 136	387	326	231	12	80	—
382	Verchenfeld 10	1 371	52	1 423	29	1 150	11	1 139	435	152	76	20	245	1
382a	Staatliche Frauenklinik	—	—	—	110	110	3	107	33	33	30	—	5	—
383	Oberaltenallee 60	459	183	642	173	524	6	518	24	274	173	6	15	—
384	Oberaltenallee 60	561	278	839	277	493	12	481	94	238	54	11	29	4
385	Zweigangst. d. Versorgungsh. Farmsen	976	195	1 171	10	683	6	677	37	316	267	8	16	1
386	Oberaltenallee 78	1 399	27	1 426	9	1 112	10	1 102	444	175	128	25	157	1
387	Oberaltenallee 78a	1 384	42	1 426	13	1 181	24	1 157	447	185	136	20	201	2
388	Marschnerstraße 41	1 448	20	1 468	12	1 214	15	1 199	296	317	292	17	114	6
389	Holsteinischerkamp 43	1 163	13	1 176	5	975	16	959	229	291	240	24	86	4
390	Volkshorferstraße 22	1 298	10	1 308	2	1 100	19	1 081	176	290	475	17	58	1
391	Heinstamp 15	1 256	33	1 289	10	1 116	20	1 096	168	411	403	32	26	3
392	Uferstraße 25	1 298	35	1 333	11	1 086	15	1 071	267	331	215	12	126	3
393	Vorhingstraße 1	1 311	14	1 325	10	1 090	20	1 070	297	304	244	14	84	2
394	von Essen Straße 59	1 188	17	1 205	2	981	18	963	253	276	227	21	70	1
395	Holsteinischerkamp 94	1 360	19	1 379	4	1 149	12	1 137	228	364	348	15	71	2
396	von Essen Straße 84	1 285	56	1 341	5	1 089	18	1 071	147	411	382	15	35	1
396a	Krankenhaus Ebenezer	—	—	—	54	54	—	54	17	5	1	—	17	—
397	von Essen Straße 85	1 246	26	1 272	1	1 087	25	1 062	138	365	452	7	31	1
398	Wohldorferstraße 21	1 224	26	1 250	9	1 083	16	1 067	175	384	385	13	42	1
399	Bogelweide 19	1 153	14	1 167	8	1 020	15	1 005	175	316	320	18	71	—
400	Dehnhäide 2	1 260	24	1 284	34	1 101	17	1 084	218	313	368	16	92	—
401	Wohldorferstraße 28	1 201	14	1 215	2	1 073	30	1 043	121	447	371	13	27	1
402	von Essen Straße 124	1 015	11	1 026	6	883	11	872	166	286	300	13	39	1
403	Amjelstraße 14	1 160	14	1 174	3	1 005	17	988	164	379	331	10	41	—
404	Stüdenstraße 30	1 036	14	1 050	9	912	15	897	156	334	286	20	35	3
405	Dehnhäide 5	1 194	42	1 236	6	1 011	25	986	267	271	214	17	106	2
406	Am Markt 27a	1 040	9	1 049	14	939	11	928	183	371	249	9	37	—
407	Brenningsbüsch 15	1 224	13	1 237	8	1 029	16	1 013	227	347	322	4	36	1
408	Bramfelderstraße 23	1 156	16	1 172	8	985	14	971	230	356	217	20	49	—
409	Alter Teichweg 30	1 347	37	1 384	12	1 124	20	1 104	306	379	241	15	50	3
410	Juliusweg 31	1 288	32	1 320	11	1 094	17	1 077	232	390	289	12	52	2
411	Friedrichsbergerstraße 60 ..	773	7	780	18	140	1	139	45	53	6	3	15	—
412	Ditmarische Straße 27	994	24	1 018	6	871	17	854	163	322	223	13	47	2
413	Stormarnerstraße 1	1 261	17	1 278	6	1 048	15	1 033	321	315	209	12	56	—
414	Stormarnerstraße 47	1 152	17	1 169	11	986	29	957	270	340	204	21	32	—

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutschnationale Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrechtspartei	Sozialrepublikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Polenliste	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteigneter Mittelstand	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte u. Vorkriegsgeldbes.	Für Hindenburg und Papen		
79	79	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	Dorotheenstraße 137	350
121	92	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	Maria Louisen Straße 114	351
109	63	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Sierichstraße 46	352
1863	2568	391	14	80	14	5	27	1	63	1	7	10	30	351	Zuf. Winterhude	
Barmbeck																
37	43	7	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	15	Bachstraße 64	353
13	28	8	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Bartholomäusstraße 1	354
33	62	15	—	6	2	—	—	—	—	—	1	—	—	11	Heitmannstraße 21	355
18	42	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Defenissstraße 27	356
14	44	7	1	3	—	—	1	—	3	—	2	—	1	8	Hamburgerstraße 157	357
6	33	3	1	5	—	—	—	—	3	—	—	1	—	1	Fehlerstraße 16	358
9	26	11	1	2	—	—	4	—	1	—	—	—	—	9	Weidestraße 15	359
14	44	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Meisterkamp 42	360
10	16	8	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	Weidestraße 75	361
7	38	10	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	Diederichstraße 1	362
5	30	8	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	Rönnhaidstraße 71	363
5	32	7	2	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	2	Zmstedt 18	364
13	24	1	—	4	—	—	4	—	7	—	—	—	1	2	Beim alten Schützenhof 23	365
15	46	6	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	6	Bartholomäusstraße 102	366
15	46	6	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	6	Diederichstraße 36	367
8	43	5	2	4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	13	Flotowstraße 2	368
7	24	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	5	Bachstraße 94	369
9	27	4	—	7	—	1	—	—	4	—	—	—	—	10	Osterbedstraße 60	370
5	37	20	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	4	4	Bachstraße 96	371
5	37	7	1	3	—	—	2	—	4	—	—	1	—	2	Flotowstraße 20	372
6	42	13	—	2	—	—	8	—	4	—	—	—	—	2	Weidestraße 90	373
9	59	13	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	3	Schleidenstraße 9	374
8	60	10	2	4	1	1	—	—	4	—	—	—	4	8	Ortrudstraße 30	375
21	40	14	—	4	2	1	4	—	5	—	—	—	1	3	Räthnerort 1	376
8	25	8	—	—	—	—	7	—	4	—	—	—	—	4	Ortrudstraße 35	377
28	85	6	1	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	10	Räthnerkamp 6	378
11	59	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Weidestraße 8	379
35	73	20	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	1	13	Räthnerkamp 8	380
29	43	22	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	Maurienstraße 15	381
96	88	15	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	1	4	Verghensfeld 10	382
1	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Staatliche Frauenklinik	382a
7	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	Oberaltenallee 60	383
12	15	10	1	—	1	2	1	—	1	—	1	1	2	4	Oberaltenallee 60	384
6	17	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	Zweigamt. d. Versorgungsh. Farmien	385
78	52	15	2	4	—	1	1	—	4	—	—	—	1	14	Oberaltenallee 78	386
60	73	4	—	1	—	—	2	—	1	—	—	2	2	21	Oberaltenallee 78a	387
37	77	13	1	7	2	1	2	1	—	—	1	—	5	10	Marshnerstraße 41	388
11	52	7	1	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	8	Holsteinischerkamp 43	389
6	30	2	—	4	2	—	2	—	8	—	—	—	2	8	Volksdorferstraße 22	390
4	23	11	—	6	—	—	1	—	2	—	—	—	—	6	Heinskamp 15	391
45	58	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Uferstraße 25	392
31	68	9	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	11	Vorgingstraße 1	393
34	54	7	—	9	—	1	1	—	1	—	—	—	—	8	von Esen Straße 59	394
16	58	17	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	3	11	Holsteinischerkamp 94	395
14	48	8	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	5	von Esen Straße 84	396
—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Krankenhaus Ebenezer	396a
14	27	13	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	1	6	von Esen Straße 85	397
14	33	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	Wohldorferstraße 21	398
23	52	18	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	3	6	Vogelweide 19	399
18	41	4	1	1	—	—	4	1	—	—	—	—	2	5	Dehnhaide 2	400
2	37	11	2	7	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	Wohldorferstraße 28	401
9	31	12	1	6	—	—	2	—	1	—	—	—	1	4	von Esen Straße 124	402
11	29	9	—	3	—	—	2	—	2	—	—	—	—	6	Amselstraße 14	403
10	25	11	—	3	—	1	1	—	1	—	—	—	2	10	Stüdenstraße 30	404
29	55	12	—	4	2	—	1	—	2	—	—	—	1	3	Dehnhaide 5	405
3	39	21	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	2	6	Am Markt 27a	406
5	38	12	—	3	1	1	1	—	2	—	—	—	2	11	Pfenningsbusch 15	407
17	67	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Bramfelderstraße 23	408
24	75	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Alter Teichweg 30	409
19	62	6	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	—	6	Zuliusweg 31	410
5	7	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Friedrichsbergerstraße 60	411
15	45	10	1	1	—	—	2	—	—	—	2	1	—	7	Ditmarche Straße 27	412
31	67	8	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	7	Stormarnerstraße 1	413
12	57	13	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	3	Stormarnerstraße 47	414

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Radikaler Mittelstand
415	Ahrensburgerstraße 53	1 312	24	1 336	8	1 145	23	1 122	217	495	292	21	29	1
416	Lothringer Straße 1	1 166	23	1 189	7	989	10	979	304	329	167	22	43	1
417	Ditmarische Straße 48	1 279	20	1 299	10	1 087	12	1 075	218	409	345	8	35	—
418	Ahrensburgerstraße 53	967	18	985	—	813	9	804	158	308	232	18	26	—
419	Dulsberg-Süd 2	954	16	970	—	810	14	796	153	295	250	14	20	—
420	Elfässer Straße 23	1 260	26	1 286	25	1 093	19	1 074	265	338	360	18	32	—
421	Oberschlesische Straße 23	934	31	965	13	774	17	757	258	222	173	11	36	—
422	Dulsberg-Nord 53	956	25	981	4	801	17	784	251	266	158	10	28	—
423	Graudenzer Weg 34	1 158	14	1 172	4	971	10	961	231	336	283	14	28	—
424	Graudenzer Weg 32	978	21	999	11	867	5	862	207	327	284	7	11	—
425	Tondernstraße 17	890	20	910	7	692	13	679	216	187	155	13	41	—
426	Alter Leichweg 119	1 148	16	1 164	4	978	15	963	141	365	387	7	29	—
427	Alter Leichweg 119	963	13	976	3	812	11	801	202	272	222	22	30	2
428	Lothringer Straße 1	1 047	24	1 071	7	891	14	877	191	291	228	21	46	—
429	Bestalozzistraße 59	1 120	23	1 143	8	1 000	14	986	197	408	215	11	52	1
430	Bramfelderstraße 46	1 205	24	1 229	8	1 008	13	995	239	304	275	15	61	—
431	Geierstraße 20	1 445	29	1 474	14	1 236	18	1 218	375	396	235	32	57	—
432	Dohlenweg 2	1 332	20	1 352	4	1 111	11	1 100	367	296	197	36	98	—
433	Amalie Dietrichs-Weg 4	1 086	25	1 111	7	901	16	885	217	306	224	23	42	1
434	Amalie Dietrichs-Weg 2	1 104	30	1 134	1	912	9	903	211	277	271	11	64	—
435	Weisenstraße 4	968	20	988	14	803	7	796	208	251	200	8	30	2
436	Bramfelderstraße 110	994	15	1 009	8	841	7	834	171	276	268	9	43	1
437	Bramfelderstraße 131	1 118	17	1 135	5	971	18	953	218	321	288	11	40	—
438	Bramfelderstraße 43	1 386	20	1 406	14	1 160	14	1 146	310	351	294	13	82	1
439	Fuhlsbüttler Straße 2	1 267	21	1 288	7	1 054	28	1 026	328	321	189	14	87	1
440	Bestalozzistraße 25	1 398	32	1 430	12	1 203	20	1 183	275	490	240	16	45	—
441	Stellbergstraße 75	1 233	11	1 244	11	1 063	20	1 043	175	452	310	16	35	—
442	Droffelstraße 20	1 468	30	1 498	16	1 274	16	1 258	390	329	180	18	156	2
443	Fuhlsbüttler Straße 119	1 414	32	1 446	8	1 188	15	1 173	267	378	328	19	71	1
444	Hufnerstraße 92	1 178	25	1 203	8	1 005	23	982	246	304	277	9	57	—
445	Hufnerstraße 98a	1 215	33	1 248	7	1 054	14	1 040	196	370	317	7	48	1
446	Krüpfstraße 1	1 334	14	1 348	3	1 126	12	1 114	199	396	380	14	42	1
447	Vienhardstraße 1	1 259	36	1 295	11	1 130	21	1 109	150	435	380	14	43	2
448	Wiesendamm 9	1 199	20	1 219	11	1 003	10	993	290	302	190	15	90	—
449	Wiesendamm 23	1 111	21	1 132	12	912	4	908	318	202	137	16	85	—
450	Schleidenstraße 11	1 431	37	1 468	21	1 248	21	1 227	276	415	327	24	72	—
451	Fuhlsbüttler Straße 167	952	17	969	16	777	9	768	235	205	189	7	50	2
452	Genslerstraße ohne Nr.	1 343	26	1 369	8	1 071	15	1 056	311	345	259	17	40	—
453	Rübenkamp 50	1 175	24	1 199	2	985	18	967	308	296	193	18	49	—
454	Wasmannstraße 29	1 109	31	1 140	16	895	6	889	302	249	141	16	49	1
455	Oldachstraße 34	1 045	34	1 079	18	915	8	907	259	268	166	21	68	1
456	Fuhlsbüttler Straße 166	1 530	31	1 561	18	1 271	21	1 250	367	382	188	28	135	1
457	Fuhlsbüttler Straße 175	1 567	35	1 602	18	1 233	21	1 212	327	412	157	28	112	3
458	Tieloh 28	1 272	20	1 292	8	1 119	13	1 106	181	551	223	14	45	—
459	Habichtstraße 123	1 311	17	1 328	15	1 132	12	1 120	218	564	191	8	36	—
460	Schlichsweg 2	858	14	872	1	661	10	651	140	228	176	6	22	—
461	Langenfort 70	974	11	985	13	837	10	827	117	296	348	3	22	1
462	Steilshoper Straße 235	1 410	27	1 437	14	1 182	16	1 166	286	451	318	8	28	—
463	Langenfort 68	1 016	25	1 041	7	845	8	837	230	276	156	14	43	—
464	Fuhlsbüttler Straße 240	1 245	9	1 254	9	1 050	11	1 039	274	363	217	17	51	—
465	Harzloh 30	1 483	29	1 512	34	1 247	9	1 238	414	321	218	23	131	3
466	Rübenkamp 146/148	403	17	420	160	504	11	493	129	184	68	8	53	—
466a	Allgem. Krankenb. Barmbeck	—	—	—	213	213	2	211	33	72	52	5	15	—
466b	Allgem. Krankenb. Barmbeck	—	—	—	235	235	7	228	50	90	42	1	24	—
466c	Allgem. Krankenb. Barmbeck	—	—	—	188	188	3	185	37	76	56	1	3	—
467	Fuhlsbüttler Straße 386	1 075	25	1 100	12	884	8	876	336	212	72	17	105	1
468	Elligersweg 9	1 097	22	1 119	12	921	35	886	185	339	145	15	80	—
469	Münstermannsweg 2	995	25	1 020	11	840	11	829	303	224	101	13	55	1
470	Langenfort 68	914	24	938	15	782	9	773	187	327	139	12	22	—
Zusf. Barmbeck		140 427	3227	143 654	2505	119 806	1792	118 014	27 051	40 332	31 083	2025	6813	110
Hilfenhorst														
471	Osterbeckstraße 28	1 069	20	1 089	16	888	11	877	304	214	160	19	83	1
472	Osterbeckstraße 40	1 160	20	1 180	5	970	5	965	342	182	160	16	125	—
473	Schillerstraße 14	1 059	15	1 074	10	904	13	891	130	327	329	13	36	2
474	Osterbeckstraße 52	1 219	27	1 246	3	1 050	14	1 036	155	371	370	7	69	1
475	Winterhuderweg 53	954	17	971	6	791	8	783	136	217	339	3	23	1
476	Schumannstraße 77	998	10	1 008	5	881	13	868	144	284	366	16	22	—
477	Bachstraße 79	947	13	960	6	826	13	813	139	276	291	7	45	—
478	Schillerstraße 20	1 175	15	1 190	5	982	11	971	289	229	196	14	142	—

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag														Wahlbezirke		
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrecht Partei	Sozial-republikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiter Partei Deutschlands	Polenliste	Frei-wirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampf-ge-mein-schaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteig-neter Mittelstand	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte u. Vorkriegsgeldbes.	Für Sündenbühne und Papen		
5	32	14	—	8	—	—	—	—	2	—	—	1	—	5	Abrensburgerstraße 53	415
30	64	10	1	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	3	Lothringer Straße 1	416
14	35	5	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	Ditmarische Straße 48	417
5	34	13	—	2	—	—	1	—	3	—	1	1	1	1	Abrensburgerstraße 53	418
7	31	8	—	5	—	—	3	—	2	—	—	—	2	6	Dulsberg-Süd 2	419
7	43	6	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	1	Elsässer Straße 23	420
12	30	9	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	Oberschlesische Straße 23	421
7	44	7	—	1	—	—	1	—	—	—	4	—	3	4	Dulsberg-Nord 53	422
13	39	10	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	2	Graudenzler Weg 34	423
9	7	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	Graudenzler Weg 32	424
8	44	4	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	5	Londernstraße 17	425
5	20	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Alter Leichweg 119	426
6	26	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Alter Leichweg 119	427
20	52	16	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	6	Lothringer Straße 1	428
14	62	17	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	Pestalozzistraße 59	429
26	63	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	Bramfelderstraße 46	430
35	71	11	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	Geierstraße 20	431
19	62	14	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	7	Dohlenweg 2	432
7	48	9	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	Amalie Dietrichs-Weg 4	433
11	38	9	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	4	Amalie Dietrichs-Weg 2	434
9	61	21	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	Weisenstraße 4	435
11	16	22	1	2	2	1	2	—	4	—	—	—	2	5	Bramfelderstraße 110	436
25	34	6	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	4	Bramfelderstraße 131	437
31	41	2	—	4	2	—	4	—	6	—	—	—	1	4	Bramfelderstraße 43	438
19	46	5	—	5	—	3	1	—	2	—	—	—	2	3	Fußlsbüttler Straße 2	439
14	74	17	—	5	—	—	1	—	2	—	—	—	—	4	Pestalozzistraße 25	440
8	21	9	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	7	Stellbergstraße 75	441
50	106	13	—	3	—	—	—	—	3	—	1	—	—	7	Drosselstraße 20	442
20	72	2	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	1	8	Fußlsbüttler Straße 119	443
18	44	14	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	Hufnerstraße 92	444
11	47	14	1	3	2	—	2	1	—	—	—	—	2	18	Hufnerstraße 98 a	445
5	57	7	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	6	Krüfiststraße 1	446
10	36	15	1	2	—	—	7	—	2	1	1	—	3	7	Vienhardstraße 1	447
35	46	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	Wiefendamm 9	448
48	74	11	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	12	Wiefendamm 23	449
24	64	7	2	1	—	1	1	—	4	—	—	—	—	9	Schleidenstraße 11	450
12	51	7	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6	Fußlsbüttler Straße 167	451
14	52	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	8	Genslerstraße o. Nr.	452
17	60	13	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	Rübenkamp 50	453
27	82	9	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	6	Wasmannstraße 29	454
33	68	10	—	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	Obdachstraße 34	455
50	69	14	—	—	1	—	2	—	8	—	—	—	—	5	Fußlsbüttler Straße 166	456
48	91	21	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	8	Fußlsbüttler Straße 175	457
14	56	10	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	1	4	Tieloh 28	458
14	71	5	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—	6	Habichtstraße 123	459
5	53	4	—	6	—	—	5	—	1	—	1	—	1	3	Schlichsweg 2	460
4	30	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Langenfort 70	461
15	35	6	—	3	—	—	6	—	2	—	—	—	2	6	Steilshoper Straße 235	462
29	71	7	2	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	4	Langenfort 68	463
21	63	8	—	2	—	—	10	—	2	—	—	—	1	10	Fußlsbüttler Straße 240	464
28	72	11	—	2	—	1	4	—	1	1	—	—	—	8	Hargloh 30	465
14	20	4	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	9	Rübenkamp 146/148	466
4	19	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	Allg. Krankenhaus Barmbeck	466a
5	12	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Allg. Krankenhaus Barmbeck	466b
3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Allg. Krankenhaus Barmbeck	466c
34	80	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	Fußlsbüttler Straße 386	467
32	70	6	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	10	Elligersweg 9	468
31	87	7	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	2	Münstermannsweg 2	469
8	51	11	1	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	3	Langenfort 68	470
2182	5677	1121	55	268	34	26	194	4	174	3	20	17	105	720	Zuf. Barmbeck	
Uhlenhorst																
29	47	7	—	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	6	Osterbeckstraße 28	471
54	56	15	—	3	—	—	2	—	1	—	—	—	2	7	Osterbeckstraße 40	472
6	28	14	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	Schillerstraße 14	473
8	40	8	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	5	Osterbeckstraße 52	474
11	31	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	Winterhuderweg 53	475
1	14	13	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	5	Schumannstraße 77	476
5	35	10	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Bachstraße 79	477
30	43	10	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	Schillerstraße 20	478

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste einge-tragenen Wahl-berechtig-ten	aus-gestell-ten Wahl-scheine	Wahl-berechtig-ten zu-sammen	abge-gebenen Wahl-scheine	über-haupt	un-gültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen														National-sozialisti-sche Deutsche Arbeiter-Partei	Sozial-demo-kratische Partei Deutsch-lands	Kommuni-stische Partei Deutsch-lands	Deutsche Zen-trums-partei	Deutsch-nation-ale Volks-partei	Radi-kaler Mit-tel-stand
479	Schillerstraße 24	1 163	29	1 192	13	985	10	975	347	124	156	14	172	1
480	Fährstraße 1	1 183	46	1 229	43	1 015	9	1 006	281	109	40	24	366	3
481	Mozartstraße 27	978	19	997	5	831	10	821	128	293	324	11	17	1
482	Schumannstraße 11	1 021	15	1 036	7	896	12	884	81	297	428	17	21	—
483	Canalstraße 58	1 055	23	1 078	3	851	16	835	137	308	298	13	27	—
484	Beethovenstraße 14	1 162	14	1 176	7	994	23	971	158	401	306	3	32	—
485	Winterhuderweg 35	1 085	18	1 103	7	905	12	893	183	253	305	10	60	2
486	Zimmerstraße 54	1 164	20	1 184	10	993	15	978	352	226	127	6	130	—
487	Arndtstraße 10	1 034	20	1 054	8	874	7	867	362	149	100	7	123	1
488	Canalstraße 44	1 198	15	1 213	2	975	20	955	277	274	220	11	74	1
489	Schenkenдорffstraße 29	1 135	26	1 161	24	961	16	945	234	171	200	20	214	1
490	Canalstraße 9	1 162	37	1 199	18	1 000	11	989	331	80	27	25	334	1
491	Averhoffstraße 20	1 215	53	1 268	37	1 081	6	1 075	291	119	45	25	425	—
492	Heinrich Herz-Strasse 15	1 269	47	1 316	22	1 056	6	1 050	375	94	61	13	313	2
493	Heinrich Herz-Strasse 121	966	20	986	2	756	10	746	117	231	293	11	26	1
494	Heinrich Herz-Strasse 102	1 190	20	1 210	4	986	11	975	229	298	271	11	68	—
495	Winterhuderweg 64	1 042	17	1 059	6	902	14	888	244	254	213	18	68	2
496	Humboldtstraße 7	976	10	986	4	806	11	795	149	226	305	8	37	—
497	Hamburgerstraße 1a	1 071	26	1 097	27	909	14	895	235	252	258	15	60	1
Zuf. Uhlenhorst		29 650	612	30 262	305	25 068	321	24 747	6150	6259	6188	357	3112	22
Hohenfelde														
498	Ackermannstraße 4	1 374	33	1 407	29	1 157	10	1 147	503	180	100	52	167	—
499	Eckhoffstraße 23	1 374	28	1 402	18	1 143	10	1 133	354	256	230	30	123	1
500	Steinhauerdamm 4/6	1 355	23	1 378	28	1 115	22	1 093	301	213	288	15	133	—
501	Pfiffandstraße 60/62	1 444	27	1 471	22	1 156	10	1 146	407	263	140	19	159	1
502	Armngartstraße 24	1 297	44	1 341	20	1 061	6	1 055	424	76	52	30	343	1
503	Uhlenhorsterweg 2	1 248	40	1 288	19	1 061	14	1 047	409	118	47	27	272	1
504	Armngartstraße 24	1 287	38	1 325	29	1 096	7	1 089	460	144	94	30	218	1
505	Armngartstraße 24	1 376	37	1 413	45	1 192	10	1 182	418	99	34	42	399	4
506	Averhoffstraße 38	1 399	37	1 436	19	1 224	7	1 217	480	126	43	22	317	1
507	Hohenfelderstraße 2	1 334	53	1 387	13	1 137	6	1 131	406	88	57	34	372	1
508	Angerstraße 31	1 419	40	1 459	17	1 169	25	1 144	430	299	187	14	105	—
509	Angerstraße 33	1 419	33	1 452	11	1 170	27	1 143	488	237	137	9	132	1
510	Angerstraße 7b	1 262	152	1 414	22	1 065	5	1 060	229	351	201	95	76	—
510a	Marien-Krankenhaus	—	—	—	354	354	5	349	54	48	33	165	28	—
511	Bübederstraße 91	1 497	27	1 524	34	1 219	21	1 198	522	145	125	31	193	1
512	Günterstraße 44	1 572	53	1 625	19	1 302	12	1 290	577	207	117	26	166	1
513	Angerstraße 7	1 372	28	1 400	11	1 163	15	1 148	424	199	98	27	228	7
514	Wallstraße 22	1 427	43	1 470	19	1 171	13	1 158	521	194	111	20	146	1
515	Wallstraße 22	1 471	37	1 508	14	1 178	8	1 170	529	139	133	38	166	2
Zuf. Hohenfelde		24 927	773	25 700	743	21 133	233	20 900	7936	3382	2227	726	3743	24
Gilbed														
516	Wandsbekerchauffee 67	1 268	333	1 601	54	1 157	8	1 149	420	56	46	28	386	2
516a	Hospital zum Heiligen Geist	—	—	—	257	257	1	256	57	100	4	2	23	2
517	Ritterstraße 14	1 365	29	1 394	14	1 149	14	1 135	460	158	99	23	200	—
518	von Essen Straße 26	1 240	25	1 265	20	1 116	10	1 106	426	129	71	10	281	1
519	Wandsbekerchauffee 149	1 298	17	1 315	10	1 099	23	1 076	427	228	146	20	115	—
520	Schellingstraße 6	1 443	22	1 465	7	1 199	19	1 180	422	288	147	17	137	1
521	Gilbedtal 35	1 313	24	1 337	9	1 111	11	1 100	437	228	127	11	118	2
522	Gilbederweg 157	1 360	33	1 393	12	1 170	31	1 139	484	179	89	19	141	—
523	Schellingstraße 30	1 442	20	1 462	9	1 245	18	1 227	428	335	180	13	80	—
524	Kantstraße 14	1 337	22	1 359	7	1 130	10	1 120	482	231	137	19	110	—
525	Kantstraße 6	1 193	10	1 203	3	1 008	9	999	286	286	239	8	72	2
526	Gilbedtal 37	1 363	24	1 387	8	1 165	16	1 149	258	446	193	12	81	1
527	Gilbederweg 190	1 180	23	1 203	11	1 017	12	1 005	374	153	72	18	210	—
528	Gilbederweg 182	1 301	25	1 326	8	1 096	16	1 080	370	289	140	17	100	—
529	Wielandstraße 7	1 345	25	1 370	5	1 123	14	1 109	328	392	166	15	74	1
530	Wielandstraße 7	1 208	16	1 224	1	1 031	15	1 016	230	327	283	12	68	1
531	Gilbederweg 202	1 403	17	1 420	14	1 198	14	1 184	343	365	223	21	102	1
532	Wandsbekerchauffee 329	1 228	20	1 248	16	1 083	12	1 071	372	324	145	18	104	1
533	Hammerstraße 22	1 310	27	1 337	13	1 138	22	1 116	450	263	112	32	138	3
534	Wandsbekerchauffee 307	1 262	23	1 285	10	1 036	14	1 022	352	302	154	8	93	—
535	Dasselbrookstraße 160	1 420	30	1 450	19	1 187	13	1 174	561	209	66	21	128	1
536	Wandsbekerchauffee 283	1 359	19	1 378	7	1 140	17	1 123	387	299	164	15	103	1
537	Papenstraße 121	1 280	21	1 301	10	1 114	10	1 104	444	220	105	25	161	1
538	Rößberg 45	1 198	19	1 217	5	1 051	20	1 031	292	343	191	14	73	—
539	Peterskampweg 58	1 455	20	1 475	9	1 261	17	1 244	478	328	129	23	139	2

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag														Wahlbezirke		
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrechtspartei	Sozialrepublikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Polenliste	Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteigneter Mittelstand	Kleinrentner, Inflationengeschädigte u. Vorkriegsgeldbes.	Für Dindenburg und Papen		
71	59	16	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	9	Schillerstraße 24	479
118	27	10	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	22	Fährstraße 1	480
8	28	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	Rozartstraße 27	481
6	15	10	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	Schumannstraße 11	482
9	21	16	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	Canalstraße 58	483
7	39	16	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	Beethovenstraße 14	484
24	37	8	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6	Winterhuderweg 35	485
53	58	7	—	7	—	—	1	—	3	—	—	1	1	6	Zimmerstraße 54	486
58	40	5	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	17	Arndtstraße 10	487
35	37	12	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	11	Canalstraße 44	488
60	34	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	Schentenborfstraße 29	489
104	60	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Canalstraße 9	490
90	57	2	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	Averhoffstraße 20	491
103	53	13	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Heinrich Herz-Straße 15	492
10	29	14	—	5	1	—	1	—	4	—	—	—	1	2	Heinrich Herz-Straße 121	493
21	40	16	—	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	6	Heinrich Herz-Straße 102	494
16	49	7	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	13	Winterhuderweg 64	495
16	28	11	—	4	—	—	—	—	5	—	—	—	1	5	Humboldtstraße 7	496
12	36	10	—	4	—	—	2	—	3	—	—	—	—	7	Hamburgerstraße 1a	497
965	1041	267	14	60	6	3	15	—	40	—	1	1	20	226	Zuf. Uhlenhorst	
Hohenfelde																
67	55	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	Adermannstraße 4	498
50	68	10	2	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	4	Eckhoffstraße 23	499
43	68	15	—	2	—	—	—	—	9	—	—	—	1	5	Steinhauerdam 4/6	500
56	65	9	—	6	1	—	1	—	2	1	—	1	2	13	Isslandstraße 60/62	501
77	36	1	1	3	1	—	1	—	2	—	—	—	2	5	Armgartstraße 24	502
86	67	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Uhlenhorsterweg 2	503
60	60	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15	Armgartstraße 24	504
98	65	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	Armgartstraße 24	505
122	79	10	1	3	—	—	1	—	2	—	—	—	2	8	Averhoffstraße 38	506
97	55	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	Hohenfelderstraße 2	507
40	43	11	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	11	Angerstraße 31	508
45	55	7	—	7	2	—	1	—	1	—	—	—	1	20	Angerstraße 33	509
27	60	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	5	Angerstraße 7b	510
4	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	6	Marien-Krankenhaus	510a
64	78	12	—	2	1	—	—	—	1	—	5	—	1	17	Lübeckerstraße 91	511
68	83	17	—	6	2	—	—	1	4	—	—	—	4	11	Güntherstraße 44	512
80	53	9	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	17	Angerstraße 7	513
70	69	13	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	Wallstraße 22	514
66	46	11	1	9	2	—	—	—	4	—	—	—	1	23	Wallstraße 22	515
1220	1111	173	9	52	11	2	6	1	30	1	8	2	24	212	Zuf. Hohenfelde	
Gilbed																
121	58	8	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	22	Wandsbiederchauffee 67	516
13	45	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	Hospital zum Heiligen Geist	516a
77	74	18	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	4	17	Ritterstraße 14	517
78	84	7	3	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	12	von Essen Straße 26	518
44	69	6	—	6	3	—	3	—	—	—	—	—	—	9	Wandsbiederchauffee 149	519
61	66	25	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	11	Schellingstraße 6	520
63	87	13	—	5	—	—	—	—	1	—	1	—	—	7	Gilbedtal 35	521
79	109	17	—	4	2	—	—	—	3	—	—	—	—	13	Gilbederweg 157	522
62	90	12	1	10	1	—	—	—	1	—	—	—	—	14	Schellingstraße 30	523
51	64	13	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	2	6	Rantstraße 14	524
26	47	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	17	Rantstraße 6	525
34	78	7	—	5	1	—	11	—	2	—	—	—	4	16	Gilbedtal 37	526
77	80	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Gilbederweg 190	527
40	104	4	1	5	—	2	1	—	—	—	—	—	3	4	Gilbederweg 182	528
31	65	14	1	8	—	—	3	—	—	—	1	—	4	6	Wielandstraße 7	529
11	52	6	—	8	1	2	3	—	2	—	1	—	—	9	Wielandstraße 9	530
31	60	15	—	6	—	—	—	—	5	—	—	—	1	11	Gilbederweg 202	531
26	63	3	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	2	8	Wandsbiederchauffee 329	532
34	65	7	—	2	1	—	2	—	—	—	—	1	—	6	Hammerstraße 22	533
45	40	14	1	5	3	—	—	—	4	—	—	—	—	1	Wandsbiederchauffee 307	534
63	91	20	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	1	8	Sassebrookstraße 160	535
44	73	13	—	5	—	3	1	—	—	—	—	—	1	12	Wandsbiederchauffee 283	536
59	54	18	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2	11	Papenstraße 121	537
23	66	7	—	7	1	—	4	—	4	—	—	—	2	3	Rohberg 45	538
44	60	12	4	4	4	—	6	—	4	—	—	1	1	5	Peterskampweg 58	539

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste einge-tragenen Wahl-berechtig-ten	aus-gestell-ten Wahl-scheine	Wahl-berech-tigten zu-sammen	abge-behen-ten Wahl-scheine	über-haupt	un-gült-ig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								National-sozialisti-sche Deutsche Arbeiter-Partei	Sozial-demokratisc-he Partei Deutsch-lands	Kommun-istisc-he Partei Deutsch-lands	Deutsche Zen-trums-partei	Deutsche Nation-ale Volks-partei	Radik-aler Mit-tel-stand
540	Bapenstraße 117	1 275	20	1 295	12	1 084	12	1 072	396	224	118	19	132	3
541	Rosberg 47	1 324	17	1 341	9	1 117	19	1 098	332	372	143	25	80	—
542	Wandsbekerchauffee 128	1 250	26	1 276	9	1 076	18	1 058	352	292	177	12	81	—
543	Hirschgraben 11	1 292	29	1 321	13	1 087	16	1 071	441	124	71	9	246	1
544	Haffelbrookstraße 61	1 290	22	1 312	23	1 101	11	1 090	454	180	98	19	166	2
545	Hirschgraben 25	1 483	24	1 507	17	1 201	11	1 190	349	419	213	13	76	1
546	Jordanstraße 66	1 263	29	1 292	10	1 085	9	1 076	414	209	147	11	150	1
547	Conventstraße 5b	1 379	32	1 411	19	1 151	16	1 135	429	267	124	38	110	2
548	Freiligrathstraße 13	1 379	24	1 403	32	1 178	11	1 167	490	188	113	10	212	1
	Zuf. Eilbeck	43 506	1067	44 573	682	37 361	489	36 872	13 225	8753	4632	567	4490	34
Borgfelde														
549	Bürgerweide 35	1 121	20	1 141	5	971	20	951	165	380	187	19	64	—
550	Landwehr 63	1 162	11	1 173	4	1 039	29	1 010	168	336	376	11	39	1
551	Bürgerweide 72	1 255	30	1 285	10	1 105	11	1 094	316	300	147	37	136	1
551a	Krankenhaus Bethesda	—	—	—	85	85	2	83	39	10	6	3	18	—
552	Klaus Groth Straße 99a	1 376	44	1 420	18	1 205	15	1 190	421	234	120	12	195	—
553	Malzweg 1	1 449	23	1 472	14	1 191	19	1 172	425	217	227	17	128	2
554	Bürgerweide 33	1 347	25	1 372	8	1 132	12	1 120	345	224	102	23	172	1
555	Antonstraße 18	1 280	30	1 310	6	1 024	12	1 012	293	282	207	16	87	2
556	Klaus Groth Straße 4	1 579	36	1 615	10	1 314	22	1 292	486	237	195	35	181	4
557	Klaus Groth Straße 65	1 457	41	1 498	27	1 208	17	1 191	516	177	101	26	214	—
558	Andelmannstraße 11	1 319	19	1 338	9	1 117	14	1 103	277	398	243	18	60	—
559	Andelmannstraße 113	1 327	23	1 350	14	1 158	24	1 134	394	290	217	25	84	—
560	Eiffestraße 14	1 239	34	1 273	11	1 037	23	1 014	359	265	118	32	99	—
561	Andelmannstraße 130	1 228	22	1 250	9	1 050	12	1 038	359	250	126	17	99	—
562	Normannenweg 18	1 200	15	1 215	5	1 027	15	1 012	227	392	212	14	78	—
563	Wendenstraße 193	1 374	33	1 407	7	1 149	23	1 126	200	444	331	16	54	2
564	Süderstraße 121	1 455	22	1 477	8	1 221	22	1 199	262	471	301	21	56	1
565	Campestraße 40	1 300	17	1 317	7	1 114	19	1 095	210	469	278	17	30	1
566	Campestraße 17	1 267	15	1 282	5	1 088	20	1 068	176	488	280	27	33	1
567	Bullerdeich 41	1 408	19	1 427	12	1 205	17	1 188	239	466	318	14	57	3
	Zuf. Borgfelde	25 143	479	25 622	274	21 440	348	21 092	5 877	6330	4092	400	1884	19
Samn														
568	Marienthalerstraße 2	1 336	31	1 367	10	1 146	17	1 129	462	249	122	20	120	1
569	Landwehrdamm 23	1 310	40	1 350	8	1 125	8	1 117	436	161	51	10	247	—
570	Marienthalerstraße 52	1 355	33	1 388	12	1 218	8	1 210	457	125	36	11	345	1
571	Bethesdastraße 51	1 377	25	1 402	26	1 201	23	1 178	467	204	100	20	229	—
572	Bürgerweide 81	1 438	33	1 471	20	1 256	5	1 251	519	122	38	16	303	3
573	Hammerweg 9	1 458	39	1 497	18	1 254	13	1 241	445	140	57	24	333	—
574	Hirtenstraße 43	1 278	24	1 302	16	1 113	19	1 094	368	176	116	20	200	1
575	Mittelstraße 95	1 192	17	1 209	15	1 045	15	1 030	336	313	147	15	95	—
576	Auf den Blöcken 25	1 189	13	1 202	14	1 036	10	1 026	359	279	84	19	103	—
577	Sievelingsallee 60	1 162	35	1 197	32	1 071	10	1 061	391	154	31	20	266	—
578	Mittelstraße 70	1 447	31	1 478	15	1 263	11	1 252	506	197	45	35	263	1
579	Marienthalerstraße 61	1 409	24	1 433	41	1 247	16	1 231	529	186	60	16	207	1
580	Marienthalerstraße 77	1 304	19	1 323	8	1 107	19	1 088	440	291	115	21	85	—
581	Marienthalerstraße 120	1 383	41	1 424	16	1 178	9	1 169	500	203	102	18	151	—
582	Stoedhardtstraße 70	1 362	41	1 403	28	1 198	9	1 189	508	156	48	23	231	3
583	Hammersteindamm 68	1 347	40	1 387	18	1 171	17	1 154	440	209	61	28	195	1
584	Hammersteindamm 113	1 126	29	1 155	15	1 001	12	989	401	105	20	28	236	2
585	Griesstraße 101	908	26	934	11	812	13	799	271	150	31	17	169	1
586	Griesstraße 101	938	32	970	5	812	9	803	338	153	40	16	129	2
587	Caspar Voght-Straße 54	623	8	631	16	557	16	541	132	186	24	12	65	—
588	Hammer Park (Herrenhaus)	1 123	39	1 162	16	976	11	965	374	136	25	10	231	1
589	Sievelingsallee 94	872	22	894	31	799	10	789	216	201	13	16	200	—
590	Caspar Voght-Straße 54	964	20	984	12	845	13	832	291	183	50	8	95	—
591	Mettlerkampsweg 2	850	29	879	22	755	5	750	314	114	36	17	131	1
592	Hammerlandsstraße 244	836	31	867	23	707	10	697	280	167	103	10	64	2
593	Hammerlandsstraße 232	1 012	18	1 030	13	850	16	834	185	332	177	21	31	—
594	Wichernsweg 26	1 022	16	1 038	10	848	7	841	217	322	177	16	37	—
595	Hammerlandsstraße 191	1 207	69	1 276	10	970	19	951	216	285	322	14	41	1
595a	Abendroth-Haus	—	—	—	49	49	—	49	25	2	—	—	18	—
596	Hübbesweg 11	1 113	24	1 137	3	938	17	921	251	344	185	11	40	—
597	Waderhagen 25	940	8	948	11	826	17	809	160	315	248	13	17	1
598	Osterbrook 17	959	23	982	9	821	7	814	205	335	165	7	32	—
599	Süderstraße 357	1 113	19	1 132	33	957	13	944	161	370	347	13	20	—
600	Steinbekerstraße 57	1 040	16	1 056	11	826	10	816	172	326	244	13	20	1

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke		
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.	
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutschnormannische Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrechtspartei	Sozial-Republikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Polenliste	Frei-wirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteigneter Mittelstand	Kleinrentner, Inflationsgeschädigte u. Vorkriegsgeldbes.	Für Hindenburg und Papen			
58	96	14	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Papenstraße 117	540	
37	71	15	2	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	12		Rosberg 47	541
44	66	8	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13		Wandsbekerchauffee 128	542
68	79	12	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	12		Hirschgraben 11	543
69	67	13	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14		Hasselbrookstraße 61	544
38	50	12	—	—	2	2	2	—	3	—	—	1	3	6		Hirschgraben 25	545
69	64	1	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	4		Jordanstraße 66	546
49	98	6	—	10	1	—	—	—	3	—	—	—	2	6		Conventstraße 5 b	547
70	52	8	—	4	—	—	—	—	7	—	—	—	2	10		Freiligrathstraße 13	548
1739	2387	370	15	137	30	9	45	1	51	—	12	5	45	325		Zuf. Gilbed	
Borgfelde																	
45	49	26	2	—	—	—	4	—	2	1	—	—	1	6	Bürgerweide 35	549	
11	46	11	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	7	Landwehr 63	550	
51	70	15	1	9	2	—	—	—	1	1	—	—	3	4	Bürgerweide 72	551	
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	Krankenhaus Bethesda	551a	
92	86	6	—	4	4	—	2	—	—	—	1	—	1	12	Klaus Groth Straße 99 a	552	
46	78	21	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	Malzweg 1	553	
92	127	11	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	Bürgerweide 33	554	
47	45	10	—	2	—	—	1	—	3	—	—	—	2	16	Antonstraße 18	555	
70	56	13	—	1	—	—	2	—	3	—	—	—	1	8	Klaus Groth Straße 4	556	
74	52	7	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	Klaus Groth Straße 65	557	
19	51	7	—	12	—	1	1	3	2	1	—	—	—	9	Andelmannstraße 11	558	
40	53	16	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	3	8	Andelmannstraße 113	559	
57	51	10	—	3	2	—	1	—	3	—	1	—	2	11	Ciffeststraße 14	560	
59	76	22	—	5	—	—	2	—	1	—	—	—	5	17	Andelmannstraße 130	561	
23	44	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	8	Normannenweg 18	562	
11	37	18	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	8	Wendenstraße 193	563	
7	59	8	—	2	—	—	2	—	3	—	—	—	—	6	Süderstraße 121	564	
8	55	12	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1	9	Campestraße 40	565	
8	41	7	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	Campestraße 17	566	
12	52	11	1	4	—	2	3	—	1	—	—	—	—	5	Bullerdeich 41	567	
775	1129	238	9	58	11	4	24	3	22	3	3	3	29	179	Zuf. Borgfelde		
Hamn																	
49	77	15	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	Marienthalerstraße 2	568	
108	80	8	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	11	Landwehrdamm 23	569	
114	97	9	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	10	Marienthalerstraße 52	570	
60	74	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	Bethesdastraße 51	571	
109	105	9	1	2	5	—	1	—	—	—	—	—	—	14	Bürgerweide 81	572	
111	99	9	1	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	Hammerweg 9	573	
76	106	10	1	3	—	—	—	—	6	—	—	—	1	10	Hirttenstraße 43	574	
31	70	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Mittelstraße 95	575	
40	105	13	1	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	17	Auf den Blöden 25	576	
84	95	13	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	Sievelingsallee 60	577	
80	88	13	—	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	Mittelstraße 70	578	
97	95	15	3	5	4	1	—	—	1	—	—	—	—	11	Marienthalerstraße 61	579	
46	62	5	—	9	—	—	—	—	3	—	—	—	2	9	Marienthalerstraße 77	580	
65	89	26	1	4	—	1	1	—	—	—	—	1	—	7	Marienthalerstraße 120	581	
85	111	8	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	10	Stoekhardtstraße 70	582	
70	106	11	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25	Hammersteindamm 68	583	
107	62	8	—	1	—	—	—	—	3	—	1	1	—	14	Hammersteindamm 113	584	
63	71	14	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Griesstraße 101	585	
44	58	9	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	12	Griesstraße 101	586	
17	86	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	Caspar Voght-Straße 54	587	
78	81	11	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	13	Hammer Park (Herrenhaus)	588	
64	57	9	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	Sievelingsallee 94	589	
59	106	13	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	3	17	Caspar Voght-Straße 54	590	
62	56	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Mettlerkampsweg 2	591	
22	33	—	—	4	1	1	1	—	3	—	—	—	—	6	Hammerlandstraße 244	592	
22	46	9	1	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	4	Hammerlandstraße 232	593	
12	46	8	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	2	Wichernsweg 26	594	
18	36	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Hammerlandstraße 191	595	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Abendroth-Haus	595a	
24	50	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Hübbsweg 11	596	
8	35	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	Waderhagen 25	597	
14	44	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	Dierbrook 17	598	
7	19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Süderstraße 357	599	
3	32	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Steinbekerstraße 57	600	

Nr.		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen									Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutschnationale Volkspartei	Radikaler Mittelstand
601	Steinbeckerstraße 30	1 229	27	1 256	6	1 025	11	1 014	154	393	357	10	30	—
602	Süderstraße 296	1 247	21	1 268	16	1 086	29	1 057	126	450	392	10	26	—
603	Wendenstraße 441	1 123	17	1 140	8	919	11	908	216	317	295	16	21	1
604	Döhnerstraße 21	1 358	22	1 380	7	1 096	13	1 083	279	382	206	16	76	3
605	Rumpffsweg 27	1 306	32	1 338	9	1 109	21	1 088	258	359	325	22	40	—
606	Hammerlandstraße 99	1 321	24	1 345	22	1 090	16	1 074	443	257	121	20	128	2
607	Vorfeldmannsweg 2	1 334	16	1 350	9	1 141	21	1 120	305	386	258	8	65	1
608	Hammerlandstraße 80	1 386	37	1 423	13	1 180	10	1 170	398	266	146	22	165	1
609	Rumpffsweg 20	1 243	27	1 270	6	1 028	13	1 015	293	357	210	19	57	—
610	Giffelstraße 479	1 527	17	1 544	5	1 285	17	1 268	272	506	267	21	56	2
611	Giffelstraße 519	1 239	29	1 268	12	1 056	21	1 035	279	354	246	15	56	1
612	Süderstraße 280	1 121	19	1 140	6	986	4	982	108	481	329	9	20	—
613	Vorfeldmannsweg 160	1 181	22	1 203	4	1 003	18	985	90	386	413	15	32	1
614	Louisenweg 152	1 228	19	1 247	10	1 041	21	1 020	116	449	348	14	33	1
615	Hammerdeich 134	1 306	13	1 319	4	1 134	17	1 117	132	428	468	12	27	1
616	Hammerdeich 42	1 393	18	1 411	7	1 187	16	1 171	244	510	267	22	45	1
617	Süderstraße 186	1 393	23	1 416	11	1 150	19	1 131	280	468	230	15	42	2
618	Süderstraße 193	1 184	14	1 198	11	1 006	21	985	227	346	254	24	34	3
619	Grevenweg 72	1 314	11	1 325	6	1 151	21	1 130	144	547	327	12	32	1
620	Bardenweg 13	1 364	18	1 382	11	1 154	19	1 135	281	406	230	30	71	1
621	Louisenweg 63	1 428	28	1 456	6	1 177	9	1 168	259	481	283	7	50	2
622	Bröbenweg 3	1 577	42	1 619	11	1 398	23	1 375	534	233	111	14	234	—
623	Dimpfelsweg 38	1 088	28	1 116	14	923	10	913	336	150	53	23	196	1
624	Borgfelderstraße 88	1 304	24	1 328	22	1 100	25	1 075	342	259	242	12	84	—
625	Giffelstraße 67	1 510	35	1 545	14	1 272	9	1 263	477	259	100	19	171	4
626	Auschlagerweg 11	1 561	32	1 593	10	1 306	19	1 287	522	294	131	17	135	2
Zuf. Hamm.		72 258	1530	73 788	857	61 981	848	61 133	18 487	16 915	10 031	982	6875	55
Horn														
627	Alter Bauerberg 16	1 222	40	1 262	11	1 026	12	1 014	261	288	231	9	84	1
628	Hornweg 119	1 040	20	1 060	15	922	8	914	266	300	158	22	71	—
629	Hornlandstraße 132	1 211	18	1 229	12	1 025	18	1 007	348	257	131	9	133	1
630	Bauerberg 8	1 050	23	1 073	12	941	11	930	185	455	154	1	45	1
631	Hornlandstraße 257	1 107	92	1 199	12	960	12	948	284	268	191	16	80	2
631a	Siechenhaus Salem	—	—	—	63	63	—	63	8	2	—	1	48	1
632	Bagenfelderplatz 7	977	15	992	7	824	10	814	228	279	141	9	59	—
633	Hornlandstraße 332	948	12	960	13	811	15	796	160	273	244	12	33	—
634	Sandkamp 19	828	5	833	17	682	7	675	135	260	218	4	17	—
635	Hornlandstraße 445	1 082	16	1 098	19	925	14	911	171	286	329	4	52	1
636	Hermannstal 75	1 268	23	1 291	151	1 213	14	1 199	202	494	395	11	24	2
Zuf. Horn		10 733	264	10 997	332	9 392	121	9 271	2 248	3 162	2 192	98	646	9
Billwärder Ausschlag														
637	Bullenhuserdamm 92	1 172	15	1 187	10	1 056	16	1 040	108	451	309	62	27	1
638	Großmannstraße 83	1 115	15	1 130	13	985	18	967	118	436	308	16	31	1
639	Bullenhuserdamm 94	635	12	647	36	567	3	564	54	246	187	12	23	—
640	Billhornerdeich 136	1 173	23	1 196	11	1 028	24	1 004	165	417	240	52	36	2
641	Billstraße 99	1 331	11	1 342	12	1 147	10	1 137	227	449	287	26	38	—
642	Auschlager Billdeich 1	1 192	8	1 200	22	1 032	31	1 001	155	426	274	20	40	—
643	Nieburstraße 1	1 113	15	1 128	10	988	29	959	181	371	272	17	50	3
644	Billh. Brückenstraße 3	847	12	859	5	718	4	714	183	253	149	20	38	1
645	Billh. Röhrendamm 37	1 114	18	1 132	25	912	17	895	267	240	227	15	57	1
646	Billh. Röhrendamm 44	1 323	23	1 346	7	1 082	18	1 064	190	390	350	9	41	1
647	Billh. Röhrendamm 46	1 435	29	1 464	12	1 200	23	1 177	210	408	367	16	60	2
648	Reginenstraße 55	1 096	11	1 107	16	969	11	958	186	379	260	16	51	—
649	Billw. Neudeich 160/164	1 409	20	1 429	69	1 280	17	1 263	177	512	404	27	48	—
650	Strefowstraße 18	1 396	18	1 414	3	1 152	17	1 135	122	463	429	29	32	2
651	Billh. Mühlenweg 41	1 384	18	1 402	25	1 235	28	1 207	157	450	427	39	37	2
652	Billh. Röhrendamm 147	1 283	21	1 304	19	1 133	29	1 104	150	468	363	8	43	2
653	Marckmannstraße 101	1 160	19	1 179	7	944	13	931	141	337	339	26	35	—
654	Marckmannstraße 99	1 279	21	1 300	5	1 113	25	1 088	100	385	503	24	28	—
655	Strefowstraße 20	1 368	20	1 388	4	1 212	21	1 191	123	488	487	25	22	1
656	Billwärder Neudeich 273	1 292	20	1 312	7	1 143	16	1 127	120	496	394	9	42	—
657	Billwärder Neudeich 287	1 178	8	1 186	7	1 040	14	1 026	66	411	483	13	17	2
658	Billh. Röhrendamm 254	1 338	21	1 359	104	1 261	25	1 236	141	463	474	37	47	1
659	Vierländerstraße 28	1 431	4	1 435	10	1 228	17	1 211	167	479	406	24	38	—
660	Vierländerstraße 27	1 240	27	1 267	13	1 056	10	1 046	224	417	201	20	63	1
661	Billhornerdeich 58	1 084	59	1 143	18	940	8	932	189	402	253	12	28	1
661a	Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	—	—	—	71	71	4	67	9	26	18	—	3	—

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrechtspartei	Sozial-republikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Polenliste	Frei-wirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern	Nationale Freiheitspartei Deutschlands	Enteigneter Mittelstand	Minoritäten, Inflation, geschädigte u. Vorkriegs-aeldbej.	Für Hindenburg und Bayern		
4	47	7	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	8	Steinbiederstraße 30	601
10	29	4	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	5	Süderstraße 296	602
11	24	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	Wendenstraße 441	603
20	72	10	1	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	10	Döhnerstraße 21	604
7	45	10	—	3	1	1	1	—	6	—	—	1	1	8	Kumpffsweg 27	605
36	42	18	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	Hammerlandstraße 99	606
24	47	9	—	1	1	1	4	—	1	—	—	—	—	9	Vorstelmannsweg 2	607
77	77	2	—	1	—	—	7	—	—	—	—	1	1	6	Hammerlandstraße 80	608
12	43	11	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	10	Kumpffsweg 20	609
16	84	20	—	4	—	—	—	—	4	—	1	—	—	15	Giffelstraße 479	610
13	53	8	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	5	Giffelstraße 519	611
3	26	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	Süderstraße 280	612
12	20	2	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	Vorstelmannsweg 160	613
8	27	9	—	—	—	—	6	—	3	—	1	—	2	3	Louisenweg 152	614
7	29	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	Hammerdeich 134	615
10	53	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	Hammerdeich 42	616
11	68	10	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	Süderstraße 186	617
11	67	10	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	5	Süderstraße 193	618
9	43	1	1	1	—	1	1	—	7	—	—	—	—	3	Grevenweg 72	619
34	63	7	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	2	5	Bardenweg 13	620
12	46	9	—	1	2	—	3	—	5	—	—	—	—	8	Louisenweg 63	621
103	111	11	1	6	—	—	—	—	—	—	—	1	4	12	Bröbenweg 3	622
68	54	16	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Dimpfsweg 38	623
45	67	10	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1	8	Borgfelderstraße 88	624
95	103	16	1	7	—	—	—	—	2	—	—	2	—	7	Giffelstraße 67	625
47	91	19	—	14	—	—	1	—	—	—	1	—	1	12	Ausschlägerweg 11	626
2554	3808	553	30	142	28	12	41	3	71	—	7	10	33	496	Zuf. Hamm	
Horn																
28	81	10	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—	13	Alter Bauerberg 16	627
15	27	37	1	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	10	Hornerweg 119	628
27	82	7	—	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	6	Hornerlandstraße 132	629
13	60	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	10	Bauerberg 8	630
29	58	10	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	Hornerlandstraße 257	631
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Siechenhaus Salem	631a
16	56	5	—	3	—	1	3	—	—	1	—	—	2	11	Bagenfelderplatz 7	632
13	45	4	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	7	Hornerlandstraße 332	633
6	16	9	—	—	2	—	2	—	5	—	—	—	—	1	Sandkamp 19	634
14	44	3	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	Hornerlandstraße 445	635
8	43	6	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	2	7	Hermannstal 75	636
169	515	94	1	17	2	1	17	1	15	1	1	—	6	76	Zuf. Horn	
Billwälder Ausschlag																
16	39	7	2	1	—	—	1	4	2	—	—	—	—	10	Bullenhuferdamm 92	637
2	43	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	Großmannstraße 83	638
3	23	5	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	8	Bullenhuferdamm 94	639
14	58	9	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	Billhornerdeich 136	640
25	62	14	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	5	Billstraße 99	641
19	43	11	1	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	5	Ausschläger Billdeich 1	642
14	30	7	—	1	—	1	6	—	2	—	—	—	2	2	Nieburstraße 1	643
7	46	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	Billhorner Brückenstraße 3	644
23	44	10	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	7	Billhorner Röhrendamm 37	645
11	58	8	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	2	Billhorner Röhrendamm 44	646
17	66	16	—	4	—	—	1	2	2	—	—	—	—	6	Billhorner Röhrendamm 46	647
13	46	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	Reginenstraße 55	648
20	45	13	2	1	2	—	—	2	1	—	—	—	—	9	Billwälder Neuedeich 160/164	649
17	30	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	Strefowstraße 18	650
19	45	14	—	5	—	—	2	—	1	—	—	1	—	8	Billhorner Mühlenweg 41	651
14	38	6	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	2	5	Billhorner Röhrendamm 147	652
10	31	3	—	3	1	—	—	—	2	—	—	—	2	1	Mardmannstraße 101	653
11	16	5	—	3	—	—	4	1	—	—	1	—	1	6	Mardmannstraße 99	654
2	29	4	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	6	Strefowstraße 20	655
6	28	13	—	4	—	—	2	1	—	—	1	—	1	10	Billwälder Neuedeich 273	656
6	13	4	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	Billwälder Neuedeich 287	657
22	23	17	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	5	Billhorner Röhrendamm 254	658
30	37	12	—	6	4	1	—	—	—	—	—	—	1	6	Vierländerstraße 28	659
18	65	19	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	Vierländerstraße 27	660
10	27	7	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	Billhornerdeich 58	661
1	2	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	Rinbetrankenhaus Rothenburgsort	661a

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste einge-tragenen Wahl-berechtigten	aus-gestellten Wahl-scheine	Wahl-berechtigten zu-sammen	abge-be-nen Wahl-scheine	über-haupt	un-gültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								National-sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozial-demokratische Partei Deutschlands	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Zentrumspartei	Deutsch-nationale Volkspartei	Nazi-faler Mittel-stand
662	Bierländerstraße 56.....	1 190	7	1 197	7	1 048	34	1 014	122	421	318	13	40	4
663	Bierländerstraße 61.....	1 249	10	1 259	27	1 083	28	1 055	122	449	388	17	23	1
664	Bierländerstraße 241.....	1 081	13	1 094	87	1 069	24	1 045	109	569	255	18	31	3
665	Zollvereinsstraße 68.....	1 080	13	1 093	10	932	13	919	106	415	311	9	17	3
666	Aus schläger Allee 143.....	1 050	12	1 062	23	956	15	941	68	387	411	13	18	—
667	Zollvereinsstraße 11.....	1 332	17	1 349	67	1 229	14	1 215	192	509	369	21	25	2
Zuf. Billwärder Aus schläg.....		37 370	540	37 910	762	32 809	576	32 233	4 649	13 013	10 463	665	1 129	37
Billbrook u. Moorfleth-Stadt														
668	Billbrookdeich 20.....	310	4	314	10	289	3	286	37	142	66	5	8	—
669	Billbrookdeich 75 a.....	451	1	452	14	428	8	420	88	189	68	11	32	1
670	Andreas Meyer-Straße 63..	226	3	229	82	281	2	279	32	115	91	10	7	1
Zuf. Billbrook und Moorfleth-Stadt..		987	8	995	106	998	13	985	157	446	225	26	47	2
Steinwärder-Waltershof														
671	Neuhofstraße 9.....	761	18	779	31	686	7	679	146	282	36	12	92	1
672	Waltershof (ehem. Volksschule)..	101	2	103	25	111	—	111	28	60	10	1	1	—
672a	Jachtweg ohne Nr.....	79	4	83	2	72	—	72	18	27	8	3	10	1
Zuf. Steinwärder-Waltershof...		941	24	965	58	869	7	862	192	369	54	16	103	2
Kleiner Grasbrook														
673	Beddeler Damm ohne Nr. ...	337	8	345	17	299	1	298	67	149	22	7	14	—
673a	Dessauer Ufer.....	167	1	168	15	152	1	151	18	40	14	5	21	1
674	Harburger Chaussee ohne Nr.	1 382	13	1 395	117	1 351	16	1 335	215	638	331	14	38	—
Zuf. Kleiner Grasbrook...		1 886	22	1 908	149	1 802	18	1 784	300	827	367	26	73	1
Beddel														
675	Tunnelstraße 50.....	1 275	20	1 295	404	1 465	22	1 443	269	595	441	14	45	1
676	Sieldeich 39.....	1 142	24	1 166	49	1 003	30	973	156	443	246	12	46	1
677	Beddeler Brückenstraße 108..	1 447	34	1 481	37	1 206	18	1 188	176	589	239	22	44	3
678	Beddeler Brückenstraße 122..	1 195	15	1 210	21	1 079	17	1 062	125	624	224	19	15	1
679	Stomanstraße 58.....	1 062	32	1 094	33	943	18	925	134	456	222	16	33	—
680	Beddeler Brückenstraße 150..	839	17	856	85	817	13	804	118	452	122	14	32	—
Zuf. Beddel...		6 960	142	7 102	629	6 513	118	6 395	978	3 159	1 494	97	215	6
Finkenwärder														
681	Sandhöhe 11.....	1 136	8	1 144	8	664	13	651	265	194	78	—	65	1
682	Steendiek 37.....	942	11	953	6	672	14	658	202	231	120	2	39	—
683	Norderdeich 14.....	1 300	13	1 313	11	860	6	854	244	277	226	9	43	1
Zuf. Finkenwärder...		3 378	32	3 410	25	2 196	33	2 163	711	702	424	11	147	2
683a	Hauptbahnhof, Bahnhofswahl	—	—	—	378	378	—	378	157	75	15	6	81	—
Bezirk														
Vordwahl¹⁾														
1	Dampfer „Albert Ballin“	—	—	—	230	230	—	230	94	36	79	4	6	—
5	Motor Schiff „Orinoco“.....	—	—	—	126	126	2	124	70	13	23	4	8	—
8	Dampfer „Cap Arcona“.....	—	—	—	308	308	—	308	136	49	110	3	5	—
9	Motor Schiff „Monte Oliva“..	—	—	—	84	84	—	84	40	15	26	1	1	—
10	„Monte Sarmiento“.....	—	—	—	99	99	—	99	35	29	27	2	3	—
12	Dampfer „Watussi“.....	—	—	—	102	102	2	100	45	18	14	—	11	—
Zuf. Vordwahlen...		—	—	—	949	949	4	945	420	160	279	14	34	—
Zuf. Stadt Hamburg...		850 953	20657	871 610	17 993	720 255	9732	710 523	191 498	201 143	160 696	12 750	64 134	678
Farmsen mit Berne														
684	Hauptstraße 183 (Schule)...	1 532	.	.	21	1 339	27	1 312	366	406	242	19	128	1
685	Gemeinschaftsberne.....	1 590	.	.	31	1 486	24	1 462	100	964	259	2	39	—
Zuf. Farmsen mit Berne.....		3 122	64	3 186	52	2 825	51	2 774	466	1 370	501	21	167	1
Volkssdorf														
686	Im alten Dorfe 5.....	993	.	.	76	955	9	946	324	204	104	11	165	—
687	Im alten Dorfe 41.....	1 602	.	.	72	1 442	9	1 433	433	340	171	33	191	—
Zuf. Volkssdorf.....		2 595	43	2 638	148	2 397	18	2 379	757	544	275	44	356	—

¹⁾ In den Vordwahlbezirken 2, 3, 4, 6, 7 und 11 ist nicht gewählt worden, da nicht genügend Wahlscheinhaber an Bord waren. — ²⁾ Einschließlich 1419 Wahl-

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke		
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.	
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrecht-Partei	Sozial-Republikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands	Polenliste	Frei-wirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampf-ge-mein-schaft der Ar-beiter und Bauern	Nationale Frei-heits-partei Deutsch-lands	Enteig-neter Mittel-stand	Klein-rent-ner, Infla-tions-ge-schä-digte u. Bor-riegs-geldbes.	Für Sin-den-burg und Papen			
23	46	11	—	7	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	5	Bierländerstraße 56..... 662	
7	24	14	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	4	Bierländerstraße 61..... 663	
6	44	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	Bierländerstraße 241..... 664	
5	39	3	—	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	2	Zollvereinsstraße 68..... 665	
5	25	6	—	1	—	—	—	—	3	—	1	—	3	—	—	Aus-schlägerallee 143..... 666	
11	46	18	—	11	2	—	1	—	—	—	—	1	3	4	Zollvereinsstraße 11..... 667		
407	1 211	285	7	79	12	5	36	20	25	—	3	5	29	153	Zuf. Billwärder Aus-schlag		
Billbrook u. Moorfleth-Stadt																	
5	13	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	Billbrookdeich 20..... 668	
8	17	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Billbrookdeich 75 a..... 669	
6	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Andreas Meyer-Straße 63.. 670	
19	46	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	Zuf. Billbrook und Moorfleth-Stadt		
Steinwärdener-Waltershof																	
22	75	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Neuhofstraße 9..... 671	
—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Waltershof (ehem. Volksschule).. 672	
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	Fachweg ohne Nr..... 672a	
22	85	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	Zuf. Steinwärdener-Waltershof		
Kleiner Grasbrook																	
5	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Beddeler Damm ohne Nr. .. 673	
9	36	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Deffauer Ufer..... 673a	
12	67	6	2	1	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	5	Harburger Chaussee ohne Nr. 674	
26	132	8	3	1	3	—	—	—	1	—	2	—	—	14	Zuf. Kleiner Grasbrook		
Beddel																	
14	40	8	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	10	Tunnelstraße 50..... 675	
10	26	10	1	8	1	—	2	—	1	—	—	—	—	1	9	Sieldeich 39..... 676	
41	46	10	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	13	Beddeler Brückenstraße 108.. 677	
8	30	3	—	—	—	—	6	1	3	—	—	—	—	—	3	Beddeler Brückenstraße 122.. 678	
4	51	3	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	Slomanstraße 58..... 679	
22	32	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	7	Beddeler Brückenstraße 150.. 680	
99	225	35	2	11	1	—	9	2	9	—	1	2	6	44	Zuf. Beddel		
Finkenwärdener																	
10	18	8	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	Sandhöhe 11..... 681	
9	37	6	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	Steendiehl 37..... 682	
10	29	8	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Norderdeich 14..... 683	
29	84	22	1	9	—	2	3	1	—	—	1	—	—	13	Zuf. Finkenwärdener		
15	13	1	4	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	Hauptbahnhof, Bahnhofswahl 683a	
Bordwahl¹⁾																	
3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Dampfer „Albert Ballin“ 1	Bezirt
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	Motorschiff „Orinoco“..... 5	
1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	Dampfer „Cap Arcona“..... 8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Motorschiff „Monte Oliva“..... 9	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	„Monte Sarmiento“..... 10	
3	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Dampfer „Watussi“..... 12		
7	10	—	4	2	—	—	1	—	1	—	1	—	2	10	Zuf. Bordwahlen		
23 088	39 385	6828	335	1817	289	136	607	55	901	23	130	97	644	5289	Zuf. Stadt Hamburg		
Farmfen mit Berne																	
35	83	11	—	3	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	13	Hauptstraße 183 (Schule) .. 684	
5	59	10	—	—	—	1	4	—	13	—	—	—	1	1	4	Gemeinschaftliche Berne..... 685	
40	142	21	—	3	—	1	5	1	16	—	—	—	1	1	17	Zuf. Farmfen mit Berne	
Volksdorf																	
59	52	6	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	Im alten Dorfe 5..... 686	
69	147	17	—	1	—	—	2	—	11	—	—	—	1	1	16	Im alten Dorfe 41..... 687	
128	199	23	3	3	1	—	2	—	11	—	1	1	1	30	Zuf. Volksdorf		

¹⁾ keine für Seeleute, Rahmschiffer und Schrebergärtner.

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	ausgestell-ten Wahl-scheine	Wahl-berechtig-ten zu-sammen	abge-gabe-nen Wahl-scheine	über-haupt	un-gül-tig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								National-sozialisti-sche Deutsche Arbeiter-Partei	Sozial-demo-kratistische Partei Deutsch-lands	Kommuni-stische Partei Deutsch-lands	Deutsche Zen-trals-partei	Deutsch-natio-nale Volks-partei	Radik-aler Mit-stand
688	Wohldorf und Ohlfstedt Ohlfstedt, Rathaus	903	23	926	40	812	26	786	275	199	71	11	151	1
689	Groß Hausdorf und Schmalenbeck Wöhrendamm 65	1 055	22	1 077	35	975	9	966	331	234	112	7	167	—
Zusf. Geestlande.....		7 675	152	7 827	275	7 009	104	6 905	1829	2347	959	83	841	2
690	Billwärder an der Bille Gastwirtschaft St. Annen Hof	534	.	.	4	493	1	492	190	189	30	2	62	—
691	Gastwirtschaft zum Heckfathen	670	.	.	4	590	12	578	189	197	60	3	73	—
692	Nettelburg, Schule	1 166	.	.	18	1 106	20	1 086	112	718	174	9	13	—
Zusf. Billwärder a. d. Bille.....		2 370	23	2 393	26	2 189	33	2 156	491	1104	264	14	148	—
693	Moorfleth Elbdeich 47	649	7	656	17	564	16	548	196	161	42	1	100	1
694	Allermöhe Allermöhe Nr. 59	436	.	.	2	352	—	352	171	75	24	2	57	3
695	Oberer Landweg 1	374	.	.	—	315	13	302	88	145	31	—	29	—
Zusf. Allermöhe.....		810	5	815	2	667	13	654	259	220	55	2	86	3
696	Reitbrook Reitbrook Nr. 47	344	—	344	2	284	2	282	151	54	9	2	43	—
697	Ochsenwärder Eichholzfelder Deich 15	849	.	.	10	665	2	663	305	201	25	1	76	2
698	Elbdeich 91	713	.	.	21	599	—	599	337	132	31	—	75	—
Zusf. Ochsenwärder.....		1 562	10	1 572	31	1 264	2	1 262	642	333	56	1	151	2
699	Spadenland Spadenland Nr. 23	307	1	308	2	234	—	234	141	40	8	—	35	2
700	Tatenberg Tatenberg Nr. 18	206	3	209	1	168	—	168	111	28	4	1	17	2
701	Moorwärder Moorwärder Nr. 26	343	3	346	5	219	—	219	93	67	11	—	38	—
702	Moorburg Moorburg Nr. 140	1 365	15	1 380	9	1 131	12	1 119	361	297	263	4	121	1
Zusf. Marschlande.....		7 956	67	8 023	95	6 720	78	6 642	2445	2304	712	25	739	11
Stadt Bergedorf														
703	Brauerstraße 70	1 035	.	.	10	946	21	925	279	335	104	14	90	4
704	Bismarckstraße 25	1 074	.	.	20	980	11	969	294	167	38	71	224	—
705	Brauerstraße 4	947	.	.	16	860	11	849	305	92	20	16	261	1
706	Wentorfer Straße 13	1 011	.	.	23	956	11	945	465	96	40	19	208	—
707	Am Birkenhain 1	983	.	.	8	911	14	897	191	401	134	3	47	—
708	Gojenbergsweg 78	1 146	.	.	9	1 087	17	1 070	206	601	113	9	50	—
708a	Staatskrankenhaus Bergedorf	—	—	—	66	66	2	64	10	29	9	—	8	—
708b	Versorgungsheim Bergedorf	—	—	—	41	41	—	41	—	38	—	1	1	—
709	Brunnenstraße 154	1 221	.	.	12	1 162	41	1 121	271	580	122	16	44	4
710	Am Brink 7a	1 280	.	.	12	1 163	18	1 145	381	415	130	11	83	—
711	Neuestraße 23	1 266	.	.	19	1 158	30	1 128	416	378	127	11	100	2
712	Großestraße 5	1 323	.	.	36	1 223	25	1 198	413	343	161	16	143	1
713	Weidenbaumsweg 32	1 210	.	.	3	1 151	27	1 124	108	595	356	14	17	—
714	Ernst Mantius Straße 30 ..	1 301	.	.	26	1 172	19	1 153	440	263	117	29	170	1
Zusf. Stadt Bergedorf.....		13 797	305	14 102	301	12 876	247	12 629	3779	4333	1471	230	1446	13
Stadt Geesthacht														
715	Sielstraße 5	816	.	.	62	794	30	764	221	213	222	2	33	—
715a	Edmundsthal-Siemerswalde	—	—	—	285	285	4	281	73	90	68	5	14	—
716	Buntenskamp 20	1 056	.	.	7	975	17	958	218	239	375	9	42	2
717	Buntenskamp 22	943	.	.	15	856	30	826	308	134	204	3	52	—
718	Friedhofstraße 56	944	.	.	9	864	33	831	136	180	420	7	31	2
Zusf. Stadt Geesthacht.....		3 759	123	3 882	378	3 774	114	3 660	956	856	1289	26	172	4

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrecht-Partei	Sozial-Republi-kanische Partei Deutsch-lands	Sozia-listische Arbeiter-Partei Deutsch-lands	Polen-liste	Frei-wirt-schaft-liche Partei Deutsch-lands	Kampf-ge-mein-schaft der Ar-beiter und Bauern	Na-tionale Frei-heits-partei Deutsch-lands	Enteig-ner Mittel-stand	Klein-rent-ner, Infla-tions-gefüh-igte u. Bor-riegs-geldbes.	Für Ein-den-burg und Papen		
40	24	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	10	Wohldorf und Ohlstedt Ohlstedt, Rathaus	688
41	54	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	8	Groß Hansdorf und Schmalenbeck Wöhrendamm 65	689
249	419	50	4	6	1	1	7	1	31	—	1	4	5	65	Zuf. Geestlande	
2	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	Billwärder an der Bille Gastwirtschaft St. Annenhof	690
18	27	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Gastwirtschaft zum Hedkathen	691
6	34	9	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	4	Nettelburg, Schule	692
26	72	18	1	—	—	3	1	—	3	—	1	—	—	10	Zuf. Billwärder an der Bille	
34	8	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	Moorfleth Elbdeich 47	693
6	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	Allermöhe Nr. 59	694
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Oberer Landweg 1	695
12	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	Zuf. Allermöhe	
13	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Reithrook Reithrook Nr. 47	696
24	15	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Ochsenwärder Eichholzfelder Deich 15	697
20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Elbdeich 91	698
44	17	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Zuf. Ochsenwärder	
3	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	Spadenland Spadenland Nr. 23	699
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Tatenberg Tatenberg Nr. 18	700
8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Moorwärder Moorwärder Nr. 26	701
23	26	18	—	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	Moorburg Moorburg Nr. 140	702
166	136	46	1	13	—	3	3	1	4	—	2	—	1	30	Zuf. Marschlande	
40	41	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Stadt Bergedorf Brauereistraße 70	703
115	19	22	2	2	—	—	2	—	1	—	—	—	2	10	Bismarckstraße 25	704
80	42	12	—	6	—	—	—	—	2	—	—	—	1	11	Brauereistraße 4	705
57	39	8	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	8	Wentorfer Straße 13	706
30	64	16	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	2	4	Am Birkenhain 1	707
21	42	11	1	1	—	—	6	—	4	—	—	—	—	5	Gojenbergsweg 78	708
2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Staatskrankenhaus Bergedorf	708a
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Versorgungsheim Bergedorf	708b
28	31	11	—	4	—	—	2	—	2	—	—	—	1	5	Brunnenstraße 154	709
49	46	19	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	3	3	Am Brink 7a	710
25	33	19	—	8	1	—	—	1	2	—	—	—	1	4	Neuestraße 23	711
44	40	16	—	8	—	—	3	—	5	—	—	—	—	5	Großstraße 5	712
7	14	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	Weidenbaumsweg 32	713
45	46	17	1	6	2	—	—	—	1	—	—	—	3	12	Ernst Mantius Straße 30 ..	714
544	458	168	4	43	4	—	18	1	21	—	—	1	15	80	Zuf. Stadt Bergedorf	
23	22	1	2	—	2	—	16	—	—	—	—	—	1	6	Stadt Geesthacht Sielstraße 5	715
6	14	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	Edmundsthal-Siemerswalde	715a
29	16	6	—	—	1	—	17	—	—	—	—	—	—	4	Buntenskamp 20	716
69	27	6	1	—	2	—	16	—	—	—	—	—	3	1	Buntenskamp 22	717
12	18	2	—	1	—	1	18	—	—	—	1	—	—	2	Friedhofstraße 56	718
139	97	19	4	1	5	2	67	—	—	—	1	—	4	18	Zuf. Stadt Geesthacht	

Noch: Tabelle 1		Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
Wahlbezirke		in die Wählerliste einge-tragenen Wahl-berechtigten	aus-gestellten Wahl-scheine	Wahl-berechtigten zu-sammen	abge-gabe-nen Wahl-scheine	über-haupt	un-gül-tig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Nr.	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen								National-sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei	Sozial-demo-kratistische Partei Deutsch-lands	Kommun-istische Partei Deutsch-lands	Deutsche Ben-trums-partei	Deutsch-nationale Volks-partei	Radikaler Wilt-stand
Kirchwälder														
719	Elbdeich 36	1 085	.	.	10	868	6	862	446	215	62	1	91	1
720	Querweg (Südseite) 176 ...	806	.	.	5	681	12	669	416	117	44	3	53	—
721	Querweg (Südseite) 232 ...	595	.	.	10	532	8	524	339	71	29	2	50	1
722	Hausdeich 70	437	.	.	—	333	1	332	155	65	7	—	77	4
723	Heermweg 121	536	.	.	—	366	—	366	157	66	17	1	89	4
Zuf. Kirchwälder		3 459	28	3 487	25	2 780	27	2 753	1513	534	159	7	360	10
Altengamme														
724	Elbdeich 100	710	.	.	6	592	4	588	230	192	46	—	86	—
725	Horster Damm 188	395	.	.	6	343	3	340	140	134	39	1	15	1
Zuf. Altengamme		1 105	5	1 110	12	935	7	928	370	326	85	1	101	1
Neuengamme ¹⁾														
726	Neuengamme Nr. 37	408	.	.	2	311	3	308	174	54	12	—	53	—
727	Neuengamme Nr. 131	635	.	.	1	488	—	488	272	115	19	1	57	—
728	Neuengamme Nr. 266	531	.	.	1	431	—	431	163	159	30	—	65	1
Zuf. Neuengamme ¹⁾		1 574	9	1 583	4	1 230	3	1 227	609	328	61	1	175	1
Curstaß														
729	Hausdeich 118	957	.	.	5	823	14	809	486	144	26	2	109	—
730	Holtentliffe 298	459	.	.	6	391	10	381	124	154	36	3	28	2
Zuf. Curstaß		1 416	12	1 428	11	1 214	24	1 190	610	298	62	5	137	2
Ost Krauel sowie West Krauel und Dhe														
731	West Krauel Nr. 76	398	1	399	5	258	1	257	159	26	7	1	43	—
Zuf. Vierlande		7 952	55	8 007	57	6 417	62	6 355	3261	1512	374	15	816	14
Stadt Cuxhaven														
732	Grodener Chaussee 2	1 183	.	.	35	995	22	973	147	503	126	14	116	2
733	Nordersteinsstraße 11	1 560	.	.	23	1 301	19	1 282	309	482	104	22	213	—
733a	Staatskrankenhaus Cuxhaven	—	—	—	72	72	2	70	14	38	6	—	7	—
734	Große Hardewief 26	1 220	.	.	36	997	9	988	133	496	144	8	106	4
735	Friedrich Carl Straße 1 ...	1 225	.	.	34	1 002	15	987	249	296	63	22	224	4
736	Eisenweg 6	1 014	.	.	15	722	7	715	107	300	92	16	107	1
737	Poststraße 71	1 065	.	.	11	837	14	823	126	403	99	11	113	4
738	Annenstraße 3 ²⁾	1 181	.	.	284	1 186	9	1 179	298	321	110	13	284	2
739	Strichweg 2	1 078	.	.	23	879	9	870	227	198	86	19	215	—
740	Alterweg 1	1 343	.	.	63	986	12	974	234	258	114	10	216	5
741	Bernhardstraße 57	841	.	.	7	665	11	654	133	203	41	9	166	1
742	Strichweg 22	888	.	.	19	733	5	728	232	126	10	16	220	—
743	Strichweg 91	991	.	.	22	818	16	802	240	220	48	6	160	4
744	Strichweg 201	1 342	.	.	19	1 112	17	1 095	188	561	69	12	175	4
Zuf. Stadt Cuxhaven		14 931	564	15 495	663	12 307	167	12 140	2637	4405	1112	178	2322	31
Groden mit Abschnebe														
745	Bapenstraße 81	911	.	.	30	825	15	810	106	468	25	1	144	2
746	Über der Braate 12	104	.	.	3	91	—	91	13	36	5	1	27	1
Zuf. Groden mit Abschnebe		1 015	34	1 049	33	916	15	901	119	504	30	2	171	3
Wester- und Süderwisch														
747	Westerwisch, Gemeindeamt ..	202	.	.	2	164	1	163	37	43	10	—	46	—
748	Süderw., Altenw. Chausf. 147	288	.	.	10	243	4	239	32	120	35	3	34	1
Zuf. Wester- und Süderwisch		490	10	500	12	407	5	402	69	163	45	3	80	1
Stickenbüttel														
749	Gemeindeamt	396	13	409	1	315	8	307	50	142	17	1	60	1
Sahlenburg														
750	Dorfstraße 31	322	8	330	16	262	3	259	73	75	10	1	70	1

¹⁾ Ohne West Krauel und Dhe. — ²⁾ Einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seefrente.

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke		
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen		Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrecht-Partei	Sozial-Republi-kanische Partei Deutsch-lands	Sozia-listische Arbeiter-Partei Deutsch-lands	Polen-liste	Frei-wirtschaftliche Partei Deutsch-lands	Kampf-ge-meinschaft der Ar-beiter und Bauern	Nati-onale Frei-heits-partei Deutsch-lands	Enteig-ner Mittel-stand	Klein-rent-ner, Infla-tions-ge-schä-digte u. Bor-kriegs-geldbes.	Für Hin-den-burg und Papen			
33	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	Kirchwärdar		
24	4	1	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	Elbdeich 36		719
10	5	1	1	10	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	Querweg (Südseite) 176 ...		720
12	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	Querweg (Südseite) 232 ...		721
9	15	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Hausdeich 70		722
88	33	8	2	15	2	—	—	—	2	—	1	—	6	13	Deerweg 121		723
															Zuf. Kirchwärdar		
															Altengamme		
13	11	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Elbdeich 100		724
4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Horster Damm 188		725
17	15	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Zuf. Altengamme		
															Neuengamme¹⁾		
8	3	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	Neuengamme Nr. 37		726
14	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	Neuengamme Nr. 131		727
8	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	Neuengamme Nr. 266		728
30	3	3	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	4	8	Zuf. Neuengamme¹⁾		
															Curslack		
16	7	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	13	Hausdeich 118		729
13	7	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	Soltensklinke 298		730
29	14	11	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	16	Zuf. Curslack		
															Ost Krauel sowie West Krauel und Dhe		
5	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	West Krauel Nr. 76		731
169	70	29	6	18	2	—	1	1	4	1	1	—	13	48	Zuf. Vierlande		
															Stadt Cuxhaven		
27	26	1	1	5	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	Grodenor Chaussee 2		732
59	73	3	1	8	—	—	4	—	—	—	—	—	1	3	Nordersteinstraße 11		733
1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Staatsfrankenhaus Cuxhaven		733a
42	43	—	—	5	—	—	1	—	3	—	—	—	—	3	Große Hardewiek 26		734
63	51	3	—	6	—	—	1	—	3	—	—	—	—	2	Friedrich Carl Straße 1 ...		735
54	24	—	—	—	—	1	3	1	7	—	1	—	—	1	Eisenweg 6		736
29	29	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	Poststraße 71		737
83	46	7	2	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	Annenstraße 3 ²⁾		738
67	44	7	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Strichweg 2		739
67	47	9	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Alterweg 1		740
49	28	5	—	11	—	—	—	—	3	—	1	—	—	4	Bernhardstraße 57		741
59	48	—	2	5	1	—	—	—	4	—	—	—	1	4	Strichweg 22		742
63	42	4	—	2	2	—	—	—	6	—	—	—	—	5	Strichweg 91		743
43	25	2	1	2	—	—	—	1	1	—	2	—	2	7	Strichweg 201		744
706	530	42	8	61	3	1	11	2	32	—	5	—	5	49	Zuf. Stadt Cuxhaven		
															Groden mit Abschneide		
42	8	5	1	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	Papenstraße 81		745
5	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	Über der Braake 12		746
47	8	5	2	3	—	—	1	—	4	—	1	—	—	1	Zuf. Groden mit Abschneide		
															Wester- und Süderwisch		
18	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Westerwisch, Gemeindeamt .		747
9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Süderw., Altenu. Chausf. 147		748
27	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Zuf. Wester- und Süderwisch		
															Stiftenbüttel		
26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	Gemeindeamt		749
															Sahlenburg		
12	4	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	Dorfstraße 31		750

Noch: Tabelle 1

Nr.	Wahlbezirke Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berechtig- tigten	aus- gestell- ten Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- geben- nen Wahl- scheine	über- haupt	un- gültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
751	Duhnen Cuxhavener Straße 33.....	480	14	494	28	398	5	393	163	127	11	1	73	1
752	Holte und Spangen Spangen Nr. 3.....	85	—	85	1	72	1	71	35	10	2	—	19	1
753	Berensch und Arensch Gemeindehaus.....	151	2	153	32	162	2	160	49	24	13	1	60	—
754	Gudendorf Gemeindeschule.....	109	2	111	2	95	—	95	9	55	2	—	22	—
755	Ogstedt Gemeindeamt.....	206	4	210	11	174	—	174	75	61	5	—	26	1
756	Neuwerk Hotel zur Meereswooge.....	31	4	35	16	47	—	47	10	17	—	—	16	1
	Zuf. Ritzbüttel.....	3 285	91	3376	152	2 848	39	2 809	652	1 178	135	9	597	10
	Zuf. hamburgisches Landgebiet ..	59 355	1357	60712	1 921	51 951	811	51 140	15 559	16 935	6 052	566	6 933	85
	Hamburgischer Staat.....	910 308	22014	932322	19 914	772 206	10 543	761 663	207 057	218 078	166 748	13 316	71 067	763

¹⁾ Einschließlich 1419 Wahlscheine für Seelente, Rahnschiffer und Schrebergärtner.

Tabelle 2: Die Wahlergebnisse in den

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahl- berechtig- tigten ¹⁾	aus- gestell- ten Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	abge- geben- nen Wahl- scheine	über- haupt	un- gültig	gültig	1	2	3	4	5	5a
Mittstadt ²⁾	12 208	313	12 521	505	9 765	102	9 663	3 256	2 047	2 181	183	888	8
Neustadt.....	47 091	931	48 022	736	37 126	468	36 658	7 887	8 238	15 206	685	1844	33
St. Georg.....	67 965	1632	69 597	1961	55 900	768	55 132	14 365	15 967	15 465	1173	3686	42
St. Pauli.....	51 054	1044	52 098	642	39 673	486	39 187	9 228	9 717	15 303	440	1678	36
Eimsbüttel.....	94 836	1878	96 714	1172	80 562	1162	79 400	22 222	22 730	17 943	1329	6179	78
Rotherbaum.....	22 502	927	23 429	724	18 837	167	18 670	6 754	3 862	1 716	522	2659	18
Harvestehude.....	21 547	690	22 237	522	18 580	155	18 425	5 643	3 167	1 170	500	3960	26
Eppendorf.....	63 635	1491	65 126	1934	55 566	708	54 858	16 075	14 462	8 878	983	6318	45
Groß Borstel.....	2 987	63	3 050	75	2 736	25	2 711	934	798	225	19	371	3
Fuhlsbüttel.....	9 100	209	9 309	176	8 187	121	8 066	2 940	1 739	506	108	1215	10
Langenhorn.....	6 491	83	6 574	65	4 784	86	4 698	964	2 106	807	36	325	4
Klein Borstel.....	1 186	40	1 226	25	1 085	16	1 069	366	254	97	13	174	—
Ohlsdorf.....	1 617	29	1 646	18	1 408	18	1 390	460	335	132	19	207	2
Alsterdorf.....	3 078	68	3 146	51	2 297	30	2 267	704	612	179	28	361	2
Winterhude.....	47 490	1120	48 610	633	41 054	499	40 555	11 162	11 225	7 122	696	4877	48
Warmstedt.....	140 427	3227	143 654	2505	119 806	1792	118 014	27 051	40 332	31 083	2025	6813	110
Uhlenhorst.....	29 650	612	30 262	305	25 068	321	24 747	6 150	6 259	6 188	357	3112	22
Hohensfelde.....	24 927	773	25 700	743	21 133	233	20 900	7 936	3 382	2 227	726	3743	24
Gilbed.....	43 506	1067	44 573	682	37 361	489	36 872	13 225	8 753	4 632	567	4490	34
Borgfelde.....	25 143	479	25 622	274	21 440	348	21 092	5 877	6 330	4 092	400	1884	19
Damm.....	72 258	1530	73 788	857	61 981	848	61 133	18 487	16 915	10 031	982	6875	55
Dorn.....	10 733	264	10 997	332	9 392	121	9 271	2 248	3 162	2 192	98	646	9

¹⁾ nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einfluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz). — ²⁾ einschließlich der Vor- und

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Wahlbezirke	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29	Stadtteile, Vororte, Gemeinden und Wahlstellen	Nr.
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrecht-Partei	Sozial-republikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands	Polenliste	Frei-wirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampf-ge-meinschaft der Ar-beiter und Bauern	Nationale Frei-heits-partei Deutsch-lands	Entreig-ner Mittel-stand	Klein-rent-ner, Infla-tions-geschä-digte u. Vor-kriegs-geldbes.	Für Hin-den-burg und Papen		
7	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Duhnen Cuxhavener Straße 33	751
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	Holte und Spangen Spangen Nr. 3	752
8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Berensch und Arensch Gemeindehaus	753
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Gudendorf Gemeindefschule	754
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oxstedt Gemeinbeamt	755
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Neuwark Hotel zur Meereswooge	756
138	41	11	2	9	—	—	1	—	8	—	1	2	—	15	Zuf. Ritzebüttel	
2 111	1 751	365	29	151	15	7	108	6	100	1	11	7	43	305	Zuf. hamburgisches Landgebiet	
25 199	41 136	7193	364	1968	304	143	715	61	1001	24	141	104	687	5594	Hamburgischer Staat	

einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag															Stadt- und Gebietsteile	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28	29		
Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsch-hannoversche Partei	Reichspartei des deutschen Mittelstandes	Volksrecht-Partei	Sozial-republikanische Partei Deutschlands	Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands	Polenliste	Frei-wirtschaftliche Partei Deutschlands	Kampf-ge-meinschaft der Ar-beiter und Bauern	Nationale Frei-heits-partei Deutsch-lands	Entreig-ner Mittel-stand	Klein-rent-ner, Infla-tions-geschä-digte u. Vor-kriegs-geldbes.	Für Hin-den-burg und Papen		
384	483	59	3	28	2	3	4	—	13	3	5	2	11	100	Altstadt ²⁾	
605	1432	311	17	88	16	9	17	2	21	3	7	5	29	203	Neustadt	
1118	2200	364	30	166	25	8	47	4	48	3	16	11	63	331	St. Georg	
571	1456	236	5	110	11	11	30	4	55	2	6	9	58	221	St. Pauli	
2220	4602	1028	43	199	43	11	41	6	111	1	12	5	56	541	Ritzebüttel	
967	1704	171	13	51	7	3	8	1	15	—	1	2	18	178	Rotherbaum	
1555	2004	127	11	45	1	3	9	—	11	—	3	1	9	180	Harvestehude	
2609	3947	661	32	152	25	13	26	1	85	2	10	6	54	474	Eppendorf	
146	134	36	—	2	2	1	1	—	6	—	1	—	1	31	Groß Borstel	
465	809	122	6	23	4	2	2	—	17	—	2	—	6	90	Fuhlsbüttel	
87	260	46	3	6	—	3	2	—	8	—	—	—	3	38	Langenhorn	
61	77	5	1	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	15	Klein Borstel	
78	97	22	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	4	28	Ohlsdorf	
131	138	73	1	14	—	—	2	—	3	—	—	—	—	19	Alsterdorf	
1863	2568	391	14	80	14	5	27	1	63	1	7	10	30	351	Winterhude	
2182	5677	1121	55	268	34	26	194	4	174	3	20	17	105	720	Warmbeck	
965	1041	267	14	60	6	3	15	—	40	—	1	1	20	226	Uhlenhorst	
1220	1111	173	9	52	11	2	6	1	30	1	8	2	24	212	Hohenfelde	
1739	2387	370	15	137	30	9	45	1	51	—	12	5	45	325	Gilbed	
775	1129	238	9	58	11	4	24	3	22	3	3	3	29	179	Vorgelbe	
2554	3808	553	30	142	28	12	41	3	71	—	7	10	33	496	Hamm	
169	515	94	1	17	2	1	17	1	15	1	1	—	6	76	Horn	

Nachwahl der Seefleute.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der abgegebenen					
	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten ¹⁾	ausgestellten Wahlscheine	Wahlberechtigten zusammen	abgegebenen Wahlscheine	überhaupt	ungültig	gültig	1 Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3 Kommunistische Partei Deutschlands	4 Deutsche Zentrumspartei	5 Deutschnationale Volkspartei	5a Radikaler Mittelstand
Billwärder Ausschlag	37 370	540	37 910	762	32 809	576	32 233	4 649	13 013	10 463	665	1 129	37
Billbrook und Moorfleth-Stadt	987	8	995	106	998	13	985	157	446	225	26	47	2
Steinwärder-Waltershof	941	24	965	58	869	7	862	192	369	54	16	103	2
Kleiner Grasbrook	1 886	22	1 908	149	1 802	18	1 784	300	827	367	26	73	1
Beddel	6 960	142	7 102	629	6 513	118	6 395	978	3 159	1 494	97	215	6
Zinzenwärder	3 378	32	3 410	25	2 196	33	2 163	711	702	424	11	147	2
Hauptbahnhof Hamburg ²⁾	—	—	—	378	378	—	378	157	75	15	6	81	—
Vordwahlbezirke	—	—	—	949	949	4	945	420	160	279	14	34	—
Zusammen Stadt Hamburg	850 953	20657	871 610	17 993	720 255	9732	710 523	191 498	201 143	160 696	12 750	64 134	678
Farmen mit Berne	3 122	64	3 186	52	2 825	51	2 774	466	1 370	501	21	167	1
Volksdorf	2 595	43	2 638	148	2 397	18	2 379	757	544	275	44	356	—
Wohldorf und Ohlstedt	903	23	926	40	812	26	786	275	199	71	11	151	1
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	1 055	22	1 077	35	975	9	966	331	234	112	7	167	—
Zusammen Geestlande	7 675	152	7 827	275	7 009	104	6 905	1 829	2 347	959	83	841	2
Billwärder an der Bille	2 370	23	2 393	26	2 189	33	2 156	491	1 104	264	14	148	—
Moorfleth	649	7	656	17	564	16	548	196	161	42	1	100	1
Allermöhe	810	5	815	2	667	13	654	259	220	55	2	86	3
Reitbrook	344	—	344	2	284	2	282	151	54	9	2	43	—
Ochsenwärder	1 562	10	1 572	31	1 264	2	1 262	642	333	56	1	151	2
Spadenland	307	1	308	2	234	—	234	141	40	8	—	35	2
Latenberg	206	3	209	1	168	—	168	111	28	4	1	17	2
Moorwärder	343	3	346	5	219	—	219	93	67	11	—	38	—
Moorburg	1 365	15	1 380	9	1 131	12	1 119	361	297	263	4	121	1
Zusammen Marschlande	7 956	67	8 023	95	6 720	78	6 642	2 445	2 304	712	25	739	11
Stadt Bergedorf	13 797	305	14 102	301	12 876	247	12 629	3 779	4 333	1 471	230	1 446	13
Stadt Geesthacht	3 759	123	3 882	378	3 774	114	3 660	956	856	1 289	26	172	4
Kirchwärder	3 459	28	3 487	25	2 780	27	2 753	1 513	534	159	7	360	10
Altenhamme	1 105	5	1 110	12	935	7	928	370	326	85	1	101	1
Neuengamme (o. West Krauel u. Obe)	1 574	9	1 583	4	1 230	3	1 227	609	328	61	1	175	1
Curslack	1 416	12	1 428	11	1 214	24	1 190	610	298	62	5	137	2
Ost Krauel sowie West Krauel u. Obe	398	1	399	5	258	1	257	159	26	7	1	43	—
Zusammen Vierlande	7 952	55	8 007	57	6 417	62	6 355	3 261	1 512	374	15	816	14
Stadt Cuxhaven ⁴⁾	14 931	564	15 495	663	12 307	167	12 140	2 637	4 405	1 112	178	2 322	31
Groden mit Abschneide	1 015	34	1 049	33	916	15	901	119	504	30	2	171	3
Wesler- und Süderwisch	490	10	500	12	407	5	402	69	163	45	3	80	1
Stickenbüttel	396	13	409	1	315	8	307	50	142	17	1	60	1
Sahlenburg	322	8	330	16	262	3	259	73	75	10	1	70	1
Duhnen	480	14	494	28	398	5	393	163	127	11	1	73	1
Volte und Spangen	85	—	85	1	72	1	71	35	10	2	—	19	1
Verensch und Arensch	151	2	153	32	162	2	160	49	24	13	1	60	—
Gudendorf	109	2	111	2	95	—	95	9	55	2	—	22	—
Oxstedt	206	4	210	11	174	—	174	75	61	5	—	26	1
Neuwerk	31	4	35	16	47	—	47	10	17	—	—	16	1
Zusammen Nisebüttel (ohne Cuxhaven)	3 285	91	3 376	152	2 848	39	2 809	652	1 178	135	9	597	10
Zusammen Hamburg. Landgebiet	59 355	1357	60 712	1 921	51 951	811	51 140	15 559	16 935	6 052	566	6 933	85
Hamburgischer Staat	910 308	22014	932 322	19 914	772 206	10 543	761 663	207 057	218 078	166 748	13 316	71 067	763

¹⁾ nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einfluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz).

²⁾ Bahnhofswahl.

³⁾ einschließlich 1419 Wahlscheine für Seelente, Rahnschiffer und Schrebergärtner.

⁴⁾ einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seelente (269 abgegebene Wahlscheine).

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag														Stadt- und Gebietsteile	
7	8	9	9a	10	14	17	18	19	21	25	26	27	28		29
Deutsche Volks- partei	Deutsche Staats- partei	Christ- lich- so- zialer Volks- dienst	Deutsch- hannover- ische Partei	Reichs- partei des deut- schen Mittel- standes	Volks- recht- Partei	Sozial- Republi- kanische Partei Deutsch- lands	Sozia- listische Arbeiter- Partei Deutsch- lands	Polen- liste	Frei- wirt- schaft- liche Partei Deutsch- lands	Kampf- ge- mein- schaft der Ar- beiter und Bauern	Nati- onale Frei- heits- partei Deutsch- lands	Enteig- neter Mittel- stand	Klein- rent- ner, Infla- tions- geschä- digte u. Vor- kriegs- gläubig.	Für Hin- den- burg und Papen	
407	1 211	285	7	79	12	5	36	20	25	—	3	5	29	153	..... Billwärder Ausschlag
19	46	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	... Billbrook und Moorfleth Stadt
22	85	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	..... Steinwärder-Waltershof
26	132	8	3	1	3	—	—	—	1	—	2	—	—	14	..... Kleiner Grasbrook
99	225	35	2	11	1	—	9	2	9	—	1	2	6	44	..... Beddel
29	84	22	1	9	—	2	3	1	—	—	1	—	1	13	..... Zinkenwärder
15	13	1	4	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	..... Hauptbahnhof Hamburg ²⁾
7	10	—	4	2	—	—	1	—	1	—	1	—	2	10	..... Nordwahlbezirke
23 088	39 385	6828	335	1817	289	136	607	55	901	23	130	97	644	5289	..... Zusammen Stadt Hamburg
40	142	21	—	3	—	1	5	1	16	—	—	1	1	17	..... Farmsen mit Berne
128	199	23	3	3	1	—	2	—	11	—	1	1	1	30	..... Volksdorf
40	24	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	..... Wohldorf und Ohlsdorf
41	54	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	8	.. Groß Hansdorf und Schmalenbeck
249	419	50	4	6	1	1	7	1	31	—	1	4	5	65	..... Zusammen Geestlande
26	72	18	1	—	—	3	1	—	3	—	1	—	—	10	..... Billwärder an der Bille
34	8	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	..... Moorfleth
12	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	..... Allermöhe
13	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	..... Reitbrook
44	17	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	..... Ochsenwärder
3	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	..... Spadenland
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	..... Tatenberg
8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	..... Moorwärder
23	26	18	—	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	..... Moorbürg
166	136	46	1	13	—	3	3	1	4	—	2	—	1	30	..... Zusammen Marschlande
544	458	168	4	43	4	—	18	1	21	—	—	1	15	80	..... Stadt Bergedorf
139	97	19	4	1	5	2	67	—	—	—	1	—	4	18	..... Stadt Geesthacht
88	33	8	2	15	2	—	—	—	2	—	1	—	6	13	..... Kirchwärder
17	15	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	..... Altengamme
30	3	3	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	4	8	Neuengamme (o. West Krauel u. Ohe)
29	14	11	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	16	..... Curstaak
5	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Ost Krauel sowie West Krauel u. Ohe
169	70	29	6	18	2	—	1	1	4	1	1	—	13	48	..... Zusammen Vierlande
706	530	42	8	61	3	1	11	2	32	—	5	—	5	49	..... Stadt Cuxhaven ⁴⁾
47	8	5	2	3	—	—	1	—	4	—	1	—	—	1	..... Groden mit Abschnebe
27	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	..... West- und Süderwisch
26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	..... Südenbüttel
12	4	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	..... Sahlenburg
7	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	..... Duhnen
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	..... Holte und Spangen
8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	..... Berensch und Arensch
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	..... Sudendorf
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	..... Oylstedt
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	..... Neuwark
138	41	11	2	9	—	—	1	—	8	—	1	2	—	15	..... Zusammen Nigebüttel (ohne Cux- haven)
2 111	1 751	365	29	151	15	7	108	6	100	1	11	7	43	305	..... Zusammen Hamburg. Landgebiet
25 199	41 136	7193	364	1968	304	143	715	61	1001	24	141	104	687	5594	..... Hamburgischer Staat

11. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen im hamburgischen

Übersicht 1: Wahlberechtigung

Einwohner, Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel	Wahlen zur ver- fassunggebenden deutschen National- versammlung am 19. Januar 1919	Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919	Reichstagswahl am 6. Juni 1920	Bürgerchafts- wahl am 20. Februar 1921	Reichstagswahl am 4. Mai 1924	Bürgerchafts- wahl am 26. Oktober 1924	Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
Einwohner des hamburgischen Staates: Anzahl.....	¹⁾ 1 048 898	¹⁾ 1 048 898	¹⁾ 1 064 672	¹⁾ 1 081 792	¹⁾ 1 132 830	¹⁾ 1 142 208	¹⁾ 1 142 208
Wahlberechtigte: Anzahl ²⁾	659 402	661 593	756 792	759 283	803 968	813 396	833 502
vom Hundert der Einwohner.....	62,87	63,08	71,08	70,19	70,97	71,21	72,97
Zur Wahl erschienene Wähler: Anzahl.....	596 147	532 911	564 059	538 299	630 439	537 321	635 092
vom Hundert der Wahlberechtigten....	90,41	80,55	74,53	70,90	78,42	66,06	76,20
Abgegebene gültige Stimmzettel: Anzahl.....	593 389	531 100	561 454	536 133	626 284	534 326	631 633
v. H. der zur Wahl erschienenen Wähler	99,54	99,66	99,54	99,60	99,34	99,44	99,46

¹⁾ Wohnbevölkerung nach der letzten, der Wahl vorangegangenen Volkszählung oder Personenstandsaufnahme.

²⁾ Fortgeschriebene (d. h. nicht gezählte, sondern mit Hilfe der polizeilichen und standesamtlichen Meldungen über Zu- und Abgänge berechnete) Bevölkerungszahl

³⁾ Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. März 1932.

⁴⁾ Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. Juli 1932.

⁵⁾ Fortgeschriebene (s. Erklärung in Anmerkung 2) Bevölkerungszahl vom 1. Oktober 1932.

⁶⁾ Bis zur Reichstagswahl 1928 setzen sich die hier angegebenen Zahlen der Wahlberechtigten aus den „in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten“ und Wahlberechtigten, d. i. die Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten einschließlich der Zahl der Inhaber der ausgesetzten Wahlstimmkarte.

Übersicht 2: Die für die einzelnen Parteien

Parteien oder Gruppen	Abgegebene											
	bei den Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919		bei der Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919		bei der Reichstagswahl am 6. Juni 1920		bei der Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921		bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924		bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
1. Politische Parteien, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben												
Völkisch-Sozialer Block.....	—	—	—	—	—	—	—	—	37 757	6,0	13 495	2,5
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschnationale Volkspartei.....	15 992	2,7	15 181	2,9	69 860	12,4	60 446	11,3	122 004	19,5	90 626	17,0
Christl.-Sozialer Volksdienst (Evang. Bewegung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei.....	69 219	11,7	45 691	8,6	84 472	15,1	74 517	13,9	76 482	12,2	74 834	14,0
Zentrumspartei.....	7 361	1,2	6 387	1,2	5 802	1,0	6 575	1,2	9 612	1,5	8 503	1,6
Deutsche Staatspartei ¹⁾	156 054	26,3	108 740	20,5	97 859	17,4	75 576	14,1	81 514	13,0	70 622	13,2
Sozialdemokratische Partei.....	304 535	51,3	267 975	50,4	215 293	38,4	217 774	40,6	173 587	27,7	173 358	32,5
Unabhängige Sozialdemokratische Partei.....	40 017	6,8	42 852	8,1	84 518	15,1	7 686	1,4	3 206	0,5	1 588	0,3
Kommunistische Partei.....	—	—	—	—	2 929	0,5	59 179	11,0	114 365	18,3	78 522	14,7
2. Wirtschaftliche Gruppen, die bei Bürgerchaftswahlen mindestens 1 Sitz erlangt haben												
Grundeigentümer.....	—	—	13 013	2,4	—	—	12 049	2,3	—	—	—	—
Hamb. Wirtschaftsbund und verw. Gruppen..	—	—	29 719	5,6	—	—	18 826	3,5	—	—	—	—
Gruppen bei der Bürgerchaftswahl 1924 ²⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 301	3,2
Mittelstandspartei.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volkrecht-Partei.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Parteien und Gruppen, die keinen Sitz erlangt haben												
Treviranus Konservative Volkspartei.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Parteien und Gruppen.....	211	0,0	1 542	0,3	721	0,1	3 505	0,7	7 757	1,3	5 477	1,0
Zusammen....	593 389	100	531 100	100	561 454	100	536 133	100	626 284	100	534 326	100

¹⁾ Vor 1930: Deutsche Demokratische Partei.

²⁾ Gewerbetreibende (6787 Stimmen; 1,3 v. H.);

Hermann Abel-Wohnungssuchende (3490 Stimmen; 0,6 v. H.);

Wieterschutz und Wohnungsneubau (7024 Stimmen; 1,3 v. H.).

öffentlichen Wahlen (Reichstags- und Bürgerchaftswahlen) Staatsgebiet seit 1919

und Wahlbeteiligung

Bürgerchaftswahl am 19. Februar 1928	Reichstagswahl am 20. Mai 1928	Reichstagswahl am 14. September 1930	Bürgerchaftswahl am 27. September 1931	Bürgerchaftswahl am 24. April 1932	Reichstagswahl am 31. Juli 1932	Reichstagswahl am 6. November 1932	Einw., Wahlber. Wähler, Stimmzettel
¹⁾ 1 189 759	¹⁾ 1 189 759	¹⁾ 1 226 111	²⁾ 1 224 498	³⁾ 1 222 843	⁴⁾ 1 215 494	⁵⁾ 1 212 246	Einwohner: Anzahl
876 371 73,66	880 591 74,01	914 284 74,57	932 180 76,13	936 441 76,58	937 474 77,13	930 167 76,73	Wahlberechtigte: Anzahl ⁶⁾ v. H. der Einwohner
691 966 78,96	699 091 79,39	759 379 83,06	780 734 83,75	754 071 80,53	765 059 81,61	772 206 83,02	Erschienene Wähler: Anzahl v. H. der Wahlberechtigten
686 330 99,19	692 745 99,09	751 925 99,02	771 482 98,81	748 438 99,25	756 391 98,87	761 663 98,63	Gültige Stimmzettel: Anzahl v. H. der erschienenen Wähler

vom 1. September 1931.

„den Inhabern der abgegebenen Wahlscheine“ zusammen (ortsanwehende Wahlberechtigte). Von der Reichstagswahl 1930 an bestehen sie aus den ortsanjägigen

und Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen

gültige Stimmen														Parteien oder Gruppen				
bei der Reichs- tagswahl am 7. Dezember 1924		bei der Bürger- schaftswahl am 19. Februar 1928		bei der Reichs- tagswahl am 20. Mai 1928		bei der Reichs- tagswahl am 14. September 1930		bei der Bürger- schaftswahl am 27. September 1931		bei der Bürger- schaftswahl am 24. April 1932		bei der Reichs- tagswahl am 31. Juli 1932			bei der Reichs- tagswahl am 6. November 1932			
Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		
14 479	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Völkisch-Sozialer Block		
—	—	14 760	2,2	17 761	2,6	144 684	19,2	202 506	26,2	233 750	31,2	254 983	33,7	207 057	27,2	Nationalsoz. D. Arbeiterp.		
136 510	21,6	94 048	13,7	88 921	12,8	31 376	4,2	43 278	5,6	32 356	4,3	39 651	5,2	71 067	9,3	Deutschnat. Volkspartei		
—	—	—	—	—	—	11 968	1,6	10 858	1,4	7 725	1,0	6 535	0,9	7 193	1,0	Christl. Soz. Volksdienst		
83 059	13,2	85 507	12,5	95 715	13,8	69 145	9,2	36 927	4,8	23 807	3,2	14 833	1,9	25 199	3,3	Deutsche Volkspartei		
10 913	1,7	9 402	1,4	10 759	1,6	10 980	1,5	10 798	1,4	10 023	1,3	15 254	2,0	13 316	1,8	Zentrumspartei		
78 923	12,5	87 553	12,8	80 344	11,6	64 129	8,5	67 105	8,7	84 146	11,3	45 706	6,1	41 136	5,4	Deutsche Staatspartei ¹⁾		
203 431	32,2	246 685	35,9	255 133	36,8	240 984	32,0	214 553	27,8	226 242	30,2	239 428	31,7	218 078	28,6	Sozialdemokratische Partei		
1 567	0,2	706	0,1	—	—	524	0,1	484	0,1	—	—	—	—	—	—	Unabh. Soziald. Partei		
90 250	14,3	114 257	16,6	116 140	16,8	135 279	18,0	168 674	21,9	119 481	16,0	133 713	17,7	166 748	21,9	Kommunistische Partei		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Grundbesitzer		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hbg. Wirtsch.-Bund usw.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gruppen Bürgerch. 1924 ²⁾		
—	—	20 136	2,9	16 375	2,4	16 910	2,2	11 375	1,5	4 880	0,7	3 258	0,4	—	—	Mittelstandspartei		
—	—	5 609	0,8	3 831	0,5	1 937	0,3	1 156	0,1	—	—	—	—	304	0,0	Volksrecht-Partei		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
12 531	2,0	7 667	1,1	7 766	1,1	20 737	2,8	3 272	0,4	3 768	0,5	6 028	0,8	3 030	0,4	11 565	1,5	Treviranus Konf. V.-P.
631 663	100	686 330	100	692 745	100	751 925	100	771 482	100	748 438	100	756 391	100	761 663	100	—	Zusammen	

Anhang

Endgültige Ergebnisse der Wahlen zum Reichstag

1. Die Wahlberechtigten und die auf die Wahlvorschläge

Nr.	Wahlkreise Name	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Zahl der Wahlberechtigten mit Einschluß der abgegebenen Wahlscheine	Zahl der abgegebenen Stimmen		Zahl der		Von den gültigen Stimmen			
				überhaupt	v. H.	ungültigen	gültigen	1 Nationalsozialistische Arbeiterpartei (Hitlerbewegung) *) RWS 1	2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands RWS 2	3 Kommunistische Partei Deutschlands RWS 3	4 Zentrum RWS 4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Ostpreußen	2 256 349	1 434 111	1 072 145	74,8	4 777	1 067 368	423 372	211 957	148 276	79 902
2	Berlin	1 966 173	1 496 544	1 202 756	80,4	7 321	1 195 435	269 294	284 459	450 793	49 603
3	Potsdam II.	1 605 016	1 462 386	1 182 818	80,9	6 659	1 176 159	341 901	267 563	272 214	53 700
4	Potsdam I.	1 752 864	1 483 660	1 224 336	82,5	8 163	1 216 173	414 189	285 661	287 154	32 751
5	Frankfurt a. d. D.	1 625 010	1 116 353	918 999	82,3	5 970	913 029	389 043	207 611	104 197	56 606
6	Pommern	1 878 781	1 260 770	992 401	78,7	6 635	985 766	424 877	195 190	119 204	12 042
7	Breslau	1 891 819	1 315 577	1 096 267	83,3	5 864	1 090 403	440 743	251 723	114 808	163 599
8	Liegnitz	1 240 316	834 689	694 079	83,2	5 066	689 013	290 397	181 578	68 065	49 183
9	Oppeln	1 379 408	894 642	670 588	75,0	4 812	665 776	178 319	60 727	112 354	238 613
10	Magdeburg	1 648 399	1 159 028	993 765	85,7	10 556	983 209	383 507	305 119	130 448	18 458
11	Merseburg	1 412 757	1 002 706	822 534	82,0	7 974	814 560	281 284	157 208	220 755	12 229
12	Thüringen	2 239 286	1 584 939	1 288 042	81,3	14 123	1 273 919	472 813	275 206	248 106	56 086
13	Schleswig-Holstein	1 566 859	1 152 458	954 682	82,8	9 516	945 166	431 989	233 530	125 353	9 717
14	Wefer-Embs	1 500 582	1 043 165	851 159	81,6	7 267	843 892	268 916	183 091	86 785	150 745
15	Ostthannover	1 052 684	720 160	592 309	82,2	5 447	586 862	251 427	136 947	60 835	7 771
16	Südthannover-Braunschweig	1 904 223	1 381 027	1 201 993	87,0	9 107	1 192 886	484 845	369 823	127 528	55 968
17	Westfalen Nord	2 529 844	1 695 151	1 393 484	82,2	14 140	1 379 344	307 871	233 528	218 086	439 631
18	Westfalen Süd	2 514 167	1 731 584	1 449 447	83,7	9 958	1 439 489	357 484	240 470	333 598	332 010
19	Hessen-Nassau	2 426 370	1 763 993	1 458 642	82,7	11 022	1 447 620	596 200	291 848	194 446	202 849
20	Köln-Aachen	2 123 412	1 553 486	1 154 809	74,3	9 177	1 145 632	199 102	168 289	221 122	449 879
21	Koblenz-Trier	1 252 632	853 896	644 738	75,5	8 018	636 720	166 154	60 848	60 987	291 648
22	Düsseldorf Ost	2 038 864	1 521 183	1 210 967	79,6	7 249	1 203 718	324 505	138 473	340 571	247 030
23	Düsseldorf West	1 854 305	1 260 901	1 017 984	80,7	9 397	1 008 587	244 270	96 661	227 620	331 336
24	Oberbayern-Schwaben	2 544 163	1 749 721	1 311 826	75,0	5 491	1 306 335	321 646	194 711	152 741	—
25	Niederbayern	1 384 959	858 332	600 319	69,9	2 542	597 777	110 305	63 374	56 009	—
26	Franken	2 518 717	1 737 924	1 441 518	82,9	8 983	1 432 535	521 884	289 202	121 103	—
27	Rfalz	931 755	641 832	540 049	84,1	3 898	536 151	228 124	86 544	69 113	5) 120 876
28	Dresden-Bautzen	1 854 181	1 373 205	1 126 674	82,0	10 823	1 115 851	378 825	328 952	189 909	21 480
29	Leipzig	1 307 256	973 174	856 097	88,0	8 471	847 626	263 027	273 008	175 865	8 997
30	Chemnitz-Zwickau	1 832 844	1 339 375	1 147 231	85,7	11 632	1 135 599	493 239	253 313	242 604	7 019
31	Württemberg	2 652 075	1 843 199	1 321 606	71,7	7 837	1 313 769	344 840	200 142	190 765	268 765
32	Baden	2 312 462	1 614 361	1 201 890	74,4	15 183	1 186 707	404 542	154 383	169 137	329 614
33	Hessen-Darmstadt	1 347 279	983 422	826 938	84,1	7 892	819 046	329 521	190 799	112 334	114 365
34	Hamburg	1 152 523	930 167	772 206	83,0	10 543	761 663	207 057	218 078	166 748	13 316
35	Mecklenburg	912 285	633 883	523 592	82,6	5 632	517 960	191 498	157 940	60 529	4 852
Zusammen		62 410 619	44 401 004	35 758 890	80,5	287 145	35 471 745	11 737 010	7 247 956	5 980 162	4 230 640
Dazu: Die auf die in Spalte 27 aufgeführten Parteien entfallenen Stimmen (zugeteilt entsprechend den Anschlägen an die Reichswahlvorschläge 1, 2, 3, 5, 6, 8, 9 und 11)		—	—	—	—	—	—	376	3 793	377	—
Insgesamt		62 410 619	44 401 004	35 758 890	80,5	287 145	35 471 745	11 737 386	7 251 749	5 980 539	4 230 640

*) RWS = Reichswahlvorschlag.

1) Davon: Gerechtigkeitsbewegung-Reißner (RWS 15) 281; Großdeutsche Volkspartei (RWS 16) 286; Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Öberling-Bewegung für Arbeitsbeschaffung) (RWS 17) 8396; Großdeutsche Volkspartei (Höfe-Schmalig) (RWS 20) 1311; Nationalsozialistische Partei der Mitte (Handel, Handwerk, Gewerbe, Landwirte, Haus- und Grundbesitz) (RWS 20) 3051; Freiwirtschaftl. Partei Deutschlands (F. f. krisenfr. Volkswirtschaft.) (RWS 21) 11 002; Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern (RWS 25) 3309; Partei der Erwerbslosen für Arbeit und Brot (RWS 1) 142; Reichspartei Nationaler Deutscher Katholiken (RWS 1) 137; Deutsche Reichs-Gegen-

Rins-Bewegung (D. R. S.) (RWS 1) 97; Radikaldemokratische Partei (RWS 2) 3793; Unitarier-Union Deutschlands (Einheitsbewegung aller Schaffenden) (RWS 3) 291; Mittelstands-Partei (Unitarier) (RWS 3) 86; Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer (RWS 5) 15 724; Enteigneter Mittelstand (RWS 5) 2788; Handwerker, Handel- und Gewerbebetreibende (RWS 5) 5188; Haus- und Landwirtpartei (Bund für Wirtschaftsreform) (RWS 5) 462; Für Hindenburg und Bayern (Nationalistische Kampfbewegung) (RWS 5) 27 739; Deutsche Soziale Monarchisten-Partei (RWS 5) 355; Freiheitsbewegung Schwarz-Weiß-Rot (Reichsbund der Vorkriegs-Überflüssigen, Grenzschutz- und Freikorpskämpfer) (RWS 5) 92; Kampfbund

am 6. November 1932 im Deutschen Reich

entfallenen Stimmen in den einzelnen Wahlkreisen

entfallen auf die Kreiswahlvorschläge

5	5a	6	7	8	9	10	11	12	13	14	18	19	15, 16, 17, 20, 21, 25 und die weiteren Parteien ¹⁾	Nr. der Wahlkreise	
Deutschnationale Volkspartei	Radikaler Mittelstand	Bayerische Volkspartei 6a Interessengemeinschaft der Kleinrentner und Inflationsgeschädigten	Deutsche Volkspartei	Deutsche Staatspartei	Christlich-sozialer Volksdienst	Schicksalsgemeinschaft deutscher Erwerbslosen, Kleinhandel und Gewerbe (Erwerbslosenfront) Deutsch-hann. Partei	Wirtschaftspartei	Deutsche Bauernpartei	Württ. Bauern- u. Weingärtnerbund (Landbund)	Deutsches Landvolk (Christlich-nationale Bauern- und Landvolkpartei)	Volkspartei	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands	Nationale Minderheiten in Deutschland		
NWB 5	NWB 6	NWB 5	NWB 8	NWB 9	NWB 6	NWB 11	NWB 12	NWB 11	NWB 9	NWB 18	NWB 19				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
153 551	—	—	14 886	5 924	15 299	—	1 231	—	—	839	359	624	2 743	8 405	1
105 397	4 667	2) 344	6 493	12 917	5 117	306	854	—	—	74	189	1 302	951	2 675	2
179 243	3 961	—	20 157	22 457	6 222	146	1 310	—	—	332	361	1 073	374	4 922	3
155 391	—	—	12 387	11 188	6 547	223	3 020	—	—	437	421	1 327	185	5 129	4
118 973	—	—	12 652	5 902	5 301	386	1 414	—	—	1 703	358	343	4 231	4 695	5
203 730	—	—	10 779	5 655	7 030	—	2 562	—	—	914	—	780	544	2 459	6
84 185	—	—	6 908	5 833	9 934	3) 757	1 690	—	—	652	193	5 852	135	3 391	7
68 318	—	—	7 965	5 861	8 746	3) 305	3 373	—	—	2 508	335	773	56	1 550	8
53 429	—	—	2 818	1 314	2 085	3) 287	1 298	—	—	795	144	358	12 098	1 137	9
104 146	3 765	—	20 465	7 755	3 090	—	1 578	—	—	732	1 011	665	103	2 367	10
100 892	3 566	—	17 224	6 887	3 670	3) 254	2 556	—	—	3 659	831	889	105	2 551	11
91 948	2 327	—	35 315	9 957	6 604	297	4 101	—	—	—	1 791	1 278	—	8 028	12
60 062	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96 954	1 479	—	20 294	11 449	7 799	—	1 432	—	—	—	462	743	1 694	2 271	13
91 388	2 239	—	30 372	9 592	9 399	4 569	888	—	—	2 463	409	1 075	—	1 961	14
70 904	1 206	—	12 149	4 316	—	36 968	633	—	—	1 443	591	414	200	1 058	15
88 825	—	—	26 290	7 984	7 363	20 120	863	—	—	929	644	1 014	185	505	16
98 474	3 289	—	26 899	3 529	27 075	805	2 768	—	—	9 840	1 329	873	2 702	1 890	17
89 901	2 496	—	21 170	6 455	40 763	3) 755	2 922	—	—	2 218	975	1 648	4 326	1 896	18
72 411	1 882	2) 486	42 425	12 753	21 502	1 157	2 647	—	—	4 112	338	1 779	—	1 207	19
59 888	1 572	—	26 075	3 588	5 153	394	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37 492	1 045	—	11 418	1 448	2 816	341	4 607	—	—	2 520	652	805	193	2 187	20
85 988	1 309	—	29 034	3 388	19 459	—	1 394	—	—	—	719	—	—	751	21
70 291	2 852	—	15 523	1 841	8 561	3) 540	5 207	—	—	—	5 449	1 404	1 086	815	22
57 252	3 352	463 645	9 997	3 843	6 553	—	1 766	—	—	978	2 209	799	2 390	950	23
13 576	1 889	281 447	5 673	2 130	1 678	—	4 577	84 006	—	—	668	834	—	2 510	24
94 821	6 863	349 505	11 055	7 326	17 827	—	1 435	58 621	—	—	438	—	—	1 202	25
9 826	278	—	11 185	3 102	4 445	—	6 023	3 997	—	—	486	671	—	1 772	26
90 850	998	—	45 702	16 877	14 370	—	994	—	—	700	110	450	—	404	27
60 969	1 661	—	28 151	11 033	7 335	3) 591	14 940	—	—	4 211	2 080	3 990	122	2 545	28
57 922	—	—	15 898	6 977	24 590	—	8 225	—	—	634	6 780	—	91	1 259	29
69 917	2 529	—	19 515	39 353	55 865	3) 2 638	15 527	—	—	1 185	6 112	8 946	—	2 267	30
47 417	1 638	—	23 574	26 914	21 079	3) 846	1 288	1 752	105 216	—	7 333	744	—	3 107	31
24 726	719	—	24 134	6 084	9 995	—	3 536	626	—	—	899	730	99	1 673	32
71 067	763	—	25 199	41 136	7 193	364	712	—	—	2 178	645	1 873	—	961	33
78 975	1 905	—	12 015	3 683	3 209	—	1 968	—	—	—	304	715	61	7 694	34
—	—	—	—	—	—	—	962	—	—	322	583	429	—	1 058	35
3 019 099	60 250	1 095 427	661 796	336 451	403 674	73 049	110 301	149 002	105 216	46 378	46 208	45 200	34 674	89 252	
52 298	—	512	—	2 162	487	—	—	24	—	—	—	—	—	..	
3 131 647	—	1 095 939	661 796	338 613	404 161	6) 63 969	110 301	149 026	105 216	46 378	46 208	45 200	7) 34 674	..	
—	—	—	—	—	—	3) 9 080	—	—	—	—	—	—	—	—	

der Lohn- und Gehaltsabgebaute (NWB 6) 64; Interessengemeinschaft der Kleinrentner und Inflationsgeschädigten (NWB 6) 256; Deutscher nationaler Bürger-Block (NWB 6) 192; Nationale Freiheitspartei Deutschlands (NWB 8) 1810; Deutsche Reform Partei (NWB 8) 352; Deutsche Arbeiterpartei (NWB 9) 308; Schicksalsgemeinschaft deutscher Erwerbslosen, Kleinhandel und Gewerbe (Erwerbslosenfront) (NWB 9) 179; Deutsche Bauernpartei (National-Republikanische Partei) (NWB 11) 24; Deutsche Sozialistische Kampfbewegung (an keinen NWB angeschlossen) 100; Volksozialisten (an keinen NWB angeschlossen) 518; Nationalistische Partei (an

keinen NWB angeschlossen) 588; Nationale Kommunistische Partei Deutschlands (an keinen NWB angeschlossen) 381.
 2) Interessengemeinschaft der Kleinrentner und Inflationsgeschädigten.
 3) Schicksalsgemeinschaft deutscher Erwerbslosen, Kleinhandel und Gewerbe (Erwerbslosenfront).
 4) Thüringer Landbund.
 5) Zentrum und Bayerische Volkspartei.
 6) Deutsch-hann. Partei.
 7) Davon: Schleswigische Heimat 1694, Polenliste 32 980.

2. Die von den einzelnen Parteien errungenen

Wahlkreisverbände		Umfang der Wahlkreisverbände		Zahl der		Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei		Sozialdemokratische Partei Deutschlands		Kommunistische Partei Deutschlands		Zentrum	
Nr.	Name	Nr.	Name	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze	Kreis-sitze	Verbands-sitze
1	2	3	4	insgesamt		7	8	9	10	11	12	13	14
I	Ostpreußen	1	Ostpreußen	15	—	7	—	3	—	2	—	1	—
II	Brandenburg I	2	Berlin	16	1	4	—	4	1	7	—	—	—
		3	Potsdam II	15	3	5	—	4	—	4	1	—	1
III	Brandenburg II	4	Potsdam I	16	2	6	—	4	1	4	1	—	—
		5	Frankfurt a. d. O.	11	2	6	—	3	—	1	—	—	1
IV	Pommern-Mecklenburg	6	Pommern	14	—	7	—	3	—	1	—	—	—
		35	Mecklenburg	7	—	3	—	2	—	1	—	—	—
V	Schlesien	7	Breslau	15	1	7	—	4	—	1	1	2	—
		8	Liegnitz	9	1	4	—	3	—	1	—	—	1
		9	Oppeln	7	2	2	—	1	—	1	—	3	1
VI	Sachsen-Thüringen	10	Magdeburg	14	1	6	—	5	—	2	—	—	—
		11	Merseburg	10	1	4	—	2	1	3	—	—	—
		12	Thüringen	17	2	7	—	4	—	4	—	—	1
VII	Schleswig-Holstein-Hamburg ...	13	Schleswig-Holstein	13	1	7	—	3	1	2	—	—	—
		34	Hamburg	9	—	3	—	3	—	2	—	—	—
VIII	Niedersachsen	14	Weser-Ems	11	2	4	—	3	—	1	—	2	—
		15	Osthannover	8	1	4	—	2	—	1	—	—	—
		16	Südhanover-Braunschweig	17	1	8	—	6	—	2	—	—	1
IX	Westfalen	17	Westfalen Nord	19	2	5	—	3	—	3	1	7	—
		18	Westfalen Süd	20	1	5	—	4	—	5	—	5	—
X	Hessen	19	Hessen Nassau	20	2	9	—	4	1	3	—	3	—
		33	Hessen Darmstadt	10	2	5	—	3	—	1	1	1	1
XI	Rheinland Süd	20	Köln-Aachen	15	1	3	—	2	—	3	—	7	—
		21	Koblenz-Trier	8	1	2	—	1	—	1	—	4	1
XII	Rheinland Nord	22	Düsseldorf-Ost	17	—	5	—	2	—	5	—	4	—
		23	Düsseldorf-West	14	1	4	—	1	—	3	1	5	—
XIII	Bayern Südost	24	Oberbayern-Schwaben ...	18	1	5	—	3	—	2	—	..	..
		25	Niederbayern	6	2	1	—	1	—	—	1	..	..
XIV	Bayern Nordwest	26	Franken	20	1	8	—	4	1	2	—	..	..
		27	Palz	7	—	3	—	1	—	1	—	1) 2	—
XV	Sachsen	28	Dresden-Bautzen	15	1	6	—	5	—	3	—	—	—
		29	Leipzig	11	2	4	—	4	1	2	1	—	—
		30	Chemnitz-Zwickau	16	1	8	—	4	—	4	—	—	—
XVI	Württemberg-Baden	31	Württemberg	17	2	5	—	3	—	3	—	4	—
		32	Baden	15	—	6	—	2	—	2	—	5	—
Zusammen				472	41	178	—	106	7	83	8	55	8
Reichswahlvorschlags-sitze ..				71		18		8		9		8	
Zusgesamt				584		196		121		100		71	

*) Ein liegender Doppelpunkt bedeutet, daß ein Wahlvorschlag der betreffenden Partei in dem Wahlkreis nicht vorhanden ist. Ein Strich bedeutet, daß auf den Kreiswahlvorschlag Nr. 13 „Thüringer Landbund“. — *) Siehe auf dem Kreiswahlvorschlag Nr. 9a „Deutsch-hannoversche Partei“. — *) Siehe auf dem Kreiswahlvorschlag

Amtliche Veröffentlichungen

über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen im Deutschen Reich und im hamburgischen Staat seit 1919

1. Reichstagswahlen

a) Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts¹⁾

Die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919	I. Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs 1919; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, Heft IV.
Die Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920	Statistik des Deutschen Reichs, Band 291 Heft I—IV.
" " " " " 4. Mai 1924	" " " " " 315 " I, II, V und VI.
" " " " " 7. Dezember 1924	" " " " " 315 " III, IV, V und VI.
" " " " " 20. Mai 1928	" " " " " 372 " I, II und III.
" " " " " 14. September 1930	" " " " " 382 " I und II; [III wird demnächst erscheinen.]
" " " " " 31. Juli 1932	} in der „Statistik des Deutschen Reichs“ zur Zeit noch nicht behandelt.
" " " " " 6. November 1932	

b) Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts²⁾

Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreis (Hamburg-Bremen-Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919 ..	Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 7
Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg)	" " " " " " " 10
" " " " " 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	" " " " " " " 14
" " " " " 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) ..	" " " " " " " 16
" " " " " 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	" " " " " " " 23
" " " " " 14. September 1930 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) ..	" " " " " " " 25
" " " " " 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg)	" " " " " " " 29
" " " " " 6. November 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) ..	" " " " " " " 30.

2. Bürgerchaftswahlen in Hamburg²⁾

Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts

Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerchaft am 16. März 1919	Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 8
Die Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921	" " " " " " " 11
" " " " " 26. Oktober 1924	" " " " " " " 15
Die Wähler bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht	" " " " " " " 16
Die Bürgerchaftswahl am 9. Oktober 1927	" " " " " " " 21
" " " " " 19. Februar 1928	" " " " " " " 22
" " " " " 27. September 1931	" " " " " " " 27
" " " " " 24. April 1932	" " " " " " " 28.

¹⁾ Zunächst werden die vorläufigen und die endgültigen Ergebnisse der Reichstagswahlen amtlich im „Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger“ bekanntgegeben. Auch in „Wirtschaft und Statistik“ wird über Reichstagswahlen berichtet. Ferner enthält die „Deutsche Wirtschaftskunde“ (1930) eine kurze zusammenfassende Darstellung der Statistik der Reichswahlen. Außerdem erscheinen seit den Wahlen im Jahre 1924 die im Büro des Reichswahlleiters bearbeiteten Hefte mit den „Hauptergebnissen“.

²⁾ Zunächst werden die vorläufigen und die endgültigen Ergebnisse der Reichstags- und Bürgerchaftswahlen im hamburgischen Staat amtlich im „Amtlichen Anzeiger“ bekanntgegeben. Neben den ausführlichen Veröffentlichungen in den „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“ befinden sich kleinere Sonderbeiträge (z. B. mit Schaubildern) über die Ergebnisse der Reichstags- und Bürgerchaftswahlen in Hamburg in der Monatschrift des Statistischen Landesamts: „Hamburger statistische Monatsberichte, Jahrgang 1924, Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft, Jahrgang 1927 bis 1931.“